



Solaris 8 (SPARC-Plattform Edition) Installationshandbuch

Sun Microsystems, Inc.
901 San Antonio Road
Palo Alto, CA 94303-4900
U.S.A.

Bestellnummer 806-2590-10
März 2000

Copyright 2000 Sun Microsystems, Inc. 901 San Antonio Road, Palo Alto, California 94303-4900 U.S.A. All rights reserved.

Dieses Produkt oder Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Seine Weitergabe erfolgt gemäß Lizenzen, nach denen das Benutzen, Kopieren, Weitergeben und Dekompilieren bestimmten Einschränkungen unterliegt. Dieses Produkt oder Dokument darf weder ganz noch teilweise ohne schriftliche Genehmigung von Sun und gegebenenfalls deren Lizenzgebern reproduziert werden. Die Software anderer Hersteller, einschließlich der Schriften-Technologie, ist urheberrechtlich geschützt und von Lieferanten von Sun lizenziert.

Teile dieses Produkts können von Berkeley BSD-Systemen abgeleitet sein, für die Lizenzen der University of California vorliegen. UNIX ist eine eingetragene Marke in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern und wird ausschließlich durch die X/Open Company, Ltd. lizenziert.

Sun, Sun Microsystems, das Sun-Logo, SunOS, Sun Enterprise, Sun Enterprise Network Array, Sun Quad FastEthernet, SunSwift, SunVideo, Sun Workshop, Solaris, Solaris JumpStart, docs.sun.com, AnswerBook2, Java, JumpStart, OpenBoot, ONC, OpenWindows, PGX32, Power Management, Solstice, Solstice Enterprise Agents, ToolTalk, Ultra, Ultra Enterprise, Voyager, WebNFS und XIL sind Marken, eingetragene Marken oder Dienstleistungsmarken von Sun Microsystems, Inc. in den Vereinigten Staaten und in anderen Ländern. Alle SPARC-Marken werden unter Lizenz verwendet oder sind Marken oder eingetragene Marken von SPARC International, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Produkte mit SPARC-Marken basieren auf einer von Sun Microsystems, Inc. entwickelten Architektur. Adobe, PostScript und Display PostScript sind Warenzeichen oder eingetragene Marken von Adobe Systems, Incorporated, die u. U. in bestimmten Rechtsgebieten eingetragen sind. Kodak Color Management System und KCMS sind Marken oder eingetragene Marken von Eastman Kodak Company in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Netscape ist eine Marke oder eine eingetragene Marke von Netscape Communications Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. .

Die grafischen Benutzeroberflächen von OPEN LOOK und Sun™ wurden von Sun Microsystems, Inc. für ihre Benutzer und Lizenznehmer entwickelt. Sun erkennt den wegberreitenden Einsatz von Xerox hinsichtlich der Erforschung und Entwicklung von visuellen oder grafischen Benutzeroberflächen für die Computerindustrie an. Sun verfügt über eine nicht-exklusive Lizenz von Xerox über die graphische Benutzerschnittstelle von Xerox. Diese Lizenz gilt auch für die Lizenznehmer von Sun, die OPEN LOOK GUIs implementieren und ansonsten den schriftlichen Lizenzvereinbarungen von Sun unterliegen.

BESCHRÄNKTE RECHTE: Die Benutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die Regierung der Vereinigten Staaten unterliegt Beschränkungen nach Maßgabe von FAR 52.227-14(g)(2)(6/87) und FAR 52.227-19(6/87) oder DFAR 252.227-7015(b)(6/95) und DFAR 227.7202-3(a).

DIE DOKUMENTATION WIRD "IN DER GEGENWÄRTIGEN FORM" BEREITGESTELLT, UND ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN BEDINGUNGEN, ZUSICHERUNGEN UND GARANTIE, EINSCHLIESSLICH EINER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE DER HANDELSÜBLICHEN VERWENDBARKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER VERLETZUNG VON RECHTEN WERDEN IN DEM UMFANG AUSGESCHLOSSEN, WIE DIES RECHTLICH ZULÄSSIG IST.

Copyright 2000 Sun Microsystems, Inc. 901 San Antonio Road, Palo Alto, Californie 94303-4900 Etats-Unis. Tous droits réservés.

Ce produit ou document est protégé par un copyright et distribué avec des licences qui en restreignent l'utilisation, la copie, la distribution, et la décompilation. Aucune partie de ce produit ou document ne peut être reproduite sous aucune forme, par quelque moyen que ce soit, sans l'autorisation préalable et écrite de Sun et de ses bailleurs de licence, s'il y en a. Le logiciel détenu par des tiers, et qui comprend la technologie relative aux polices de caractères, est protégé par un copyright et licencié par des fournisseurs de Sun.

Des parties de ce produit pourront être dérivées du système Berkeley BSD licenciés par l'Université de Californie. UNIX est une marque déposée aux Etats-Unis et dans d'autres pays et licenciée exclusivement par X/Open Company, Ltd.

Sun, Sun Microsystems, le logo Sun, SunOS, Sun Enterprise, Sun Enterprise Network Array, Sun Quad FastEthernet, SunSwift, SunVideo, Sun Workshop, Solaris, Solaris JumpStart, docs.sun.com, AnswerBook2, Java, JumpStart, OpenBoot, ONC, OpenWindows, PGX32, Power Management, Solstice, Solstice Enterprise Agents, ToolTalk, Ultra, Ultra Enterprise, Voyager, WebNFS, et XIL sont des marques de fabrique ou des marques déposées, ou marques de service, de Sun Microsystems, Inc. aux Etats-Unis et dans d'autres pays. Toutes les marques SPARC sont utilisées sous licence et sont des marques de fabrique ou des marques déposées de SPARC International, Inc. aux Etats-Unis et dans d'autres pays. Les produits portant les marques SPARC sont basés sur une architecture développée par Sun Microsystems, Inc. Adobe, PostScript, et Display PostScript sont des marques de fabrique d'Adobe Systems, Incorporated, laquelle pourrait être déposée dans certaines juridictions. Kodak Color Management System et KCMS sont des marques de Eastman Kodak Company aux Etats-Unis et dans d'autres pays. Netscape est une marque de Netscape Communications Corporation aux Etats-Unis et dans d'autres pays.

L'interface d'utilisation graphique OPEN LOOK et Sun™ a été développée par Sun Microsystems, Inc. pour ses utilisateurs et licenciés. Sun reconnaît les efforts de pionniers de Xerox pour la recherche et le développement du concept des interfaces d'utilisation visuelle ou graphique pour l'industrie de l'informatique. Sun détient une licence non exclusive de Xerox sur l'interface d'utilisation graphique Xerox, cette licence couvrant également les licenciés de Sun qui mettent en place l'interface d'utilisation graphique OPEN LOOK et qui en outre se conforment aux licences écrites de Sun.

CETTE PUBLICATION EST FOURNIE "EN L'ETAT" ET AUCUNE GARANTIE, EXPRESSE OU IMPLICITE, N'EST ACCORDEE, Y COMPRIS DES GARANTIES CONCERNANT LA VALEUR MARCHANDE, L'APTITUDE DE LA PUBLICATION A REpondre A UNE UTILISATION PARTICULIERE, OU LE FAIT QU'ELLE NE SOIT PAS CONTREFAISANTE DE PRODUIT DE TIERS. CE DENI DE GARANTIE NE S'APPLIQUERAIT PAS, DANS LA MESURE OU IL SERAIT TENU JURIDIQUEMENT NUL ET NON AVENU.



Inhalt

- Vorwort 7**
- 1. Erste Schritte 13**
 - In diesem Buch verwendete Begriffe 13
 - Planen und Konfigurieren der Installation 17
 - Möglichkeiten für die Ausführung von Solaris Web Start 17
 - ▼ Planen der Installation 18
 - ▼ Einrichten der Installation 21
- 2. Arbeiten mit Solaris Web Start 29**
 - Standardverhalten und Grenzen von Solaris Web Start 29
 - Einschränkungen der Standardinstallation auf Systemen mit mehr als einer Platte 30
 - Manuelles Einrichten eines Dateisystems 31
 - Verwenden von Solaris Web Start zur Installation von Solaris 32
 - ▼ Konfigurieren des Systems 32
 - ▼ Installieren von Solaris 42
 - Solaris Web Start mit einem Installations-Server verwenden 51
- 3. Aktualisieren eines Systems 53**
 - Optionen zum Aktualisieren eines Systems 53
 - Häufige Fragen zum Aktualisieren 54

	Aktualisieren des Systems	55
	▼ Erste Schritte	55
	▼ Sichern eines Systems	57
	▼ Die Aktualisierung planen	59
	▼ Zum Aktualisieren einrichten	60
	▼ Das System für die Aktualisierung konfigurieren	68
	▼ Solaris aktualisieren	78
	▼ Nach der Aktualisierung bereinigen	87
4.	Hinzufügen und Entfernen von Software nach der Installation von Solaris	
8	89	
	Hinzufügen von Software mit Solaris Web Start	90
	▼ Hinzufügen von Software mit Solaris Web Start	90
	Hinzufügen und Entfernen von Software mit der Produktregistrierung	94
	Zweck	94
	Funktionsweise der Produktregistrierung	95
	▼ So listen Sie Informationen über alle installierten Produkte auf	96
	▼ So prüfen Sie die Integrität eines installierten Produkts	97
	▼ So fügen Sie Software mit der Produktregistrierung hinzu	97
	▼ So deinstallieren Sie Produkte	99
	Hinzufügen und Entfernen von Paketen mit Admintool	100
	▼ So fügen Sie Pakete mit Admintool hinzu	100
	▼ So entfernen Sie Pakete mit Admintool	104
	Hinzufügen und Entfernen von Paketen mit <code>pkgadd</code> und <code>pkgrm</code>	106
	▼ So fügen Sie Pakete mit <code>pkgadd</code> hinzu	106
	▼ So entfernen Sie Pakete mit <code>pkgrm</code>	107
5.	Fehlerbehebung	109
	Neustarten eines Systems	109
	Fehlermeldungen	109

Aktualisieren der Solaris-Software	111
Fehlermeldungen	111
Allgemeine Probleme	111
A. Pakete auf der Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Platform Edition-CD	115
B. Pakete auf der Solaris 8 Software 2 of 2 SPARC Platform Edition-CD	147
C. Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD	155
Index	193

Vorwort

Solaris 8 (SPARC-Plattform Edition) Installationshandbuch beschreibt, wie Sie mit Solaris™ Web Start die Solaris-Betriebsumgebung und verwandte Software auf einem einzigen SPARC™-basierten System von einem lokalen CD-ROM-Laufwerk aus installieren bzw. aufrüsten.

Dieses Buch beschreibt jedoch nicht die Installation der Solaris-Betriebsumgebung in vernetzten Systemen und auch nicht die Verwendung von Solaris 8 Interactive Installation Program, Solaris JumpStart™ oder Solaris angepaßtem JumpStart für die Einrichtung, Automatisierung, Anpassung und Durchführung der Installation von Solaris auf mehreren Systemen in einer großen Firmen-Netzwerkumgebung. Diese Themen werden in *Solaris 8 Advanced Installation Guide* behandelt.

Zielgruppe dieses Buches

Dieses Buch richtet sich an Benutzer und Systemverwalter, die die Solaris-Software mit Solaris Web Start, Sun Microsystems' grafischem, assistentenbasierten und Java™-gesteuerten Software-Installationsprogramm auf einem einzigen System installieren möchten.

Wie dieses Buch aufgebaut ist

Dieser Abschnitt beschreibt die einzelnen Kapitel in diesem Buch.

Kapitel 1 definiert in diesem Buch verwendete Begriffe und beschreibt die Planung und Einrichtung des Installationsprozesses.

Kapitel 2 beschreibt die Verwendung von Solaris Web Start zur Konfiguration Ihres Systems und zur Installation der Solaris-Software.

Kapitel 3 erläutert die Sicherung und Planung einer Systemaufrüstung sowie die Einrichtung, Konfiguration und Aufrüstung von Solaris auf einem System. Es beschreibt auch die Bereinigung des Systems nach einer Aufrüstung.

Kapitel 4 beschreibt das Hinzufügen und Entfernen einzelner Softwarepakete nach der Installation der Solaris-Software.

Kapitel 5 beschreibt einige der Probleme, die während der Installation auftreten können, und wie Sie diese beheben können.

Anhang A liefert eine kurze Beschreibung jedes Software-Pakets, das auf der Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Platform Edition-CD enthalten ist.

Anhang B liefert eine kurze Beschreibung jedes Softwarepakets auf der Solaris 8 Software 2 of 2 SPARC Platform Edition-CD.

Anhang C liefert eine kurze Beschreibung jedes Softwarepakets auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD.

Verwandte Bücher

Tabelle P-1 führt verwandte Informationen auf, die Sie bei der Installation der Solaris 8-Software eventuell benötigen.

TABELLE P-1 Verwandte Informationen

Informationen	Beschreibung
<i>Solaris 8 (SPARC-Plattform Edition) Online-Versionshinweise</i>	Beschreibt Fehler, bekannte Probleme, nicht mehr weiterentwickelte Software und Patches zur Version Solaris 8.
<i>Solaris 8 Sun Hardware Platform Guide</i>	Enthält Informationen zu unterstützter Hardware.

Informationen	Beschreibung
<i>Solaris 8 Advanced Installation Guide</i>	Beschreibt die Installation der Solaris-Betriebssystemumgebung auf vernetzten Systemen und die Verwendung von Solaris 8 Interactive Installation Program, Solaris JumpStart und Solaris angepaßter JumpStart für die Einrichtung, Automatisierung, Anpassung und Durchführung der Installation von Solaris auf mehreren Systemen in einer großen Firmen-Netzwerkumgebung.
<i>Solaris Transition Guide</i>	Beschreibt Übergangsthemen einschließlich der Anfertigung von Sicherungskopien der Solaris 1.x (SunOS 4.x)-Dateien vor der Installation der Solaris 8-Software und Wiederherstellung von Dateien nach der Installation der Solaris 8-Software.

Sun-Dokumente bestellen

Über Fatbrain.com, eine professionelle Internet-Buchhandlung, können Sie ausgewählte Produktdokumentationen von Sun Microsystems, Inc beziehen.

Eine Liste der Dokumente sowie Hinweise zum Bestellverfahren finden Sie im Sun Documentation Center unter Fatbrain.com bei <http://www1.fatbrain.com/documentation/sun>.

Zugriff auf die Online-Dokumentation von Sun

Auf der Web-Site docs.sun.comSM erhalten Sie Online-Zugriff auf die technischen Dokumentationen von Sun. Sie können das Archiv unter docs.sun.com durchsuchen oder nach einem bestimmten Buchtitel oder Thema suchen. Der URL lautet <http://docs.sun.com>.

Bedeutung typographischer Konventionen

Die folgende Tabelle beschreibt die typographischen Kennzeichnungen, die in diesem Buch verwendet werden.

TABELLE P-2 Typographische Konventionen

Schriftart oder Symbol	Bedeutung	Beispiel
<i>AaBbCc123</i>	Namen von Befehlen, Dateien und Verzeichnissen; Ausgaben auf dem Bildschirm	Bearbeiten Sie die Datei <code>.login</code> . Verwenden Sie den Befehl <code>ls -a</code> , um alle Dateien aufzulisten. Rechnername% Sie haben eine neue Nachricht.
AaBbCc123	Von Ihnen eingegebene Zeichen (im Gegensatz zu auf dem Bildschirm angezeigten Zeichen)	Rechnername% su Paßwort :
<i>AaBbCc123</i>	Befehlszeilen-Variable: durch einen realen Namen oder Wert ersetzen	Zum Löschen einer Datei geben Sie <code>rm Dateiname</code> ein.
<i>AaBbCc123</i>	Buchtitel, neue Wörter oder Begriffe oder Wörter hervorheben.	Weitere Informationen hierzu finden Sie in Kapitel 6 im <i>Benutzerhandbuch</i> . Hierbei handelt es sich um <i>Klassen</i> -Optionen. Speichern Sie Ihre Änderungen noch <i>nicht</i> .

Shell-Eingabeaufforderungen in Befehlsbeispielen

Die folgende Tabelle zeigt die Standard-Systemeingabeaufforderung und die Superuser-Eingabeaufforderung für die C-Shell, die Bourne-Shell und die Korn-Shell.

TABELLE P-3 Shell-Eingabeaufforderungen

Shell	Eingabeaufforderung
Eingabeaufforderung der C-Shell	Rechnername%
Superuser-Eingabeaufforderung der C-Shell	Rechnername#
Eingabeaufforderung der Bourne-Shell und der Korn-Shell	\$
Bourne-Shell- und Korn-Shell-Superuser-Prompt	#

Erste Schritte

Dieses Kapitel befaßt sich mit der Planung und Einrichtung der Solaris 8 SPARC-Plattform.

Hinweis - Eventuell ist die Solaris-Software bereits auf Ihrem System vorinstalliert. Lesen Sie diesbezüglich in Ihrer Hardwareokumentation nach.

In diesem Buch verwendete Begriffe

Bevor Sie beginnen, sollten Sie die Bedeutung der folgenden Begriffe kennen.

Begriff	Definition
angepaßter JumpStart	Eine Installationsart, bei der die Solaris-Software basierend auf einem benutzerdefinierten Profil automatisch auf dem System installiert wird. Sie können diese angepaßten Profile für verschiedene Benutzertypen und Systeme erstellen.
Zylinder	Der Satz Spuren auf einer Festplatte mit demselben Abstand von der Achse, um die sich die Platte dreht. Für weitere Informationen siehe auch <i>Spur</i> , <i>Sektor</i> .

Begriff	Definition
DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol)	Ein Anwendungsschichtprotokoll, das einzelnen Computern bzw. Clients in einem TCP/IP-Netzwerk ermöglicht, eine IP-Adresse und andere Netzwerkkonfigurationsdaten von einem bestimmten und zentral verwalteten DHCP-Server bzw. Servern abzurufen. DHCP reduziert den Überlauf der Verwaltung eines großen IP-Netzwerks.
Erste Installation	Die frische Installation von Solaris, die alle Informationen auf der Festplatte eines Systems überschreibt. Für weitere Informationen siehe auch <i>Aktualisierung</i> .
IPv6	Eine neue Version (Version 6) des Internet Protocol (IP), die eine weitere Entwicklungsstufe der aktuellen Version, IPv4 (Version 4), darstellt. IPv6 ist eine Weiterentwicklung von IPv4. Der Einsatz von IPv6 und der Verwendung von definierten Übergangsmechanismen wirkt sich nicht negativ auf aktuelle Transaktionen aus. Darüber hinaus liefert IPv6 eine Plattform für eine neue Internet-Funktionalität. Weitere Informationen zu IPv6 finden Sie unter „Overview of IPv6“ in <i>System Administration Guide, Volume 3</i> .
Kiosk	Eine browserbasierte Umgebung, in der Informationen wie Dokumentationen, Web-Seiten und anderer Inhalt angezeigt werden, während der Benutzer die Solaris-Software mit Solaris Web Start installiert.
Miniroot	Das kleinstmögliche ladbare Solaris-Root (/)-Dateisystem. Eine Miniroot enthält einen Kernel und gerade genug Software für die Installation der Solaris-Umgebung auf einer Festplatte. Diese Miniroot ist das Dateisystem, das bei der ersten Installation auf die Maschine kopiert wird.
Paket	Eine Sammlung von Software, die für die modulare Installation in eine einzige Einheit zusammengefaßt wurde.

Begriff	Definition
Power Management	<p>Software, die automatisch den Systemstatus speichert und das System abschaltet, wenn es 30 Minuten untätig war. Wenn Sie die Solaris-Software auf einem System installieren, das der Version 2 der Energy Star-Richtlinien der US-amerikanischen Environmental Protection Agency entspricht (beispielsweis ein sun4u SPARC-System) wird die Software Power Management standardmäßig installiert. Sie werden dann nach dem Neustart aufgefordert, die Software Power Management zu aktivieren bzw. deaktivieren.</p> <p>Die Energy Star-Richtlinien erfordern, daß Systeme bzw. Monitore automatisch in einen "Sleep-Modus" (Verbrauch von 30 Watt oder weniger) wechseln, in welchem System oder Monitor inaktiv werden.</p>
Sektor	<p>Ein Datenspeicherbereich auf einer Festplatte bzw. Abschnitte auf jedem Plattenring. Ein Sektor kann in der Regel bis zu 512 Byte speichern.</p>
Solaris 8 Interactive Installation Program	<p>Ein auf einer grafischen Benutzeroberfläche (GUI) oder zeichenorientierten Benutzeroberfläche beruhendes, menügesteuertes und interaktives Skript, das Ihnen ermöglicht, ein System einzurichten und die Solaris 8-Software darauf zu installieren.</p>
Solaris Web Start	<p>Eine grafische, assistentenbasierte und Java-gesteuerte Anwendung, die die Solaris-Betriebsumgebung und andere Software auf einen einzelnen System von einem lokalen oder entfernten CD-ROM-Laufwerk installiert. Sie können Solaris Web Start auch über eine Befehlszeilen-Schnittstelle ausführen. Für weitere Informationen siehe auch JumpStart und Solaris 8 Interactive Installation Program.</p>

Begriff	Definition
Swap	<p>Ein Bereich, der von der Solaris-Software verwendet wird, um vorübergehend Programme und Daten zu speichern, die nicht in den Arbeitsspeicher des Systems passen (die Programme und Daten in <code>swap</code> werden bei jedem Neustart des Systems entfernt oder überschrieben). Ist der Swap-Bereich zu klein, können einige Programme nach der Installation evtl. nicht ausgeführt werden. Ist der Swap-Bereich zu groß, passen andere für die Installation benötigte Dateien eventuell nicht auf die Festplatte.</p> <p>Die empfohlene Swap-Größe für die meisten Benutzer lautet 512 MB.</p> <hr/> <p>Hinweis - Gegebenenfalls kann dieser Swap-Bereich auf dem System, auf dem Sie die Solaris-Software installieren, nachträglich vergrößert (jedoch nicht verringert) werden.</p> <hr/>
Spur	<p>Ein konzentrischer Ring auf einer Festplatte, der unter einem einzigen stationären Festplattenkopf beim Drehen der Festplatte durchläuft.</p>
Aufrüstung	<p>Das Zusammenführen einer neueren Solaris-Version mit einer bereits vorhandenen Version auf Ihrer Festplatte. Das Aufrüsten Ihres Systems mit einer neueren Solaris-Version erspart so viele lokale Änderungen wie möglich seit der letzten Solaris-Installation. Für weitere Informationen siehe auch <i>Erste Installation</i>.</p>
Assistent	<p>Ein selbständiges Programm mit einer grafischen Benutzeroberfläche, das Sie durch eine bestimmte Aufgabe führt.</p> <hr/>

Planen und Konfigurieren der Installation

Möglichkeiten für die Ausführung von Solaris Web Start

Sie können Solaris Web Start auf zwei verschiedene Arten ausführen:

- Grafische Benutzeroberfläche, die ein lokales oder entferntes CD-ROM-Laufwerk oder eine Netzwerkverbindung, eine Grafikkarte, Tastatur und einen Monitor erfordert
- Befehlszeilen-Oberfläche, die ein lokales oder entferntes CD-ROM-Laufwerk oder eine Netzwerkverbindung, eine Tastatur und einen Monitor erfordert; Sie können die Solaris Web Start-Befehlszeilen-Schnittstelle mit ausführen `Tip(1)`

Inhalt und Folge der Anweisungen bei der grafischen Benutzeroberfläche und der Befehlszeilen-Schnittstelle sind im großen und ganzen gleich, von wenigen Ausnahmen abgesehen, die in den folgenden Beispielen gezeigt werden:

CODE-BEISPIEL 1-1 Grafische Benutzeroberfläche: Dialogfeld „Zeitzone“



CODE-BEISPIEL 1-2 Befehlszeilen-Schnittstelle: Menü und Aufforderung „Zeitzone“

```
Wählen Sie, wie Sie Ihre Zeitzone angeben möchten.  
Zeitzone angeben nach:  
  
1. Geografischer Region  
2. Abweichung von der GMT  
3. Zeitzone-Datei  
Geben Sie die entsprechende Zahl für die Angabe der Zeitzone  
ein [1]:
```

Bestimmung der zu verwendenden Schnittstelle

Erkennt Solaris Web Start eine Grafikkarte für das System, wird die grafische Benutzeroberfläche verwendet, erkennt es *keine*, wird die Befehlszeilen-Schnittstelle verwendet.

▼ Planen der Installation

Hinweis - Die Anweisungen in diesem Buch beschreiben die Installation der Solaris 8-Software von CD. Wenn Sie die Solaris 8-Software über ein Netzwerk installieren, unterscheiden sich einige der Schritte.

1. Verwenden sie diese Entscheidungstabelle, um zu bestimmen, was zuerst zu tun ist.

Installation der Solaris-Software von	Hinweise in
einem an Ihr System angeschlossenen CD-ROM-Laufwerk	Schritt 2 auf Seite 18.
einem entfernten CD-ROM-Laufwerk in einem Netzwerk	<i>Solaris 8 Advanced Installation Guide</i> und den in diesem und in späteren Kapiteln beschriebenen Schritte.

2. Ist Solaris bereits auf Ihrem System installiert?

- Wenn ja, lesen Sie bei Kapitel 3 in diesem Buch weiter.
- Wenn nicht, lesen Sie bei Schritt 3 auf Seite 18 weiter.

3. Stellen Sie sicher, daß Ihre Hardware unterstützt wird.

Weitere Informationen finden Sie im *Solaris 8 Sun Hardware Platform Guide*.

4. Ist Ihr System an ein Netzwerk angeschlossen, sammeln Sie die folgenden Informationen über das System, auf dem Sie die Solaris-Betriebsumgebung installieren möchten.

Hinweis - Ist Solaris noch nicht auf dem System installiert, wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter oder an die Person, die für die Verwaltung des Netzwerks verantwortlich ist, um die folgenden Informationen zu erlangen.

Informationen	Beispiel	Befehl zum Ermitteln der Informationen (bei installiertem Solaris)
Host-Name	crater	<code>uname -n</code>
Host-IP-Adresse	129.221.2.1	<code>ypmatch system_name Hosts</code> oder <code>nismatch system_name hosts.org_dir</code>
Teilnetzmaske	255.255.255.0	<code>more /etc/netmasks</code>
Typ des Namen-Service (DNS, NIS oder NIS+)	<pre>passwd: files nis group: files nis hosts: xfn nis [NOTFOUND=return] files networks: nis [NOTFOUND=return] files protocols: nis [NOTFOUND=return] files rpc: nis [NOTFOUND=return] files ethers: nis [NOTFOUND=return] files netmasks: nis [NOTFOUND=return] files bootparams: nis [NOTFOUND=return] files publickey: nis [NOTFOUND=return] files netgroup: nis automount: files nis aliases: files nis services: files nis sendmailvars: files</pre>	<code>cat /etc/nsswitch.conf</code>
Domain-Name	lbloom.West.Arp.COM	<code>domainname</code>
Host-Name des Name-Servers	thor75	<code>ypwhich</code>
Host-IP-Adresse des Name-Servers	129.153.75.20	<code>ypmatch nameserver_name hosts</code> oder <code>nismatch nameserver_name hosts.org_dir</code>

5. Bestimmen Sie, welche der folgenden Software installiert werden soll und wieviel Festplattenspeicher insgesamt für diese Software benötigt wird.

- Die Solaris-Softwaregruppe:

Softwaregruppe	Empfohlener Festplattenspeicher
Gesamte Distribution plus OEM-Support	2,4 GB
Gesamte Distribution	2,3 GB
Systemunterstützung für Entwickler	1,9 GB
Systemunterstützung für Endbenutzer	1,6 GB

Hinweis - Auslagerungsbereich ist in den Empfehlungen für den Festplattenspeicher enthalten. Für den Auslagerungsbereich ist ein Minimum von 320 MB erforderlich, eventuell wird aufgrund von verfügbarem Arbeitsspeicher und anderen Faktoren jedoch mehr benötigt. Solaris Web Start weist standardmäßig 512 MB für den Auslagerungsbereich zu.

- **Zusätzliche Software**
Weitere Informationen zur Bestimmung des Festplattenspeichers finden Sie in der Dokumentation.
- **Software von Drittherstellern**
Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation der Dritthersteller.
- **Speicherplatz für Home-Verzeichnisse**
Home-Verzeichnisse können Benutzerdateien wie Mail, Text und Dateien oder Anwendungsdateien enthalten.

6. Bestimmen Sie die Sprache bei der Installation von Solaris. Wenn Sie die CD mit der folgenden Bezeichnung verwenden:

- Solaris 8 Installation English SPARC Platform Edition — werden alle Aufforderungen, Meldungen und andere Installationsinformationen nur in Englisch angezeigt.
- Solaris 8 Installation Multilingual SPARC Platform Edition — können Sie eine der folgenden Sprachen wählen, in welcher dann alle Aufforderungen, Meldungen und andere Installationsinformationen angezeigt werden:
 - Vereinfachtes Chinesisch
 - Traditionelles Chinesisch
 - Englisch
 - Französisch
 - Deutsch
 - Italienisch
 - Japanisch
 - Koreanisch
 - Spanisch

- Schwedisch

7. Stellen Sie sicher, daß Sie *mindestens* die folgenden CDs haben:

- Solaris 8 Installation English SPARC Platform Edition *oder* Solaris 8 Installation Multilingual SPARC Platform Edition
- Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Platform Edition *und* Solaris 8 Software 2 of 2 SPARC Platform Edition
- Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition (wenn Sie die CD mit mehreren Sprachen verwenden)

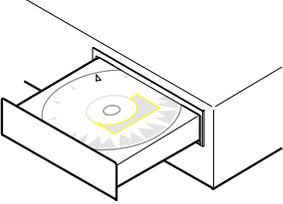
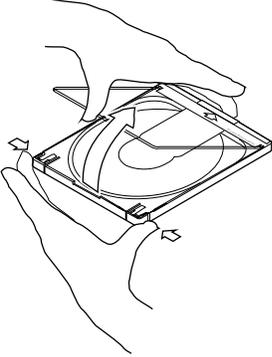
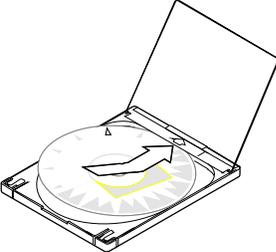
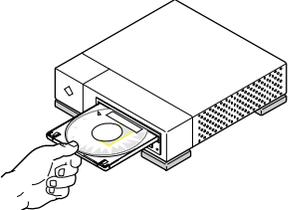
▼ Einrichten der Installation

1. Installieren Sie die Solaris-Software über eine `tip(1)`-Zeile?

- Wenn nicht, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- Wenn ja, stellen Sie sicher, daß die Anzeige im Fenster mindestens 80 Spalten breit und 24 Zeilen lang ist.

Hinweis - Verwenden Sie zur Bestimmung der aktuellen Größe Ihres `tip`-Fensters den `stty(1)`-Befehl.

2. Legen Sie die CD mit der Bezeichnung **Solaris 8 Installation English SPARC Platform Edition oder **Solaris 8 Installation Multilingual SPARC Platform Edition** in das CD-ROM-Laufwerk des Systems ein:**

CD-ROM-Laufwerk - CD-Fach-Version	CD-ROM-Laufwerk - Caddy-Version
<p>1. Drücken Sie auf die Auswurf-taste vorne am CD-ROM-Laufwerk. Eine Lade fährt heraus.</p>  <p>2. Legen Sie die CD mit der Bezeichnung Solaris 8 Installation English SPARC Platform Edition oder Solaris 8 Installation Multilingual SPARC Platform Edition ein (mit dem Logo nach oben).</p> <p>3. Fahren Sie die Lade wieder herein.</p>	<p>1. Um den Caddy zu öffnen, drücken Sie auf die Ecken, während Sie den Deckel in der Mitte anheben.</p>  <p>2. Legen Sie die CD mit der Bezeichnung Solaris 8 Installation English SPARC Platform Edition oder Solaris 8 Installation Multilingual SPARC Platform Edition ein (mit dem Logo nach oben), und schließen Sie den Caddy.</p>  <p>3. Schieben Sie den Caddy so ein, daß der Pfeil auf dem Caddy zum CD-ROM-Laufwerk zeigt.</p> 

3. Starten Sie das System neu:

Zustand Ihres Systems	Aktion
Neu, gerade ausgepackt	Starten Sie das System.
Vorhanden	Zeigen Sie die OK-Eingabeaufforderung an (indem Sie halt als Superuser eingeben oder gleichzeitig auf die Tasten Stop und A drücken), und geben Sie dann folgendes ein: <code>boot cdrom</code>

- Wenn Sie die CD mit der Aufschrift Solaris 8 Installation English SPARC Platform Edition verwenden, werden Informationen angezeigt wie:

```

Boot-Gerät:
/sbus/espdma@e,8400000/esp@e,8800000/sd@6,0:f Datei und Argumente:
SunOS Version 5.8 Version Generic 32-Bit
Copyright 1983-2000 Sun Microsystems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.
Konfigurieren von /dev und /devices
Verwenden der RPC-Bootparameter für die Netzwerkkonfigurationsdaten.
le0: Kein Träger - Kabel nicht angeschlossen oder
Hub-Verbindungstest deaktiviert?
Solaris Web Start 3.0-Installationsprogramm

Für die Installation wurde die Sprache Englisch gewählt.
Aufrufen des Web Start 3.0 Solaris-Installationsprogramms

Das Solaris-Installationsprogramm sucht auf den Festplatten des
Systems nach einem Platz für die Software des
Solaris-Installationsprogramms.

Ihr System scheint aufrüstbar zu sein.
Wünschen Sie eine Erstinstallation oder Aufrüstung?
  1) Erstinstallation
  2) Aufrüstung
Geben Sie 1 oder 2 ein >

```

- Wenn Sie die CD mit der Bezeichnung Solaris 8 Installation Multilingual SPARC Platform Edition verwenden, werden Informationen angezeigt, die etwa folgendermaßen aussehen:

```

Boot-Gerät:
/sbus/espdma@e,8400000/esp@e,8800000/sd@6,0:f Datei und Argumente:
SunOS Version 5.8 Version Generic 32-Bit
Copyright 1983-2000 Sun Microsystems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.
Konfigurieren von /dev und /devices
Verwenden der RPC-Bootparameter für die Netzwerkkonfigurationsdaten.
le0: Kein Träger - Kabel nicht angeschlossen oder
Hub-Verbindungstest deaktiviert?
Solaris Web Start 3.0-Installationsprogramm

```

(fortgesetzt)

```
Das Solaris-Installationsprogramm kann in Englisch oder einer der  
folgenden Sprachen ausgeführt werden:
```

- | | |
|----------------|-------------------------------|
| 1) Englisch | 6) Japanisch |
| 2) Deutsch | 7) Koreanisch |
| 3) Spanisch | 8) Schwedisch |
| 4) Französisch | 9) Vereinfachtes_Chinesisch |
| 5) Italienisch | 10) Traditionelles_Chinesisch |

```
Wählen Sie die Sprache für die Ausführung der Installation:
```

4. Welche Installations-CD verwenden Sie?

- Wenn Sie die Solaris 8 Installation English SPARC Platform Edition-CD verwenden, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- Wenn Sie die Solaris 8 Installation Multilingual SPARC Platform Edition-CD verwenden, geben Sie die Nummer für die Sprache ein, in der Aufforderungen, Meldungen und andere Installationsinformationen angezeigt werden sollen.

Es werden Informationen angezeigt wie (in der von Ihnen gewählten Sprache):

```
language_you_selected
```

```
wurde als Sprache für die Installation gewählt.
```

```
Aufrufen des Web Start 3.0 Solaris-Installationsprogramms
```

```
Das Solaris-Installationsprogramm sucht auf den Festplatten des  
Systems nach einem Platz für die Software des  
Solaris-Installationsprogramms.
```

```
Ihr System scheint aufrüstbar zu sein.
```

```
Wünschen Sie eine Erstinstallation oder Aufrüstung?
```

- 1) Erstinstallation
- 2) Aufrüstung

```
Geben Sie 1 oder 2 ein >
```

5. Geben Sie beim Prompt 1 für die Erstinstallation ein, und drücken Sie die Eingabetaste.

Es werden Informationen angezeigt wie:

```
Die Standard-Root-Platte ist /dev/dsk/c0t0d0.  
Das Solaris-Installationsprogramm muß /dev/dsk/c0t0d0 für die  
Installation von Solaris formatieren.  
WARNUNG: ALLE INFORMATIONEN AUF DER FESTPLATTE WERDEN  
GELÖSCHT!  
  
Möchten Sie /dev/dsk/c0t0d0 formatieren? [j,n,?,b für Beenden]
```

6. Geben Sie beim Prompt j ein, und drücken Sie die Eingabetaste.

Es werden Informationen angezeigt wie:

```
HINWEIS: DER AUSLAGERUNGSBEREICH KANN WÄHREND DES LAYOUTS DES  
DATEISYSTEMS NICHT GEÄNDERT WERDEN.  
  
Geben Sie einen Auslagerungsbereich zwischen 384 MB und 2027 MB ein,  
Standard = 512 MB [?]
```

7. Betätigen Sie bei der Aufforderung die Eingabetaste, um die Standardgröße des Auslagerungsbereichs zu akzeptieren, oder geben Sie die gewünschte Größe ein, und drücken Sie die Eingabetaste.

Es werden Informationen angezeigt wie:

```
Das Installationsprogramm bevorzugt, daß sich der  
Auslagerungsbereich zu Beginn der Festplatte befindet. Dies ermöglicht später  
bei der Installation eine flexiblere Partitionierung des Dateisystems.  
  
Darf der Auslagerungsbereich am Anfang der Festplatte beginnen [j,n,?,b für Beenden]
```

8. Soll der Auslagerungsbereich am Anfang der Festplatte positioniert werden (und dadurch die Partitionierung des Dateisystems flexibler machen und die Zugriffsgeschwindigkeit auf die Festplatte erhöhen)?

- Wenn ja, geben Sie j ein, drücken Sie die Eingabetaste und gehen Sie zu Schritt 10 auf Seite 26.
- Wenn nicht, geben Sie n ein, und drücken Sie die Eingabetaste.

Es werden Informationen angezeigt wie:

WARNUNG: Das Plazieren des Auslagerungsbereichs an einer anderen Zylinderposition als Zylinder 0 erfordert sehr gute Kenntnisse über das Festplattenlayout. Diese Wahl kann sich auf die Festplattenlayout-Auswahl später bei der Installation auswirken.

Geben Sie einen Anfangszylinder zwischen 0 und 2043 ein, Standard = 0 [?]

9. Drücken Sie die Eingabetaste, um den Standard-Anfangszylinder (0) zu akzeptieren, oder geben Sie den Anfangszylinder ein, und drücken Sie die Eingabetaste.

Es werden Informationen angezeigt wie:

```
Sie haben folgende Auswahl für die Solaris-Installation getroffen:
  Festplattenbereich: /dev/dsk/c0t0d0
  Größe              : 512 MB
  Anfangszyl.       : 0

WARNUNG: ALLE INFORMATIONEN AUF DER FESTPLATTE WERDEN
GELÖSCHT!

Ist dies OK [j,n,?,b für Beenden]
```

10. Geben Sie j ein, und drücken Sie die Eingabetaste.

Es werden Informationen angezeigt wie:

```
Das Solaris-Installationsprogramm verwendet den
Plattenbereich /dev/dsk/c0t0d0s1.
Nach dem Kopieren wird das System automatisch neu gestartet, und
die Installation wird fortgesetzt.
Bitte warten...

Miniroot auf lokale Festplatte kopieren...fertig.

Plattformspezifische Dateien kopieren...fertig.
Neustart vorbereiten und mit der Installation fortfahren.
Neustarten des Systems zum Fortfahren mit der Installation.
Synchronisieren der Dateisysteme... 41 abgeschlossen
Neustarten...
Zurücksetzen ...

Sun Ultra 1 SBus (UltraSPARC 143 MHz), Tastatur vorhanden
OpenBoot 3.5, 64 MB installierter Speicher, Seriennummer 9058749.
```

(fortgesetzt)

```
Ethernet-Adresse 8:0:20:8d:35:a5, Host-ID: 808d35a5.
```

```
Neustarten mit Befehl: boot  
/sbus@1f,0/espdma@e,8400000/esp@e,8800000/sd@0,0:b  
Boot-Gerät: /sbus@1f,0/espdma@e,8400000/esp@e,8800000/sd@0,0:b  
Datei und Argumente: SunOS Version 5.8 Version Generic 32-Bit  
Copyright 1983-2000 Sun Microsystems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.  
Konfigurieren von /dev und /devices  
Verwenden der RPC-Boot-Parameter für die  
Netzwerkkonfigurationsdaten.  
le0: Kein Träger - Kabel nicht angeschlossen oder Hub-Verbindungstest  
deaktiviert?
```

Nach einigen Sekunden wird der Begrüßungsbildschirm angezeigt:



11. Gehen Sie zu Kapitel 2.

Arbeiten mit Solaris Web Start

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie mit Solaris Web Start die Solaris-Software installieren.

Hinweis - Informationen zur Anpassung der Solaris- und anderer Produkt-Software, die Sie auf einem System installieren, finden Sie in Kapitel 4.

Standardverhalten und Grenzen von Solaris Web Start

Tabelle 2-1 faßt zusammen, was Solaris Web Start tut, was es Ihnen nicht gestattet und was es standardmäßig tut.

TABELLE 2-1 Standardverhalten und Grenzen von Solaris Web Start

Standardaktionen von Solaris Web Start	Benutzeraktionen	Nicht gestattet
Installation der gesamten Solaris-Software auf einmal	Installation einzelner Softwaregruppen oder zusätzlicher Softwareprodukte	Installation einzelner Pakete einer Softwaregruppe
Erstellung der Standard-Plattenbereiche Hinweis - Sie können die Größe des Standardbereichs <code>swap</code> (Auslagerung) nicht verändern.	Änderung der Größe von Bereichen	Änderung der Größe des Auslagerungsbereichs auf der Dateisystemstufe der Installation
Einrichtung der System-Festplatte	Einrichtung weiterer Bereiche durch Auswählen der benutzerdefinierten Installation und Verwenden des Dialogfelds „Dateisysteme einrichten“	-
Installation zusätzlicher Software in einer Sitzung	Installation zusätzlicher Software an einer anderen als der Standardposition (vorausgesetzt, das Installationsprogramm für die zusätzliche Software unterstützt die Änderung der Standardposition, an der die Software installiert ist)	Plazierung von Standalone- und anderer Software in einem anderen Bereich als <code>/opt</code>
Installation der englischsprachigen Versionen der Solaris-Umgebung	Installation weiterer lokalisierter Versionen von Solaris	Unterdrückung der Installation der englischen Version der Solaris-Umgebung

Einschränkungen der Standardinstallation auf Systemen mit mehr als einer Platte

Wenn Sie Software auf einem System installieren, das mehr als eine Platte enthält, wird durch Auswählen der Standardinstallation im Dialogfeld „Installationsart auswählen“ nur die Systemplatte eingerichtet.

Das System erkennt andere Platten nur dann, wenn Sie auf diesen Platten manuell Dateisysteme einrichten, diese Dateisysteme einhängen und Einträge dafür im Verzeichnis `/etc/vfstab` einrichten. Im Kapitel „Managing File Systems

(Overview)” in *System Administration Guide, Volume 1* und auf der Man Page format 1M wird erläutert, wie Sie Dateisysteme einrichten.

Wenn Sie möchten, daß Solaris Web Start *alle* Platten Ihres Systems einrichtet, wählen Sie im Dialogfeld „Installationsart auswählen“ die benutzerdefinierte Installation aus, und wählen Sie alle Platten aus, die im Dialogfeld „Dateisysteme einrichten“ angezeigt werden.

Manuelles Einrichten eines Dateisystems

Solaris Web Start richtet die Dateisysteme automatisch für Sie ein. Diese Dateisystemkonfigurationen sind dann für die meisten Situationen die richtigen.

Sie können Dateisysteme jedoch auch manuell einrichten, wenn Sie zusätzliche Produkte installieren müssen, die nicht in Ihrem Produktpaket enthalten sind. Diese Produkte müssen dieselben Dateisysteme verwenden wie auch die Solaris-Software (root (/), /usr und /swap).

Wenn Sie Dateisysteme manuell einrichten müssen, bietet Solaris Web Start die richtigen Tools, um folgendes zu tun:

- Die gewünschten Platten auszuwählen
- Die gewünschten Dateisysteme auszuwählen
- Dateisysteme zu erstellen, umzubenennen, zu verschieben, zu löschen, zu erweitern oder zu verkleinern

Hinweis - Die Größe des Standardbereichs `swap` (Auslagerung) können Sie nicht ändern.

- Eine Zusammenfassung der Einstellungen anzuzeigen und diese zu bestätigen

Hinweis - Das Bearbeiten von Dateisystemen erfordert erweiterte Systemverwalterkenntnisse. Sie sollten die Anordnung der Dateisysteme nur ändern, wenn Sie Erfahrung haben.

Verwenden von Solaris Web Start zur Installation von Solaris

▼ Konfigurieren des Systems

Hinweis - Ihr Computersystem muß über ein lokales oder entferntes CD-ROM-Laufwerk oder eine Netzwerkverbindung, Grafikkarte, Tastatur und einen Bildschirm verfügen, damit die Solaris-Software mit der grafischen Benutzeroberfläche von Solaris Web Start installiert werden kann. Ihr Computersystem muß jedoch nur über ein lokales oder entferntes CD-ROM-Laufwerk oder eine Netzwerkverbindung, Tastatur und Bildschirm verfügen, um die Solaris-Software über die Befehlszeilenoberfläche von Solaris Web Start zu installieren.

1. Sind Sie nach den Schritten in Kapitel 1 vorgegangen?

- Wenn nicht, kehren Sie zu Kapitel 1 zurück.
- Wenn ja, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

2. Klicken Sie im Begrüßungsbildschirm auf „Weiter >“.

Solaris Web Start versucht jetzt, Informationen zu Ihrem System zu ermitteln. Dann wird das Dialogfeld „Netzwerk-Konnektivität“ angezeigt:



3. Befindet sich das System in einem Netzwerk?

- Ist dies nicht der Fall, wählen Sie „Nicht vernetzt“, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Das Dialogfeld „Host-Name“ wird angezeigt:



- Befindet sich das System in einem Netzwerk, wählen Sie „Vernetzt“, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Das Dialogfeld „DHCP“ wird angezeigt:



4. Haben Sie in Schritt 3 auf Seite 32 die Option „Vernetzt“ ausgewählt?

- Wenn nicht, fahren Sie mit Schritt 7 auf Seite 34 fort.
- Wenn ja, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

5. Möchten Sie DHCP für die Konfiguration der Netzwerkschnittstelle verwenden?

- Wenn nicht, wählen Sie „Nein“, klicken Sie auf „Weiter >“, und fahren Sie mit Schritt 7 auf Seite 34 fort.
- Wenn ja, wählen Sie „Ja“, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Das Dialogfeld „IPv6“ wird angezeigt:



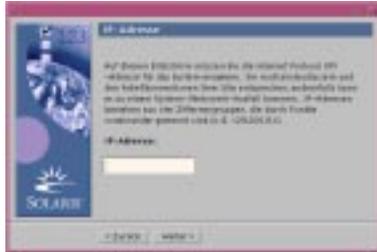
6. Möchten Sie IPv6 aktivieren?

- Wenn nicht, wählen Sie „Nein“, klicken Sie auf „Weiter >“, und fahren Sie mit Schritt 11 auf Seite 35 fort.

- Wenn ja, wählen Sie „Ja“, klicken Sie auf „Weiter >“, und fahren Sie mit Schritt 11 auf Seite 35 fort.

7. Geben Sie in das Dialogfeld „Host-Name“ den gewünschten Host-Namen ein, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Wenn Sie im Dialogfeld „Netzwerk-Konnektivität“ in Schritt 3 auf Seite 32 die Option „Vernetzt“ ausgewählt haben, wird das Dialogfeld „IP-Adresse“ angezeigt:



Wenn Sie im Dialogfeld „Netzwerk-Konnektivität“ in Schritt 3 auf Seite 32 die Option „Nicht vernetzt“ ausgewählt haben, wird das Dialogfeld „Zeitzone“ angezeigt:



8. Befindet sich Ihr System in einem Netzwerk (d. h., haben Sie im Dialogfeld „Netzwerk-Konnektivität“ die Option „Vernetzt“ ausgewählt)?

- Wenn nicht, fahren Sie mit Schritt 15 auf Seite 38 fort.
- Wenn ja, haben Sie angegeben, daß Sie DHCP für die Konfiguration der Netzwerkschnittstelle verwenden möchten (d. h., haben Sie im Dialogfeld „DHCP“ die Option „Ja“ ausgewählt)?
 - Wenn ja, fahren Sie mit Schritt 11 auf Seite 35 fort.
 - Wenn nicht, geben Sie in das Dialogfeld „IP-Adresse“ die IP-Adresse Ihres vernetzten Systems ein, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Das Dialogfeld „Netzmaske“ wird angezeigt:



9. Geben Sie die gewünschte Netzmaske ein (oder lassen Sie die Standard-Netzmaske stehen), und klicken Sie auf „Weiter >“.

Das Dialogfeld „IPv6“ wird angezeigt:



10. Möchten Sie IPv6 aktivieren?

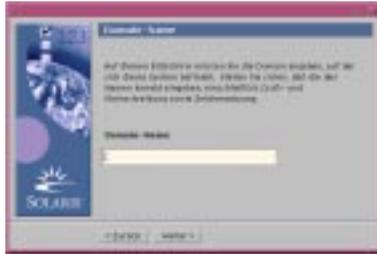
- Wenn nicht, wählen Sie „Nein“, und klicken Sie auf „Weiter >“.
- Wenn ja, wählen Sie „Ja“, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Das Dialogfeld „Namen-Service“ wird angezeigt:



11. Wählen Sie den Namen-Service aus, den das System verwendet, oder wählen Sie „Keiner“, wenn Sie keinen Namen-Service verwenden, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Wenn Sie NIS+, NIS, oder DNS ausgewählt haben, wird das Dialogfeld „Domain-Name“ angezeigt:



Wenn Sie „Keiner“ ausgewählt haben, wird das Dialogfeld „Zeitzone“ angezeigt:



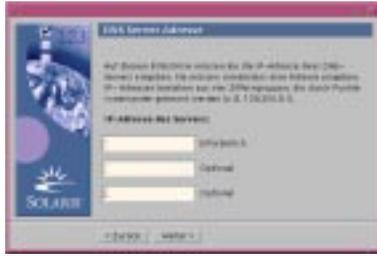
12. Haben Sie im vorhergehenden Schritt „Keiner“ ausgewählt?

- Wenn ja, fahren Sie mit Schritt 15 auf Seite 38 fort.
- Wenn nicht, geben Sie den Namen der Domain ein, in der sich Ihr System befindet, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Wenn Sie NIS+ oder NIS ausgewählt haben, wird das Dialogfeld „Namen-Server“ angezeigt:



Wenn Sie DNS ausgewählt haben, wird das Dialogfeld „DNS Server-Adresse“ angezeigt:



13. Verwenden Sie NIS+/NIS oder DNS?

- Wenn Sie mit NIS+ oder NIS arbeiten, wählen Sie „Einen suchen“ oder „Einen angeben“, und klicken Sie auf „Weiter >“.
- Haben Sie „Einen suchen“ ausgewählt, wird das Dialogfeld „Zeitzone“ angezeigt.
- Haben Sie „Einen angeben“ ausgewählt, wird das Dialogfeld „Namen-Server-Informationen“ angezeigt:



- Wenn Sie DNS verwenden, geben Sie die IP-Adresse des oder der gewünschten DNS-Server ein, und klicken Sie auf „Weiter >“.
- Das Dialogfeld „DNS-Suchliste“ wird angezeigt:



14. Verwenden Sie NIS+/NIS oder DNS?

- Wenn Sie mit NIS+ oder NIS arbeiten, geben Sie in das Dialogfeld „Name Server-Informationen“ den Host-Namen und die IP-Adresse Ihres Name Servers ein, und klicken Sie auf „Weiter >“.

- Verwenden Sie DNS, geben Sie den Namen der Domain oder Domains ein, nach denen bei einer DNS-Abfrage gesucht werden soll (falls vorhanden), und klicken Sie auf „Weiter >“.

Das Dialogfeld „Zeitzone“ wird angezeigt:



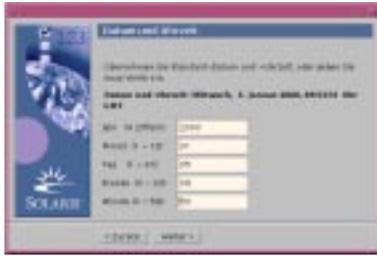
15. Wählen Sie im Dialogfeld „Zeitzone“ die Art und Weise aus, in der Ihre Standard-Zeitzone eingestellt werden soll, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Daraufhin wird je nach der ausgewählten Methode das Dialogfeld „Geografische Region, Abweichung von GEZ“ oder „Zeitzone-Datei“ angezeigt.

16. Bestimmen Sie anhand dieser Tabelle, was Sie jetzt tun möchten:

Auswahl	Aktion
	<p>Wählen Sie die gewünschte Region im linken Fenster und die Zeitzone im rechten Fenster, und klicken Sie auf „Weiter >“.</p>
	<p>Ziehen Sie den Schieberegler nach links (für Regionen westlich von Greenwich, England) oder nach rechts (für Regionen östlich von Greenwich, England), und klicken Sie auf „Weiter >“.</p>
	<p>Geben Sie den Namen einer beliebigen Datei im Verzeichnis /usr/share/lib/zoneinfo an, oder klicken Sie auf „Auswählen“, um eine Datei aus diesem Verzeichnis auszuwählen, und klicken Sie auf „Weiter >“.</p>

Das Dialogfeld „Datum und Uhrzeit“ wird angezeigt:



17. Korrigieren Sie gegebenenfalls das Datum und die Uhrzeit, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Daraufhin wird das Dialogfeld „Root-Paßwort“ geöffnet:



18. Geben Sie die alphanumerische Zeichenfolge, die Sie als Superuser-Paßwort verwenden möchten, in beide Felder ein, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Das Dialogfeld „Power Management™“ wird angezeigt:



19. Wählen Sie aus, ob die Energieverwaltung ein- oder ausgeschaltet werden soll, und ob Sie bei jedem Neustart gefragt werden möchten, ob die Energieverwaltung ein- bzw. ausgeschaltet werden soll, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Hinweis - Die Power Management-Software speichert den Status eines Systems automatisch, und schaltet es aus, wenn es 30 Minuten lang nicht verwendet wurde. Wenn Sie die Solaris-Software auf einem System installieren, das Version 2 der Energy Star-Richtlinien der US-amerikanischen Environmental Protection Agency entspricht - beispielsweise ein sun4u SPARC-System - wird die Energieverwaltungssoftware automatisch installiert. Sie werden bei folgenden Neustarts aufgefordert, die Energieverwaltungssoftware ein- oder auszuschalten.

Das Dialogfeld „Proxy Server-Konfiguration“ wird angezeigt:



20. Greift das System über einen Proxy-Server auf das Internet zu?

- Wenn nicht, wählen Sie „Direkte Verbindung zum Internet“ und klicken Sie auf „Weiter >“.
- Wenn ja, wählen Sie „Folgende Proxy-Konfiguration verwenden“, geben Sie den Host-Namen und Anschluß des Proxy-Servers für das System an, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Das Dialogfeld „Informationen bestätigen“ wird angezeigt:



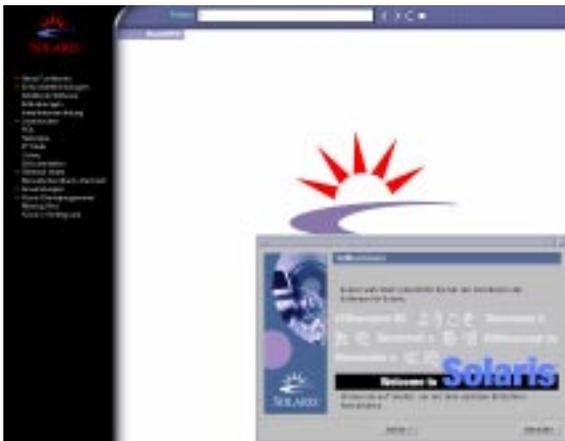
21. Sind die Informationen im Dialogfeld „Informationen bestätigen“ korrekt?

- Wenn nicht, klicken Sie auf „< Zurück“, bis das entsprechende Dialogfeld zum Korrigieren dieser Information angezeigt wird.
- Wenn ja, klicken Sie auf „Bestätigen“.

Die Meldung:

Bitte warten. Die Systeminformationen werden mit Ihren
Einstellungen geladen...

wird im Dialogfeld „Informationen bestätigen“ angezeigt. Es wird kurz das Dialogfeld „Extrahiere“ eingeblendet. Anschließend erscheinen die Dialogfelder „Solaris Web Start Installation Kiosk“ und „Willkommen bei der Solaris-Installation“:



Hinweis - Von jetzt an können Sie auf eine beliebige Verknüpfung aus dem Menü „Kiosk“ klicken.

In einigen Fällen kann der Kiosk ein Dialogfeld verdecken. Wenn Sie ein verdecktes Dialogfeld anzeigen möchten, klicken Sie im Kiosk-Menü auf „Kiosk in Hintergrund“.

Hinweis - Klicken Sie auf „Kiosk auf System speichern“, um den Kiosk auf Ihr System zu kopieren (in das Verzeichnis `/var/sadm/webstart/kiosk`), damit Sie ihn nach der Installation der Solaris-Software verwenden können. Zur Verwendung des Kiosk müssen Sie zusätzlich:

- Netscape™ Communicator 4.7 verwenden.
 - Netscape auf das Verzeichnis `/var/sadm/webstart/kiosk/index.html` weisen.
 - Aktivieren Sie im CDE Style-Manager die Option „Zum Aktivieren auf Fenster zeigen“, und deaktivieren Sie „Aktiviertes Fenster in Vordergrund stellen“.
-

▼ Installieren von Solaris

1. **Klicken Sie im Dialogfeld „Willkommen bei der Solaris-Installation“ auf „Weiter >“.**

Die Solaris 8 Installation English SPARC Platform Edition- oder die Solaris 8 Installation Multilingual SPARC Platform Edition-CD wird ausgeworfen, und das Dialogfeld „CD einlegen“ wird geöffnet:



2. **Nehmen Sie die CD aus dem Fach oder dem Caddy, und legen Sie die Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Platform Edition-CD ein.**
3. **Schieben Sie das Fach oder den Caddy hinein, und klicken Sie im Dialogfeld „CD einlegen“ auf „OK“.**

Die Dialogfelder „CD lesen“ und „Initialisieren“ werden angezeigt. Anschließend wird das Dialogfeld „Installationsart auswählen“ geöffnet:



4. **Welche Installationsart möchten Sie durchführen?**
 - Möchten Sie eine Standardinstallation ausführen, wählen Sie die Standardinstallation, klicken Sie auf „Weiter >“, und fahren Sie mit Schritt 19 auf Seite 48 fort.
 - Wählen Sie für eine benutzerspezifische Installation „Benutzerdefinierte Installation“, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Hinweis - Mit der benutzerdefinierten Installation können Sie zusätzliche Solaris-Produkte und Produkte von Drittherstellern von CD, über ein lokales oder ein Netzwerk-Dateisystem, oder durch Herunterladen von einer im Kiosk angezeigten Web-Site installieren.

Das Dialogfeld „Wählen Sie die Software-Lokalisierungen“ wird geöffnet:



5. Wählen Sie die geografischen Regionen und Lokalisierungen aus, die Sie neben der englischen Version installieren möchten, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Das Dialogfeld „Wählen Sie das System-Gebietsschema“ wird angezeigt:



6. Wählen Sie die Sprachumgebung aus, die verwendet werden soll, nachdem Solaris auf dem System installiert wurde, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Hinweis - Englisch (Vereinigte Staaten, en_US) ist als Standardeinstellung ausgewählt.

Das Dialogfeld „Produkte wählen“ wird angezeigt:



7. Wählen Sie das Produkt oder die Produkte aus, die Sie neben Solaris 8 installieren möchten, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Hinweis - Soweit vorhanden, wird für jedes Produkt eine Beschreibung angezeigt, wenn Sie darauf klicken.

Das Dialogfeld „Zusätzliche Produkte“ wird angezeigt:



8. Möchten Sie weitere Software-Produkte oder Produkte von Drittherstellern installieren (nur Produkte, die mit Solaris Web Start installiert werden können)?

- Wenn nicht, wählen Sie „Keine“, klicken Sie auf „Weiter >“, und fahren Sie mit Schritt 12 auf Seite 46 fort.
- Wenn ja, wählen Sie „Produkt-CD“, „Kiosk-Download“ oder „Lokales oder Netzwerk-Dateisystem“, und klicken Sie auf „Weiter >“.
 - Wenn Sie „Produkt-CD“ ausgewählt haben, wird die Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Platform Edition-CD ausgeworfen und das Dialogfeld „CD einlegen“ angezeigt.
 - Wenn Sie „Kiosk-Download“ ausgewählt haben, wird das Dialogfeld „Durchsuchen“ angezeigt. Hat Solaris Web Start den Suchvorgang durch den Kiosk-Download-Bereich beendet (/webstart/kiosk/download), erscheint das Dialogfeld „Produkte wählen“. Die Produkte, die Sie mit Solaris Web Start installieren können, werden in den Fenstern aufgelistet.

- Wenn Sie „Lokales oder Netzwerk-Dateisystem“ ausgewählt haben, wird das Dialogfeld „Pfad für Netzwerk-Dateisystem angeben“ geöffnet:



9. Welche Produktquelle haben Sie zuvor angegeben?

- Wenn Sie eine Produkt-CD angegeben haben, nehmen Sie die Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Platform Edition-CD aus dem Fach oder dem Caddy, legen Sie die gewünschte Produkt-CD ein, und klicken sie im Dialogfeld „CD einlegen“ auf „OK“.

Das Dialogfeld „CD wird durchsucht“ wird geöffnet. Hat Solaris Web Start das Durchsuchen der CD beendet, erscheint das Dialogfeld „Produkte wählen“. Die Produkte auf der Produkt-CD, die Sie mit Solaris Web Start installieren können, werden in den Fenstern aufgelistet.

- Wenn Sie „Kiosk-Download“ verwenden möchten, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- Möchten Sie die Installation über ein lokales oder ein Netzwerk-Dateisystem durchführen, geben Sie den Pfad zum Dateisystem in das Dialogfeld „Pfad für Netzwerkdateisystem angeben“ ein, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Das Dialogfeld „Durchsuchen“ wird angezeigt. Hat Solaris Web Start das Durchsuchen des Dateisystems beendet, erscheint das Dialogfeld „Produkte wählen“. Die Produkte, die Sie mit Solaris Web Start installieren können, werden in den Fenstern aufgelistet.

10. Wählen Sie im Dialogfeld „Produkte wählen“ die Produkte aus, die Sie installieren möchten, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Hinweis - Soweit vorhanden, wird für jedes Produkt eine Beschreibung angezeigt, wenn Sie darauf klicken.

Das Dialogfeld „Zusätzliche Produkte“ wird angezeigt.

11. Haben Sie angegeben, daß Sie zusätzliche Produkte von einer CD installieren möchten?

- Wenn nicht, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

- Wenn ja, nehmen Sie die Produkt-CD aus dem Fach oder dem Caddy, legen Sie die Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Platform Edition-CD ein, und klicken Sie auf OK.

Das Dialogfeld „CD lesen“ wird geöffnet. Anschließend wird das Dialogfeld „Wählen Sie die Solaris Cluster-Konfiguration“ angezeigt:



12. Wählen Sie die Solaris-Software-Gruppe aus, die Sie installieren möchten, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Das Dialogfeld „Festplattenwahl“ wird angezeigt:



13. Wählen Sie die Festplatte oder die Festplatten aus, auf denen Sie Dateisysteme einrichten möchten, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Daraufhin wird das Dialogfeld „Sammeln von Festplattenspeicher-Anforderungen“ gefolgt vom Dialogfeld „Dateisysteme einrichten“ (mit der Schaltfläche „Ändern“) angezeigt:



14. Möchten Sie ein Dateisystem auf einer Festplatte ändern?

- Wenn nicht, klicken Sie auf „Weiter >“ und fahren Sie mit Schritt Schritt 19 auf Seite 48 fort.
- Wenn ja, heben Sie die gewünschte Festplatte/das gewünschte Dateisystem hervor, und klicken Sie auf „Ändern“.

Das Dialogfeld „Festplatte“ wird angezeigt:



Hinweis - Auch wenn Sie ein bestimmtes Dateisystem auf einer Festplatte hervorheben, um es in diesem Schritt zu ändern, können Sie *jedes* Dateisystem ändern, das im Dialogfeld „Festplatte“ angezeigt wird.

15. Möchten Sie die Größenänderungen in MB oder in Zylindern angeben?

- Möchten Sie Zylinder verwenden, klicken Sie auf „Zyl“.
Die Größen werden jetzt in Zylindern angegeben.
- Möchten Sie Megabyte (die Standardeinstellung) verwenden, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Hinweis - Werden die Größen in Zylindern angegeben, klicken Sie auf „MB“, um Größenänderungen in Megabyte anzuzeigen.

16. Nehmen Sie im Dialogfeld „Festplatte“ die gewünschten Einstellungen vor.

Hinweis - Wenn Sie Änderungen anwenden und speichern möchten, klicken Sie auf „Anwenden“. Um alle Änderungen zu entfernen, die Sie noch nicht angewendet haben, klicken Sie auf „Zurücksetzen“. Klicken Sie auf OK, um die Änderungen zu speichern und das Dialogfenster zu schließen.

17. Wenn Sie alle gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf „OK“.

Das Dialogfeld „Festplatte“ wird geschlossen.

18. Wenn Sie die Änderungen am Layout der Dateisysteme abgeschlossen haben, klicken Sie auf „Weiter >“.

Das Dialogfeld „Bereit zur Installation“ wird angezeigt:



19. Klicken Sie im Dialogfeld „Bereit zur Installation“ auf „Jetzt installieren“.

Das Dialogfeld „Installation“ wird angezeigt:



Über der oberen Statusanzeige werden Statusmeldungen und der Name jedes Pakets angezeigt, das zur Solaris-Software hinzugefügt wird. Der Gesamtstatus der Installation wird in der unteren Statusanzeige dargestellt.

Eine vollständige Liste der Solaris 8-Pakete finden Sie in Anhang A, Anhang B und Anhang C.

Hinweis - Die Installation kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Die tatsächliche Dauer ist jedoch abhängig von der Softwaregruppe, die Sie installieren, gegebenenfalls der Neuordnung von Speicherplatz sowie der Geschwindigkeit des Netzwerks oder des lokalen CD-ROM-Laufwerks, das Sie verwenden.

Wenn die Installation der Software auf der Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Platform Edition-CD abgeschlossen ist, wird die CD ausgeworfen und das Dialogfeld „Installationszusammenfassung“ angezeigt:



20. Möchten Sie eine Protokolldatei anzeigen, die erläutert, was auf dem System installiert wurde?

- Wenn nicht, fahren Sie mit Schritt 23 auf Seite 50 fort.
- Wenn ja, klicken Sie für das gewünschte Produkt auf „Details“. Daraufhin wird ein neues Dialogfeld mit dem Namen „Details“ über dem Dialogfeld „Installationszusammenfassung“ angezeigt:



21. Wenn Sie das Dialogfeld „Details“ betrachtet haben, klicken Sie auf „Verwerfen“.

Das Dialogfeld „Details“ wird geschlossen.

22. Klicken Sie im Dialogfeld „Installationszusammenfassung“ auf „Weiter >“.

- Falls eine CD in das CD-ROM-Laufwerk eingelegt ist, wird sie jetzt ausgeworfen.
- Wenn zusätzliche Software erforderlich ist, wird ein Dialogfeld „Medien angeben“ ähnlich wie dieses angezeigt:



- Andernfalls erscheint das Dialogfeld „Neu starten“:



23. Ist zusätzliche Software erforderlich?

- Wenn nicht, fahren Sie mit Schritt 26 auf Seite 51 fort.
- Wenn ja, möchten Sie diese zusätzliche Software von CD oder über ein Netzwerk-Dateisystem installieren?

Das Dialogfeld „CD einlegen“ wird geöffnet.

- Möchten Sie die Installation über ein Netzwerkdateisystem durchführen, wählen Sie „Netzwerkdateisystem“, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Es wird in etwa folgendes Dialogfeld „Pfad für Netzwerkdateisystem angeben“ angezeigt:



24. Welche Installationsart haben Sie für die zusätzliche Software angegeben?

- Soll die Installation von einer CD erfolgen, legen Sie die CD ein, die im Dialogfeld „CD einlegen“ angegeben ist, und klicken Sie auf „OK“.
Die Dialogfelder „CD wird gelesen“, „Installationsprogramm starten“ und „Extrahieren“ werden angezeigt, gefolgt vom Dialogfeld „Installieren“. Wenn die Installation der CD-Software abgeschlossen ist, wird die CD aus dem Laufwerk ausgeworfen und das Dialogfeld „Installationszusammenfassung“ angezeigt.
- Möchten Sie die Installation über ein Netzwerk-Dateisystem durchführen, geben Sie den Pfad zum Netzwerkdateisystem in das Dialogfeld „Pfad für Netzwerkdateisystem angeben“ ein, und klicken Sie auf „Weiter >“.
Die Dialogfelder „Installationsprogramm starten“ und „Extrahieren“ werden angezeigt, gefolgt vom Dialogfeld „Installieren“. Wenn die Installation der

Software über das Netzwerk abgeschlossen ist, wird das Dialogfeld „Installationszusammenfassung“ angezeigt.

25. Wiederholen Sie die vorhergehenden Schritte ab Schritt 22 auf Seite 49.

26. Klicken Sie im Dialogfeld „Neu starten“ auf „Jetzt neu starten“.

Das System wird neu gestartet. Nach einigen Sekunden wird ein Dialogfeld angezeigt, das Sie zur Eingabe des Benutzernamens und Paßworts für das System auffordert.

27. Geben Sie den Benutzernamen und das Paßwort für das System ein.

Daraufhin erscheint ein Dialogfeld, das Sie zur Auswahl des gewünschten Solaris-Desktop auffordert (entweder CDE oder OpenWindows™).

28. Wählen Sie den gewünschten Solaris-Desktop aus, und klicken Sie auf „OK“.

Nach wenigen Sekunden wird der ausgewählte Solaris-Desktop angezeigt.

29. Möchten Sie auf dem System, auf dem Sie gerade Solaris 8 installiert haben, Netscape Communicator und OpenWindows verwenden?

- Wenn nicht, ist die Installation abgeschlossen.
- Wenn ja, öffnen Sie die Datei `.cshrc` des Systems in Ihrem bevorzugten Texteditor, und fügen Sie einen Eintrag für das Verzeichnis, in dem Netscape Communicator installiert ist, zur Umgebungsvariable `path` hinzu.
Befindet sich Netscape Communicator beispielsweise im Standardverzeichnis, fügen Sie `/opt/NSCPCOM` zur Umgebungsvariable `path` hinzu.

Hinweis - Wenn Sie Netscape Communicator unter OpenWindows ausführen, muß die Umgebungsvariable `path` einen Zeiger auf das Verzeichnis `NSCPCOM` enthalten, um die Binärdateien zu finden.

Solaris Web Start mit einem Installations-Server verwenden

Im allgemeinen installieren Sie die Solaris-Software mit Solaris Web Start unter Verwendung des CD-ROM-Laufwerks des Systems. Sie können Solaris stattdessen jedoch auch über ein Netzwerk installieren. Wenn Sie Solaris über das Netzwerk installieren, müssen Sie einen *Installations-Server* einrichten, d. h. ein System, auf dem

die Solaris-Software bereits vorhanden ist. Dieses Abbild kann dann über das Netzwerk auf andere Computer übertragen werden.

Wenn Sie einen Installations-Server einrichten und Solaris über ein Netzwerk installieren möchten, finden Sie Anweisungen im *Solaris 8 Advanced Installation Guide*.

Aktualisieren eines Systems

In diesem Kapitel wird erläutert, wie ein vorhandenes Solaris-System der *SPARC-Plattform Edition* aktualisiert wird.

Hinweis - Lesen Sie vor der Verwendung von Solaris Web Start zur Aktualisierung oder Aktualisierung eines Systems die Versionshinweise zu *Solaris 8 (SPARC Plattform Edition) Online Release Notes - de* und *Solaris 8 Installation Supplement*.

Optionen zum Aktualisieren eines Systems

Wenn Sie eine neue Version der Solaris-Software auf einem vorhandenen Solaris-System installieren, können Sie zwischen den folgenden Optionen zum Aktualisieren der Solaris-Betriebsumgebung wählen:

- **Aktualisierung** – Bei dieser Option wird die neue Version der Solaris-Betriebsumgebung mit den vorhandenen Dateien auf den Festplatten des Systems zusammengeführt. Dabei werden so viele Änderungen wie möglich gespeichert, die Sie an der vorherigen Version der Solaris-Betriebsumgebung vorgenommen haben.
- **Neuinstallation** – Diese Option überschreibt die Festplatte des Systems mit der neuen Version der Solaris-Betriebsumgebung. Bevor Sie mit der Installation beginnen, sollten Sie so viele Änderungen wie möglich sichern, die Sie an der vorherigen Version der Solaris-Betriebsumgebung vorgenommen haben. Nach Abschluß der Installation können Sie die lokalen Änderungen dann wiederherstellen.

Häufige Fragen zum Aktualisieren

- Wie kann ich herausfinden, ob ich mein System aktualisieren kann?

Sie können ein SPARC-System unter der Voraussetzung aktualisieren, daß sich auf der Festplatte ein Bereich befindet, der nicht zum Aktualisieren dieser Festplatte benötigt wird. `swap` (Auslagerung) ist dabei der bevorzugte Bereich. Es ist jedoch jeder Bereich geeignet, vorausgesetzt, er befindet sich nicht in einem der „aktualisierbaren“ Root-Bereiche, die unter `/etc/vfstab` aufgeführt werden. Die Größe dieses Bereichs muß zusätzlich größer oder gleich der erforderlichen Mindestgröße sein. Diese Größe ist dynamisch.

Die erforderliche Mindestgröße für die CDs Solaris 8 Installation English SPARC Platform Edition und Solaris 8 Installation Multilingual SPARC Platform Edition wird in Tabelle 3-1 angezeigt:

TABELLE 3-1 Mindestgröße für Bereiche

	64 MB Arbeitsspeicher	128 MB Arbeitsspeicher	256 MB oder mehr Arbeitsspeicher
Solaris 8 Installation English SPARC Platform Edition-CD	256 MB	256 MB	256 MB
Solaris 8 Installation Multilingual SPARC Platform Edition CD	404 MB	340 MB	308 MB

- Kann ich die Aktualisierungsoption auf meinem System verwenden?

Sie können die Aktualisierungsoption verwenden, wenn Sie die Software Solaris 2.5.1, Solaris 2.6 oder Solaris 7 ausführen.

Geben Sie folgendes ein, um die Version der Solaris-Betriebsumgebung zu ermitteln, die auf Ihrem System ausgeführt wird:

```
$ uname -a
```

- Muß ich bestimmte Patches zurücksetzen, bevor ich die Aktualisierungsoption verwende?

Nein, ein Zurücksetzen von Paketen ist nicht erforderlich.

- Was kann ich tun, wenn Solaris Web Start die Aktualisierungsoption nicht bereitstellt, das System jedoch aktualisiert werden kann?

Informationen finden Sie in Kapitel 5.

- Was passiert, wenn die Dateisysteme des Systems nicht über genügend Speicherplatz für die Aktualisierung verfügen?

Sie können mit Solaris Web Start Speicherplatz neu zuweisen, wenn Dateisysteme nicht genügend Speicherplatz für die Aktualisierung haben. Solaris Web Start versucht zu ermitteln, wie der Speicherplatz neu zugewiesen werden kann, damit die Aktualisierung erfolgreich durchgeführt werden kann. Wenn Solaris Web Start nicht in der Lage ist, zu ermitteln, wie Speicherplatz neu zugewiesen werden kann, müssen Sie die Anordnung der Dateisysteme manuell ändern.

- Kann ich automatisch auf eine andere Software-Gruppe aktualisieren?

Nein. Wenn Sie beispielsweise zuvor die Software-Gruppe für den Endbenutzer-System-Support auf Ihrem System installiert haben, können Sie mit dieser Aktualisierungsoption nicht auf die Developer System Support-Software-Gruppe aktualisieren. Sie können während der Aktualisierung jedoch jederzeit Software zum System hinzufügen, die nicht Teil der aktuell installierten Software-Gruppe ist.

- Wo erläutert Solaris Web Start die lokalen Änderungen, die nicht beibehalten werden konnten?

- Vor dem Neustart des Systems unter: `/a/var/sadm/system/data/upgrade_cleanup`

- Nach dem Neustart des Systems unter: `/var/sadm/system/data/upgrade_cleanup`

- Wo legt das Installationsprogramm die Protokolldateien der Aktualisierung ab?

- Vor dem Neustart des Systems unter: `/a/var/sadm/system/logs/upgrade_log`

- Nach dem Neustart des Systems: `/var/sadm/system/logs/upgrade_log`

Aktualisieren des Systems

▼ Erste Schritte

1. Prüfen Sie die Dokumentation:

- Prüfen Sie die *Solaris 8 (SPARC Platform Edition) Online Release Notes - de* und die Versionshinweise des Händlers, um sicherzustellen, daß die von Ihnen verwendete Software von der neuen Version noch unterstützt wird.

- Sehen Sie im Handbuch *Solaris 8 Sun Hardware Platform Guide* nach, um sicherzustellen, daß Ihre Hardware noch unterstützt wird.
- Lesen Sie in der Dokumentation Ihres Systems nach, ob Ihr System und Ihre Geräte noch von der neuen Version unterstützt werden.
- Prüfen Sie, ob alle Patches, die Sie eventuell benötigen, vorhanden sind. Die aktuellste Patch-Liste finden Sie unter <http://sunsolve.sun.com>.
- Überprüfen Sie Tabelle 3-2 auf bekannte Probleme. Diese Liste ist nicht vollständig. Überprüfen Sie immer die Dokumentation des Händlers und der Dritthersteller der Software auf zusätzliche Anweisungen beim Aktualisieren.

TABELLE 3-2 Software, die vor dem Aktualisieren geändert werden muß

Software	Zusammenfassung der Probleme
Prestoserve	Wenn Sie die Aktualisierung starten, indem Sie das System mit dem Befehl <code>init 0</code> herunterfahren, können Daten verlorengehen. Anweisungen zum Herunterfahren finden Sie in der Prestoserve-Dokumentation.

2. Bestimmen Sie die Sprache, die Sie für die Aktualisierung von Solaris verwenden möchten. Wenn Sie folgende CD verwenden:

- Solaris 8 Installation English SPARC Platform Edition - werden alle Eingabeaufforderungen, Meldungen und sonstige Aktualisierungsinformationen nur in englischer Sprache angezeigt.
- Solaris 8 Installation Multilingual SPARC Platform Edition - können Sie eine der folgenden Sprachen zum Anzeigen der Eingabeaufforderungen, Meldungen und sonstigen Aktualisierungsinformationen auswählen:
 - Englisch
 - Französisch
 - Deutsch
 - Italienisch
 - Japanisch
 - Koreanisch
 - Spanisch
 - Schwedisch
 - Vereinfachtes Chinesisch
 - Traditionelles Chinesisch

3. Folgende CD müssen Sie *in jedem Fall* zur Verfügung haben:

- Solaris 8 Installation English SPARC Platform Edition *oder* Solaris 8 Installation Multilingual SPARC Platform Edition
- Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Platform Edition *und* Solaris 8 Software 2 of 2 SPARC Platform Edition
- Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition (wenn Sie die mehrsprachige CD verwenden)

▼ Sichern eines Systems



Achtung - Sichern Sie vorhandene Dateisysteme, bevor Sie die Solaris-Betriebsumgebung aktualisieren. Kopieren der Dateisysteme auf Wechseldatenträger (z. B. Band) schützt die Daten vor Verlust oder Beschädigung.

Sie können das Dialogfeld „Sicherungsmedien angeben“ von Solaris Web verwenden, um ein System auf einer lokalen Platte, einem lokalen Band oder einem entfernten Dateisystem zu sichern.

Wenn Sie über keine eigene Sicherungsprozedur verfügen, folgen Sie diesen Schritten, um eine vollständige Sicherung der Dateisysteme auf Band durchzuführen. Das Sichern eines Systems und das Einrichten von geplanten Sicherungen wird ausführlicher im *System Administration Guide, Volume 1*, erläutert.

1. **Melden Sie sich als Superuser an.**
2. **Fahren Sie das System herunter:**

```
# init 0
```

3. **Starten Sie das System im Einzelbenutzermodus:**

```
ok boot -s
```

4. **Möchten Sie die Dateisysteme auf Konsistenz überprüfen?**

Hinweis - Die Überprüfung der Dateisysteme auf Konsistenz stellt sicher, daß Sie nur unbeschädigte Daten sichern. Durch einen Stromausfall können Dateien beispielsweise inkonsistent werden.

- Wenn nicht, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- Wenn ja, verwenden Sie den Befehl `fsck` mit der Option `-m`:

```
# fsck -m /dev/rdisk/device-name
```

5. Möchten Sie die Dateisysteme auf einem fernen Bandlaufwerk sichern?
- Wenn nicht, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
 - Wenn ja:
 - a. Fügen Sie den folgenden Eintrag zur Datei `./rhosts` des Systems hinzu, auf dem die Sicherung gestartet wird:

```
host root
```

- b. Stellen Sie sicher, daß der zur obigen Datei `./rhosts` hinzugefügte Host-Name über die lokale Datei `/etc/inet/hosts` aufgerufen werden kann oder über einen NIS- oder NIS+-Namensserver verfügbar ist.

6. Identifizieren Sie den Gerätenamen des Bandlaufwerks.

Das Standard-Bandlaufwerk ist `/dev/rmt/0`.

7. Legen Sie ein Band, das nicht schreibgeschützt ist, in das Bandlaufwerk ein.

8. Sichern Sie die Dateisysteme mit einem der `ufsdump`-Befehle, die in Tabelle 3-3 aufgeführt werden.

TABELLE 3-3 Befehle für eine vollständige Sicherung

Um eine vollständige Sicherung auf folgendem Medium durchzuführen:	Verwenden Sie diesen Befehl:
Lokales Bandlaufwerk	<code>ufsdump0ucf /dev/rmt zu_sichernde_Dateien</code>
Lokales Bandlaufwerk	<code>ufsdump0ucf ferner_host:/ zu_sichernde_Dateien</code>

9. Wenn Sie aufgefordert werden, entnehmen Sie das Band, und ersetzen Sie es durch das nächste Band.

10. Beschriften Sie alle Bänder mit Bandnummer, Ebene, Datum, Systemname und Dateisystem.

11. Drücken Sie Strg-D.

Das System kehrt zur Ausführung auf Ebene 3 zurück.

12. Stellen Sie sicher, daß Sie das System erfolgreich gesichert haben:

```
# ufsrestore -t
```

▼ Die Aktualisierung planen

1. Bestimmen Sie anhand dieser Tabelle, was Sie zuerst tun müssen.

Medium, von dem die Aktualisierung durchgeführt werden soll	Erläuterungen
an Ihr System angeschlossenes CD-ROM-Laufwerk	im nächsten Schritt.
entferntes CD-ROM-Laufwerk in einem Netzwerk	<i>Solaris 8 Advanced Installation Guide.</i>

2. Wenn Ihr System an ein Netzwerk angeschlossen ist, sammeln Sie die folgenden Informationen über das System, auf dem sich die Solaris-Betriebsumgebung befindet, die Sie aktualisieren möchten.

Informationen	Beispiel	Befehl zum Ermitteln der Informationen (bei installiertem Solaris)
Host-Name	crater	<code>uname -n</code>
Host-IP-Adresse	129.221.2.1	<code>ypmatch system_name hosts</code> oder <code>nismatch system_name hosts.org_dir</code>
Teilnetzmaske	255.255.255.0	<code>more /etc/netmasks</code>

Informationen	Beispiel	Befehl zum Ermitteln der Informationen (bei installiertem Solaris)
Typ des Namens-Service (DNS, NIS oder NIS+)	<pre>passwd: files nis group: files nis hosts: xfn nis [NOTFOUND=return] files networks: nis [NOTFOUND=return] files protocols: nis [NOTFOUND=return] files rpc: nis [NOTFOUND=return] files ethers: nis [NOTFOUND=return] files netmasks: nis [NOTFOUND=return] files bootparams: nis [NOTFOUND=return] files publickey: nis [NOTFOUND=return] files netgroup: nis automount: files nis aliases: files nis services: files nis sendmailvars: files</pre>	<code>cat /etc/nsswitch.conf</code>
Domain-Name	lbloom.West.Arp.COM	<code>domainname</code>
Host-Name des Namen-Server	thor75	<code>ypwhich</code>
Host-IP-Adresse des Namen-Server	129.153.75.20	<pre>ypmatch <i>namenserver_name</i> hosts oder nismatch <i>namenserver_name</i> hosts.org_dir</pre>

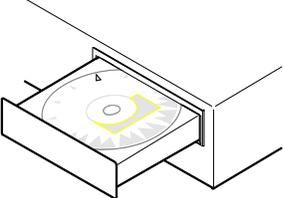
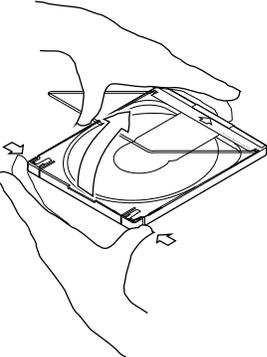
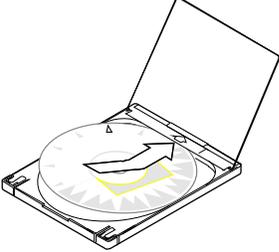
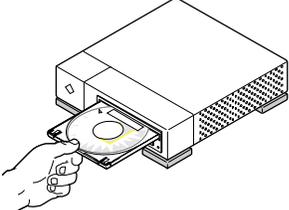
▼ Zum Aktualisieren einrichten

1. Möchten Sie die Solaris-Software über eine `tip(1)`-Zeile installieren?

- Wenn nicht, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- Wenn ja, stellen Sie sicher, daß Ihre Fensteranzeige mindestens 80 Spalten breit und 24 Zeilen lang ist.

Hinweis - Um die aktuellen Abmessungen Ihres `tip`-Fensters zu ermitteln, verwenden Sie den Befehl `stty(1)`.

2. Legen Sie die Solaris 8 Installation English SPARC Platform Edition-CD oder Solaris 8 Installation Multilingual SPARC Platform Edition-CD in das CD-ROM-Laufwerk des Systems ein.

CD-ROM-Laufwerk - Fachversion	CD-ROM-Laufwerk - Caddy-Version
<p>1. Drücken Sie die Auswurf-taste auf der Vorderseite des CD-ROM-Laufwerks. Ein Fach gleitet heraus.</p>  <p>2. Legen Sie die Solaris 8 Installation English SPARC Platform Edition-CD oder Solaris 8 Installation Multilingual SPARC Platform Edition-CD (mit dem Logo nach oben) in das Fach.</p> <p>3. Schieben Sie das Fach in das CD-ROM-Laufwerk hinein.</p>	<p>1. Drücken Sie zum Öffnen des Caddys auf die Ecken, und heben Sie den Deckel in der Mitte an.</p>  <p>2. Legen Sie die Solaris 8 Installation English SPARC Platform Edition-CD oder Solaris 8 Installation Multilingual SPARC Platform Edition-CD (mit dem Logo nach oben) ein, und schließen Sie den Caddy.</p>  <p>3. Schieben Sie den Caddy in Pfeilrichtung in das CD-ROM-Laufwerk hinein.</p> 

3. **Starten Sie das System, indem Sie die OK-Aufforderung anzeigen (geben Sie dazu den Befehl `halt` als Superuser ein, oder drücken Sie gleichzeitig die Stop- und A-Taste). Geben Sie anschließend folgenden Befehl ein:**

```
boot cdrom
```

- Wenn Sie die Solaris 8 Installation English SPARC Platform Edition-CD verwenden, werden ähnliche Informationen wie folgende angezeigt:

```
Boot-Gerät:
/sbus/espdma@e,8400000/esp@e,8800000/sd@6,0:f Datei und Argumente:
SunOS Version 5.8 Version Generic 32-Bit
Copyright 1983-2000 Sun Microsystems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.
Konfigurieren von /dev und /devices
Verwenden der RPC-Bootparameter für die Netzwerkkonfigurationsdaten.
Bitte warten...
Solaris Web Start 3.0-Installationsprogramm
Als Installationssprache wurde Deutsch ausgewählt.
Das Web Start 3.0 Solaris-Installationsprogramm wird gestartet.

Das Solaris-Installationsprogramm durchsucht die Festplatten des
Systems nach einer Position, an der das Solaris-Installationsprogramm
abgelegt werden kann.
Ihr System scheint aktualisierbar zu sein.
Möchten Sie eine Neuinstallation oder eine Aktualisierung durchführen?
  1) Neuinstallation
  2) Aktualisierung
Bitte geben Sie 1 oder 2 ein. >
```

- Wenn Sie die Solaris 8 Installation Multilingual SPARC Platform Edition-CD verwenden, werden ähnliche Informationen wie folgende angezeigt:

```
Boot-Gerät:
/sbus/espdma@e,8400000/esp@e,8800000/sd@6,0:f Datei und Argumente:
SunOS Version 5.8 Version Generic 32-Bit
Copyright 1983-2000 Sun Microsystems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.
Konfigurieren von /dev und /devices
Verwenden der RPC-Bootparameter für die Netzwerkkonfigurationsdaten.
Bitte warten...
Solaris Web Start 3.0-Installationsprogramm
Das Solaris-Installationsprogramm kann in Deutsch oder in einer der
folgenden Sprachen ausgeführt werden:
  1) Englisch           6) Japanisch
  2) Deutsch           7) Koreanisch
  3) Spanisch          8) Schwedisch
  4) Französisch       9) Vereinfachtes Chinesisch
  5) Italienisch       10) Traditionelles Chinesisch
Wählen Sie die Sprache für das Installationsprogramm aus:
```

4. Welche CD verwenden Sie?

- Verwenden Sie die Solaris 8 Installation English SPARC Platform Edition-CD, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- Verwenden Sie die Solaris 8 Installation Multilingual SPARC Platform Edition-CD, geben Sie die Zahl für die gewünschte Sprache ein, in der

Aufforderungen, Meldungen und weitere Installationsinformationen angezeigt werden sollen.

Es werden Informationen angezeigt wie:

```
Als Installationssprache wurde
ausgewählte_sprache ausgewählt.
Das Web Start 3.0 Solaris-Installationsprogramm wird gestartet.

Das Solaris-Installationsprogramm durchsucht die Festplatten des
Systems nach einer Position, an der das Solaris-Installationsprogramm
abgelegt werden kann.
Ihr System scheint aktualisierbar zu sein.
Möchten Sie eine Neuinstallation oder eine Aktualisierung durchführen?
  1) Neuinstallation
  2) Aktualisierung
Bitte geben Sie 1 oder 2 ein. >
```

5. Geben Sie an der Eingabeaufforderung die Zahl 2 für die Aktualisierung ein, und drücken Sie die Eingabetaste.

Solaris Web Start durchsucht die Platte nach Auslagerungsbereichen, die den Anforderungen für die Mindestgröße entsprechen. Es erscheinen Informationen ähnlich wie die folgenden:

```
Da Auslagerungsbereiche normalerweise bei jedem Neustart entfernt
werden, legt das Solaris-Installationsprogramm das
Solaris-Installations-Abbild bevorzugt
in einem Bereich mit der Bezeichnung „Swap`` (Auslagerung) ab.

Das Installationsprogramm möchte den Plattenbereich c0t0d0s1
mit der Bezeichnung „Swap`` oder „Auslagerung`` verwenden.

WARNUNG: Alle Informationen gehen verloren.

Kann das Solaris-Installationsprogramm diesen Bereich verwenden? [j,n,?]
```

6. Möchten Sie den auf Ihrem Bildschirm angezeigten Plattenbereich verwenden?

- Wenn ja, geben Sie **j** ein, und fahren Sie mit Schritt 14 auf Seite 67 fort.
- Wenn nicht, geben Sie **n** ein, und drücken Sie die Eingabetaste.

Solaris Web Start durchsucht die Platte nach Bereichen, die den Mindestanforderungen für die Größe entsprechen und sich nicht in einem der „aktualisierbaren“ Root-Bereiche befinden, die unter `/etc/vfstab` aufgeführt sind, wie in Tabelle 3-1 erläutert. Es werden Informationen angezeigt wie:

- 1) c0t0d0s1
- 2) Weitere suchen

„Weitere suchen“ erlaubt es dem Solaris-Installationsprogramm, weitere Bereiche zu suchen, die den im Solaris-Installationshandbuch angegebenen Kriterien entsprechen.
Bitte nehmen Sie eine Auswahl vor. >

7. Möchten Sie den auf Ihrem Bildschirm angezeigten Plattenbereich verwenden?

- Wenn ja, geben Sie 1 ein, und fahren Sie mit Schritt 14 auf Seite 67 fort.
- Wenn nicht, geben Sie 2 ein, und drücken Sie die Eingabetaste.

Solaris Web Start sucht nach einem weiteren Plattenbereich. Wird kein weiterer Plattenbereich gefunden, so wird standardmäßig der ursprünglich auf Ihrem Bildschirm angezeigte Plattenbereich verwendet. Wenn ein weiterer Plattenbereich gefunden wird, erscheinen Informationen ähnlich wie die folgenden:

Folgende Plattenbereiche entsprechen den Kriterien im Solaris-Installationshandbuch.

WARNUNG: Wenn einer der aufgeführten Bereiche für die Verwendung durch das Solaris-Installationsprogramm ausgewählt wird, werden alle Daten in diesem Bereich gelöscht.

- 1) c0t0d0s7 zuletzt eingehängt auf /export/home
- 2) Keiner

„Keiner“ überspringt diese Plattenbereiche und zeigt eine Liste aller Platten des Systems an.

Bitte nehmen Sie unter den obigen Optionen eine Auswahl vor >

8. Möchten Sie einen der angezeigten Bereiche verwenden?

Hinweis - Wenn Sie „Keinen“ und eine Platten-ID auswählen, können Sie das System nicht mehr aktualisieren. Sie müssen dann eine Neuinstallation vornehmen.

- Wenn Sie einen der angezeigten Bereiche verwenden möchten, geben Sie die Nummer des gewünschten Bereichs ein, und fahren Sie mit Schritt 14 auf Seite 67 fort.

- Wenn Sie keinen Bereich verwenden möchten, geben Sie 2 ein, und drücken Sie die Eingabetaste.

Es erscheinen Informationen ähnlich wie die folgenden:

```
Die Standard-Root-Platte ist /dev/dsk/c0t0d0.  
Das Solaris-Installationsprogramm muß  
/dev/dsk/c0t0d0 formatieren, um Solaris zu installieren.  
  
WARNUNG: ALLE DATEN AUF DER PLATTE WERDEN GELÖSCHT!  
  
Möchten Sie /dev/dsk/c0t0d0 formatieren? [j,n,?,b]
```

9. Geben Sie an der Eingabeaufforderung j ein, und drücken Sie die Eingabetaste.

Es werden Informationen angezeigt wie:

```
HINWEIS: Die Größe des Auslagerungsbereichs kann während des Aufbaus  
des Dateisystems nicht geändert werden.  
Geben Sie für den Auslagerungsbereich eine Größe  
zwischen 478 MB und 2028 MB ein. Die Standardgröße ist 512 MB  
[?]
```

10. Drücken Sie an der Eingabeaufforderung die Eingabetaste, um die Standardgröße für den Auslagerungsbereich einzugeben, oder geben Sie die gewünschte Größe ein, und drücken Sie die Eingabetaste.

Es werden Informationen angezeigt wie:

```
Das Installationsprogramm plaziert den Auslagerungsbereich bevorzugt an den  
Anfang der Platte. Dies ermöglicht später während der  
Installation eine äußerst flexible Partitionierung des Dateisystems.  
  
Kann der Auslagerungsbereich am Anfang der Platte beginnen? [j,n,?,b]
```

11. Möchten Sie den Auslagerungsbereich an den Anfang der Platte stellen (und auf diese Weise die Flexibilität bei der Partitionierung der Dateisysteme und die Effektivität beim Plattenzugriff erhöhen)?

- Wenn ja, geben Sie j ein, und fahren Sie mit Schritt 14 auf Seite 67 fort.

- Wenn nicht, geben Sie **n** ein, und drücken Sie die Eingabetaste.

Es erscheinen Informationen ähnlich wie die folgenden:

```
WARNUNG: Für die Plazierung des Auslagerungsbereichs an einer anderen
Zylinderposition als Zylinder 0 sind ganz spezielle Kenntnisse
über den Aufbau der Platte erforderlich. Diese Auswahl kann später
während der Installation die Optionen zum Plattenaufbau beeinflussen.
```

```
Geben Sie einen Startzylinder zwischen 0 und 2043 ein. Der Standardzylinder ist 0 [?]
```

12. Drücken Sie die Eingabetaste, um den Standard-Startzylinder (0) einzugeben, oder geben Sie den gewünschten Startzylinder ein, und drücken Sie die Eingabetaste.

Es erscheinen Informationen ähnlich wie die folgenden:

```
Sie haben folgende Optionen für das Solaris-Installationsprogramm
ausgewählt:
```

```
Plattenbereich: /dev/dsk/c0t0d0
Größe: 512 MB
Startzyl. :0
```

```
WARNUNG: ALLE DATEN AUF DER PLATTE WERDEN GELÖSCHT!
```

```
Sind diese Angaben richtig [j,n,?,b]
```

13. Geben Sie an der Eingabeaufforderung **j** ein.

14. Drücken Sie die Eingabetaste.

Es werden Informationen angezeigt wie:

```
Das Solaris-Installationsprogramm verwendet den
Plattenbereich /dev/dsk/c0t0d0s1.
Nachdem die Dateien kopiert wurden, startet das System automatisch
neu, und die Installation wird fortgesetzt.
Bitte warten...
```

```
Mini-Root wird auf lokalen Datenträger kopiert....fertig.
```

```
Es werden plattformspezifische Dateien kopiert....fertig.
```

```
Neustart und Fortsetzung der Installation werden vorbereitet.
```

(fortgesetzt)

```
Synchronisierung der Dateisysteme... 10 Beendet  
Neustart...  
Zurücksetzen ...
```

```
Sun Ultra 1 SBus (UltraSPARC 143MHz), Tastatur vorhanden  
OpenBoot 3.5, 64 MB Speicher installiert, Seriennummer #9999999.
```

```
Ethernet-Adresse 8:0:20:8d:35:a5, Host-ID: 808d35a5.
```

```
Neustart mit Befehl: boot /sbus@1f,0/espdma@e,8400000/esp@e,8800000/sd@0,0:b  
Boot-Gerät: /sbus@1f,0/espdma@e,8400000/esp@e,8800000/sd@0,0:b Datei und Argumente:  
SunOS Release 5.8 Version Generic 32-Bit  
Copyright 1983-2000 Sun Microsystems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.  
Konfigurieren von /dev und /devices  
Verwenden der RPC-Bootparameter für die Netzwerkkonfigurationsdaten.  
Bitte warten...
```

Der Begrüßungsbildschirm wird angezeigt:



▼ Das System für die Aktualisierung konfigurieren

1. Klicken Sie im Begrüßungsbildschirm auf „Weiter >“.

Solaris Web Start versucht jetzt, Informationen zu Ihrem System zu ermitteln. Dann wird das Dialogfeld „Netzwerk-Konnektivität“ angezeigt:



2. Befindet sich das System in einem Netzwerk?

- Ist dies nicht der Fall, wählen Sie „Nicht vernetzt“, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Das Dialogfeld „Host-Name“ wird angezeigt:



- Befindet sich das System in einem Netzwerk, wählen Sie „Vernetzt“, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Das Dialogfeld „DHCP“ wird angezeigt:



3. Haben Sie in Schritt 2 auf Seite 69 die Option „Vernetzt“ ausgewählt?

- Wenn nicht, fahren Sie mit Schritt 6 auf Seite 70 fort.
- Wenn ja, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

4. Möchten Sie DHCP für die Konfiguration der Netzwerkschnittstelle verwenden?

- Wenn nicht, wählen Sie „Nein“, klicken Sie auf „Weiter >“, und fahren Sie mit Schritt 6 auf Seite 70 fort.

- Wenn ja, wählen Sie „Ja“, und klicken Sie auf „Weiter >“.
Das Dialogfeld „IPv6“ wird angezeigt:



5. Möchten Sie IPv6 aktivieren?

- Wenn nicht, wählen Sie „Nein“, klicken Sie auf „Weiter >“, und fahren Sie mit Schritt 10 auf Seite 72 fort.
- Wenn ja, wählen Sie „Ja“, klicken Sie auf „Weiter >“, und fahren Sie mit Schritt 10 auf Seite 72 fort.

6. Geben Sie in das Dialogfeld „Host-Name“ den gewünschten Host-Namen ein, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Wenn Sie im Dialogfeld „Netzwerk-Konnektivität“ in Schritt 2 auf Seite 69 die Option „Vernetzt“ ausgewählt haben, wird das Dialogfeld „IP-Adresse“ angezeigt:



Wenn Sie im Dialogfeld „Netzwerk-Konnektivität“ in Schritt 2 auf Seite 69 die Option „Nicht vernetzt“ ausgewählt haben, wird das Dialogfeld „Zeitzone“ angezeigt:



7. Befindet sich Ihr System in einem Netzwerk (d. h., haben Sie im Dialogfeld „Netzwerk-Konnektivität“ die Option „Vernetzt“ ausgewählt)?

- Wenn nicht, fahren Sie mit Schritt 14 auf Seite 74 fort.
- Wenn ja, haben Sie angegeben, daß Sie DHCP für die Konfiguration der Netzwerkschnittstelle verwenden möchten (d. h., haben Sie im Dialogfeld „DHCP“ die Option „Ja“ ausgewählt)?
 - Wenn ja, fahren Sie mit Schritt 10 auf Seite 72 fort.
 - Wenn nicht, geben Sie in das Dialogfeld „IP-Adresse“ die IP-Adresse Ihres vernetzten Systems ein, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Das Dialogfeld „Netzmaske“ wird angezeigt:



8. Geben Sie die gewünschte Netzmaske ein (oder lassen Sie die Standard-Netzmaske stehen), und klicken Sie auf „Weiter >“.

Das Dialogfeld „IPv6“ wird angezeigt:



9. Möchten Sie IPv6 aktivieren?

- Wenn nicht, wählen Sie „Nein“, und klicken Sie auf „Weiter >“.
- Wenn ja, wählen Sie „Ja“, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Das Dialogfeld „Namen-Service“ wird angezeigt:



10. Wählen Sie den Namen-Service aus, den das System verwendet, oder wählen Sie „Keiner“, wenn Sie keinen Namen-Service verwenden, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Wenn Sie NIS+, NIS, oder DNS ausgewählt haben, wird das Dialogfeld „Domain-Name“ angezeigt:



Wenn Sie „Keiner“ ausgewählt haben, wird das Dialogfeld „Zeitzone“ angezeigt:



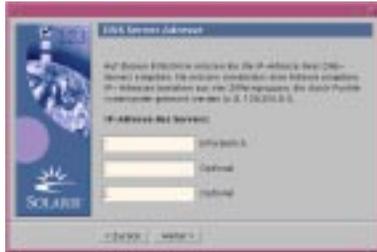
11. Haben Sie im vorhergehenden Schritt „Keiner“ ausgewählt?

- Wenn ja, fahren Sie mit Schritt 14 auf Seite 74 fort.
- Wenn nicht, geben Sie den Namen der Domain ein, in der sich Ihr System befindet, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Wenn Sie NIS+ oder NIS ausgewählt haben, wird das Dialogfeld „Namen-Server“ angezeigt:



Wenn Sie DNS ausgewählt haben, wird das Dialogfeld „DNS Server-Adresse“ angezeigt:

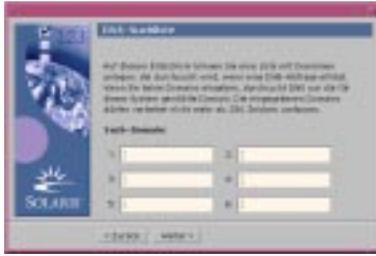


12. Verwenden Sie NIS+/NIS oder DNS?

- Wenn Sie mit NIS+ oder NIS arbeiten, wählen Sie „Einen suchen“ oder „Einen angeben“, und klicken Sie auf „Weiter >“.
- Haben Sie „Einen suchen“ ausgewählt, wird das Dialogfeld „Zeitzone“ angezeigt.
- Haben Sie „Einen angeben“ ausgewählt, wird das Dialogfeld „Name Server-Informationen“ angezeigt:



- Wenn Sie DNS verwenden, geben Sie die IP-Adresse des oder der gewünschten DNS-Server ein, und klicken Sie auf „Weiter >“.
- Das Dialogfeld „DNS-Suchliste“ wird angezeigt:



13. Verwenden Sie NIS+ / NIS oder DNS?

- Wenn Sie mit NIS+ oder NIS arbeiten, geben Sie in das Dialogfeld „Name Server-Informationen“ den Host-Namen und die IP-Adresse Ihres Name Servers ein, und klicken Sie auf „Weiter >“.
- Verwenden Sie DNS, geben Sie den Namen der Domain oder Domains ein, nach denen bei einer DNS-Abfrage gesucht werden soll (falls vorhanden), und klicken Sie auf „Weiter >“.

Das Dialogfeld „Zeitzone“ wird angezeigt:



14. Wählen Sie im Dialogfeld „Zeitzone“ die Art und Weise aus, in der Ihre Standard-Zeitzone eingestellt werden soll, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Daraufhin wird je nach der ausgewählten Methode das Dialogfeld „Geografische Region, Abweichung von GEZ“ oder „Zeitzone-Datei“ angezeigt.

15. Bestimmen Sie anhand dieser Tabelle, was Sie jetzt tun möchten:

Auswahl**Aktion**



Wählen Sie die gewünschte Region im linken Fenster und die Zeitzone im rechten Fenster, und klicken Sie auf „Weiter >“.

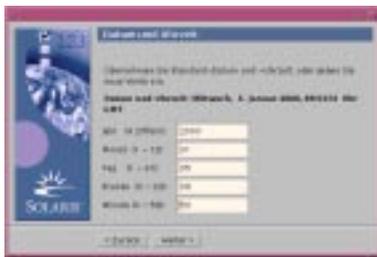


Ziehen Sie den Schieberegler nach links (für Regionen westlich von Greenwich, England) oder nach rechts (für Regionen östlich von Greenwich, England), und klicken Sie auf „Weiter >“.



Geben Sie den Namen einer beliebigen Datei im Verzeichnis /usr/share/lib/zoneinfo an, oder klicken Sie auf „Auswählen“, um eine Datei aus diesem Verzeichnis auszuwählen, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Das Dialogfeld „Datum und Uhrzeit“ wird angezeigt:



16. Korrigieren Sie gegebenenfalls das Datum und die Uhrzeit, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Daraufhin wird das Dialogfeld „Root-Paßwort“ geöffnet:



17. Geben Sie die alphanumerische Zeichenfolge, die Sie als Superuser-Paßwort verwenden möchten, in beide Felder ein, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Das Dialogfeld „Energieverwaltung“ (Power Management) wird angezeigt:



18. Wählen Sie aus, ob das Power Management ein- oder ausgeschaltet werden soll, und ob Sie bei jedem Neustart gefragt werden möchten, ob die Energieverwaltung ein- bzw. ausgeschaltet werden soll, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Hinweis - Die Energieverwaltungssoftware speichert den Status eines Systems automatisch, und schaltet es aus, wenn es 30 Minuten lang nicht verwendet wurde. Wenn Sie die Solaris-Software auf einem System installieren, das Version 2 der Energy Star-Richtlinien der US-amerikanischen Environmental Protection Agency entspricht - beispielsweise ein sun4u SPARC-System - wird die Energieverwaltungssoftware automatisch installiert. Sie werden bei späteren Neustarts aufgefordert, die Energieverwaltungssoftware ein- oder auszuschalten.

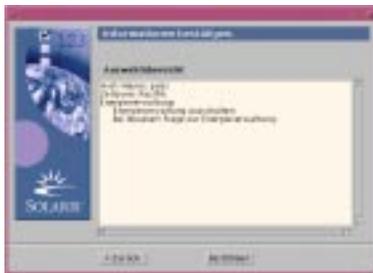
Das Dialogfeld „Proxy Server-Konfiguration“ wird angezeigt:



19. Greift das System über einen Proxy-Server auf das Internet zu?

- Wenn nicht, wählen Sie „Direkte Verbindung zum Internet“ und klicken Sie auf „Weiter >“.
- Wenn ja, wählen Sie „Folgende Proxy-Konfiguration verwenden“, geben Sie den Host-Namen und Anschluß des Proxy-Servers für das System an, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Das Dialogfeld „Informationen bestätigen“ wird angezeigt:



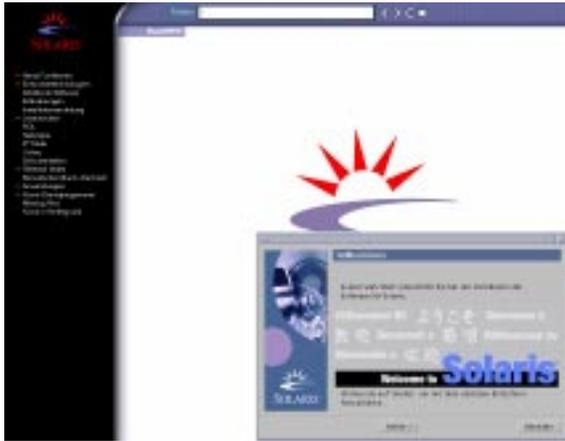
20. Sind die Informationen im Dialogfeld „Informationen bestätigen“ korrekt?

- Wenn nicht, klicken Sie auf „< Zurück“, bis das entsprechende Dialogfeld zum Korrigieren dieser Information angezeigt wird.
- Wenn ja, klicken Sie auf „Bestätigen“.

Die Meldung:

Bitte warten. Die Systeminformationen werden mit Ihren Einstellungen geladen...

wird im Dialogfeld „Informationen bestätigen“ angezeigt. Es wird kurz das Dialogfeld „Extrahiere“ eingeblendet. Anschließend erscheinen die Dialogfelder „Solaris Web Start Installation Kiosk“ und „Willkommen bei der Solaris-Installation“:



Hinweis - In einigen Fällen kann der Kiosk ein Dialogfeld verdecken. Wenn Sie ein verdecktes Dialogfeld anzeigen möchten, klicken Sie im Kiosk-Menü auf „Kiosk in Hintergrund“.

▼ Solaris aktualisieren

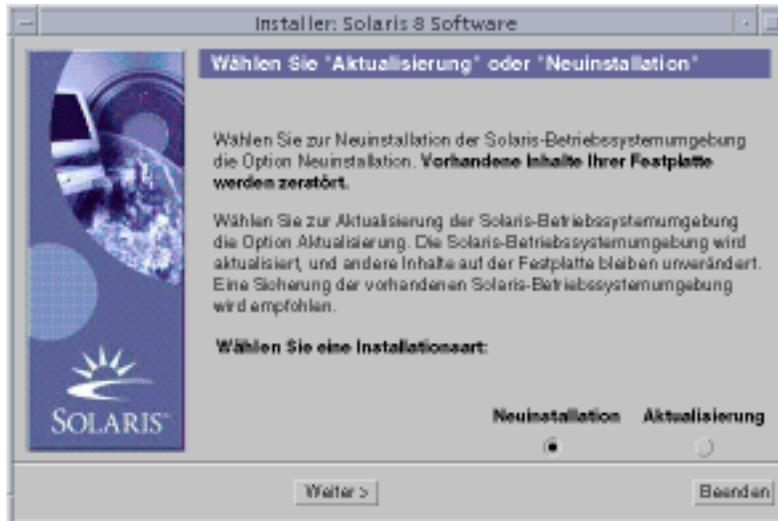
1. **Klicken Sie im Dialogfeld „Willkommen bei der Solaris-Installation“ auf „Weiter >“.**

Die Solaris 8 Installation English SPARC Platform Edition- oder die Solaris 8 Installation Multilingual SPARC Platform Edition-CD wird ausgeworfen, und das Dialogfeld „CD einlegen“ wird geöffnet:



2. **Nehmen Sie die CD aus dem Fach oder dem Caddy, und legen Sie die CD mit der aktualisierten Solaris 8-Software ein.**
3. **Schieben Sie das Fach oder den Caddy hinein, und klicken Sie im Dialogfeld „CD einlegen“ auf „OK“.**

Die Dialogfelder „CD lesen“ und „Initialisieren“ werden angezeigt. Anschließend erscheint das Dialogfeld „Wählen Sie Aktualisierung oder Neuinstallation“:



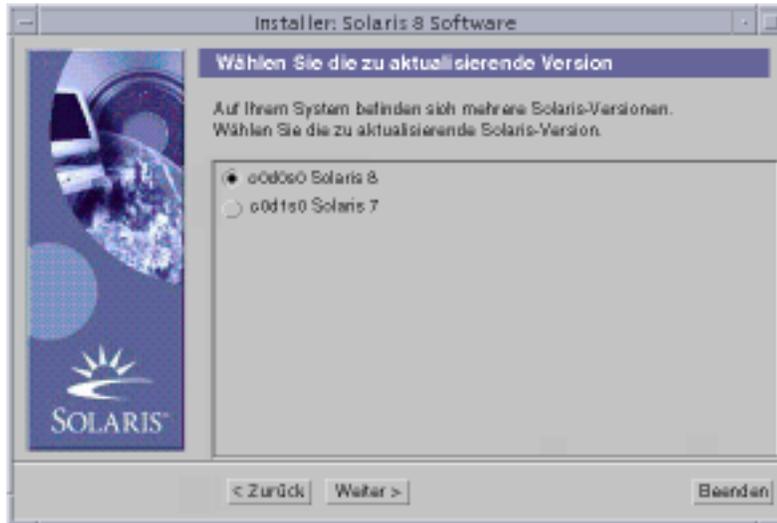
4. Welche Art von Aktualisierung möchten Sie durchführen?

- Möchten Sie eine Neuinstallation durchführen, wählen Sie „Neuinstallation“, und klicken Sie auf „Weiter >“.
- Wenn Sie aktualisieren möchten, wählen Sie „Aktualisierung“, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Wenn Sie „Neuinstallation“ ausgewählt haben, wird das Dialogfeld „Initialisieren“ und anschließend das Dialogfeld „Installationsart auswählen“ angezeigt:



Wenn Sie „Aktualisierung“ ausgewählt haben und bereits mehrere Versionen der Solaris-Betriebsumgebung auf dem System installiert sind, erscheint das Dialogfeld „Wählen Sie die zu aktualisierende Version“:



Wenn Sie „Aktualisierung“ ausgewählt haben und nur eine Version der Solaris-Betriebsumgebung auf dem System installiert ist, erscheint das Dialogfeld „Sicherungsmedien angeben“:



5. Wie viele Solaris-Versionen sind bereits auf dem System installiert?

- Ist noch keine Version installiert, fahren Sie mit Schritt 7 auf Seite 81 fort.
- Befindet sich nur eine Version von Solaris auf dem System, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

- Wenn mehrere Solaris-Versionen auf dem System installiert sind, wählen Sie im Dialogfeld „Wählen Sie die zu aktualisierende Version“ die gewünschte Version aus, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Daraufhin wird das Dialogfeld „Sicherungsmedien angeben“ geöffnet.

6. Wählen Sie im Dialogfeld „Sicherungsmedien angeben“ den gewünschten Datenträgertyp aus (öffnen Sie dazu das Popup-Menü „Medientyp“, wählen Sie entweder „Lokale Festplatte“, „Lokales Band“ oder „Entferntes Dateisystem“, und geben Sie den Pfadnamen an), und klicken Sie auf „Weiter >“.

Das Dialogfeld „Testen des Aktualisierungsprofils“ wird angezeigt.

Hinweis - Hier prüft Solaris Web Start das System, das Sie aktualisieren möchten, um sicherzustellen, daß für die aktualisierte Solaris-Software genügend Speicher zur Verfügung steht. Ist nicht genügend Speicher vorhanden, zeigt Solaris Web Start eine Meldung an, die eine Neuinstallation vorschlägt.

Anschließend wird das Dialogfeld „Installationsart auswählen“ geöffnet:



7. Welche Installationsart möchten Sie durchführen?

- Möchten Sie eine Standardinstallation ausführen, wählen Sie die Standardinstallation, klicken Sie auf „Weiter >“, und fahren Sie mit Schritt 14 auf Seite 84 fort.
- Wählen Sie für eine benutzerspezifische Installation „Benutzerdefinierte Installation“, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Daraufhin wird das Dialogfeld „Wählen Sie die Software-Lokalisierungen“ geöffnet:



8. Wählen Sie die geographischen Regionen und Lokalisierungen aus, die Sie neben der englischen Version installieren möchten, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Das Dialogfeld „Wählen Sie das System-Gebietschema“ wird angezeigt:



9. Wählen Sie die Sprachumgebung aus, die verwendet werden soll, nachdem die aktualisierte Solaris-Software auf dem System installiert wurde, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Hinweis - Englisch (Vereinigte Staaten, en_US) ist als Standardeinstellung ausgewählt.

Das Dialogfeld „Produkte wählen“ wird angezeigt:



10. Wählen Sie das Produkt oder die Produkte aus, die Sie neben der aktualisierten Solaris 8 installieren möchten, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Hinweis - Soweit vorhanden, wird für jedes Produkt eine Beschreibung angezeigt, wenn Sie darauf klicken.

Das Dialogfeld „Zusätzliche Produkte“ wird angezeigt:



11. Möchten Sie weitere Software-Produkte oder Produkte von Drittherstellern installieren (nur Produkte, die mit Solaris Web Start installiert werden können)?

- Wenn nicht, wählen Sie „Keine“, klicken Sie auf „Weiter >“, und fahren Sie mit Schritt 14 auf Seite 84 fort.
- Wenn ja, wählen Sie „Produkt-CD“, „Kiosk-Download“ oder „Lokales oder Netzwerk-Dateisystem“, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Wenn Sie „Produkt-CD“ ausgewählt haben, wird die Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Platform Edition-CD ausgeworfen und das Dialogfeld „CD einlegen“ angezeigt.

Wenn Sie „Kiosk-Download“ ausgewählt haben, wird das Dialogfeld „Durchsuchen“ angezeigt. Hat Solaris Web Start den Suchvorgang durch den Kiosk-Download-Bereich beendet (/webstart/kiosk/download), erscheint das Dialogfeld „Produkte wählen“. Die Produkte, die Sie mit Solaris Web Start installieren können, werden in den Fenstern aufgelistet.

Wenn Sie „Lokales oder Netzwerk-Dateisystem“ ausgewählt haben, wird das Dialogfeld „Pfad für Netzwerk-Dateisystem angeben“ geöffnet:



12. Wählen Sie im Dialogfeld „Produkte wählen“ die Produkte aus, die Sie installieren möchten, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Hinweis - Soweit vorhanden, wird für jedes Produkt eine Beschreibung angezeigt, wenn Sie darauf klicken.

Das Dialogfeld „Zusätzliche Produkte“ wird angezeigt.

13. Möchten Sie weitere Software-Produkte oder Produkte von Drittherstellern installieren (nur Produkte, die mit Solaris Web Start installiert werden können)?

- Wenn ja, wählen Sie „Produkt-CD“, „Kiosk-Download“ oder „Lokales oder Netzwerk-Dateisystem“, und klicken Sie auf „Weiter >“. Wiederholen Sie die vorherigen Schritte ab .
- Wenn nicht, wählen Sie „Keine“, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Wenn Sie zuvor eine CD mit weiteren Produkten eingelegt und durchsucht haben, wird diese CD ausgeworfen und Sie werden in einem Dialogfeld „CD einlegen“ aufgefordert, die Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Platform Edition-CD einzulegen.

14. Klicken Sie im Dialogfeld „Bereit zur Installation“ auf „Jetzt installieren“.

Das Dialogfeld „Installieren“ wird angezeigt.

Über der oberen Statusanzeige werden Statusmeldungen und der Name jedes Pakets angezeigt, das zur Solaris-Software hinzugefügt wird. Der Gesamtstatus der Installation wird in der unteren Statusanzeige dargestellt.

Eine vollständige Liste der Solaris 8-Pakete finden Sie in Anhang A, Anhang B und Anhang C.

Hinweis - Die Aktualisierung kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Die tatsächliche Dauer ist jedoch abhängig von der Software-Gruppe, die Sie installieren, gegebenenfalls der Neuordnung von Speicherplatz sowie der Geschwindigkeit des Netzwerks oder des lokalen CD-ROM-Laufwerks, das Sie verwenden.

Wenn die Installation der Software auf der Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Platform Edition-CD abgeschlossen ist, wird die CD ausgeworfen und das Dialogfeld „Installationszusammenfassung“ angezeigt:



15. Möchten Sie eine Protokolldatei anzeigen, die erläutert, was auf dem System installiert wurde?

- Wenn nicht, fahren Sie mit Schritt 18 auf Seite 85 fort.
- Wenn ja, klicken Sie für das gewünschte Produkt auf „Details“.

Daraufhin wird ein neues Dialogfeld mit dem Namen „Details“ über dem Dialogfeld „Installationszusammenfassung“ angezeigt:



16. Wenn Sie das Dialogfeld „Details“ betrachtet haben, klicken Sie auf „Verwerfen“.

Das Dialogfeld „Details“ wird geschlossen.

17. Klicken Sie im Dialogfeld „Installationszusammenfassung“ auf „Weiter >“.

Falls eine CD in das CD-ROM-Laufwerk eingelegt ist, wird sie jetzt ausgeworfen.

Wenn zusätzliche Software erforderlich ist, wird ein Dialogfeld „Medien angeben“ ähnlich wie dieses angezeigt:



Andernfalls erscheint das Dialogfeld „Neu starten“:



18. Ist zusätzliche Software erforderlich?

- Wenn nicht, fahren Sie mit Schritt 21 auf Seite 86 fort.
- Wenn ja, möchten Sie diese zusätzliche Software von CD oder über ein Netzwerk-Dateisystem installieren?

- Soll die Installation von CD durchgeführt werden, wählen Sie „CD“, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Das Dialogfeld „CD einlegen“ wird geöffnet.

- Möchten Sie die Installation über ein Netzwerkdateisystem durchführen, wählen Sie „Netzwerkdateisystem“, und klicken Sie auf „Weiter >“.

Es wird in etwa folgendes Dialogfeld „Pfad für Netzwerkdateisystem angeben“ angezeigt:



19. Welche Installationsart haben Sie für die zusätzliche Software angegeben?

- Soll die Installation von einer CD erfolgen, legen Sie die CD ein, die im Dialogfeld „CD einlegen“ angegeben ist, und klicken Sie auf „OK“. Die Dialogfelder „CD wird gelesen“, „Installationsprogramm starten“ und „Extrahieren“ werden angezeigt, gefolgt vom Dialogfeld „Installieren“. Wenn die Installation der CD-Software abgeschlossen ist, wird die CD aus dem Laufwerk ausgeworfen und das Dialogfeld "Installationszusammenfassung" angezeigt.
- Möchten Sie die Installation über ein Netzwerk-Dateisystem durchführen, geben Sie den Pfad zum Netzwerkdateisystem in das Dialogfeld „Pfad für Netzwerkdateisystem angeben“ ein, und klicken Sie auf „Weiter >“. Die Dialogfelder „Installationsprogramm starten“ und „Extrahieren“ werden angezeigt, gefolgt vom Dialogfeld „Installieren“. Wenn die Installation der Software über das Netzwerk abgeschlossen ist, wird das Dialogfeld „Installationszusammenfassung“ angezeigt.

20. Wiederholen Sie die vorhergehenden Schritte ab Schritt 17 auf Seite 85.

21. Klicken Sie im Dialogfeld „Neu starten“ auf „Jetzt neu starten“.

Das System wird neu gestartet. Nach einigen Sekunden wird ein Dialogfeld angezeigt, das Sie zur Eingabe des Benutzernamens und Paßworts für das System auffordert.

22. Geben Sie den Benutzernamen und das Paßwort für das System ein.

Daraufhin erscheint ein Dialogfeld, das Sie zur Auswahl des gewünschten Solaris-Desktop auffordert (entweder CDE oder OpenWindows).

23. Wählen Sie den gewünschten Solaris-Desktop aus, und klicken Sie auf „OK“.

Nach wenigen Sekunden wird der ausgewählte Solaris-Desktop angezeigt.

24. Möchten Sie auf dem System, auf dem Sie gerade Solaris 8 installiert haben, Netscape Communicator und OpenWindows verwenden?

- Wenn nicht, ist die Installation abgeschlossen.
- Wenn ja, öffnen Sie die Datei `.cshrc` des Systems in Ihrem bevorzugten Texteditor, und fügen Sie einen Eintrag für das Verzeichnis, in dem Netscape Communicator installiert ist, zur Umgebungsvariable `path` hinzu.
Befindet sich Netscape Communicator beispielsweise im Standardverzeichnis, fügen Sie `/opt/NSCPcom` zur Umgebungsvariable `path` hinzu.

Hinweis - Wenn Sie Netscape Communicator unter OpenWindows ausführen, muß die Umgebungsvariable `path` einen Zeiger auf das Verzeichnis `NSCPcom` enthalten, um die Binäre zu finden.

Hinweis - Sie finden die Protokolldateien für die Aktualisierung an folgenden Positionen:

- Vor dem Neustart des Systems unter: `/a/var/sadm/system/logs/upgrade_log`
 - Nach dem Neustart des Systems unter: `/var/sadm/system/logs/upgrade_log`
-

▼ Nach der Aktualisierung bereinigen

Nachdem Sie die Aktualisierung eines Systems abgeschlossen haben, müssen Sie das System möglicherweise bereinigen. Während der Aktualisierung führt Solaris Web Start lokale Software-Änderungen des vorhandenen Systems mit der neuen Solaris-Software zusammen; in einigen Fällen ist diese Zusammenführung jedoch nicht möglich.

- 1. Dem Inhalt der folgenden Datei können Sie entnehmen, ob Sie lokale Änderungen wiederherstellen müssen, die Solaris Web Start nicht erhalten konnte:**

`/a/var/sadm/system/data/upgrade_cleanup`



Achtung - Prüfen Sie den gesamten Inhalt der Datei `upgrade_cleanup` sorgfältig. Wenn Sie die nicht erhaltenen lokalen Änderungen nicht wiederherstellen, kann Ihr System möglicherweise nicht neu starten.

2. Stellen Sie gegebenenfalls nicht erhaltene lokale Änderungen wieder her.
3. Starten Sie das System neu:

```
# reboot
```

Hinzufügen und Entfernen von Software nach der Installation von Solaris 8

In diesem Kapitel erfahren Sie Details zur Konfiguration der Solaris-Software nach der Installation von oder Aktualisierung auf Solaris 8.

Sie können Software wie folgt hinzufügen und entfernen:

Anwendung	Hinzufügen, Entfernen oder Ändern folgender Komponenten
Solaris Web Start	Produkte (zum Beispiel auf der Solaris 8 Software-CD oder Solaris 8 Software Companion-CD, der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD oder der Solaris 8 Documentation SPARC/Intel Platform Edition-CD), Softwaregruppen und zusätzliche Software <i>außer</i> individuellen Softwarepaketen
Solaris-Produktregistrierung	Nach der Installation von Solaris mit Solaris Web Start 3.0 oder den Befehlen zur Paketverwaltung von Solaris (z. B. pkgadd)

Anwendung	Hinzufügen, Entfernen oder Ändern folgender Komponenten
Admintool	Produkte, Gruppen und Softwarepakete (zum Beispiel auf der Solaris 8 Software-CD oder der Solaris 8 Software Companion-CD, der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD oder der Solaris 8 Documentation SPARC/Intel Platform Edition-CD)
	Hinweis - Sie können mit Admintool nur Software auf einem lokalen System hinzufügen oder entfernen (d. h. auf dem System, auf dem Admintool läuft). Admintool ist nicht für die Verwendung in einem verteilten System gedacht.
Die Befehle <code>pkgadd(1M)</code> und <code>pkgrm(1M)</code>	Individuelle Softwarepakete

Hinweis - *System Administration Guide, Volume 1* enthält Informationen zum Hinzufügen und Entfernen von Softwarepaketen auf Client-Systemen in einer Vielzahl von Computerumgebungen.

Hinzufügen von Software mit Solaris Web Start

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie mit Solaris Web Start Software zu einem System hinzufügen, auf dem die Solaris-Betriebsumgebung installiert ist.

▼ Hinzufügen von Software mit Solaris Web Start

Hinweis - Diese Vorgehensweise geht davon aus, daß auf dem System der Volume Manager läuft. Wenn Sie zur Verwaltung von Disketten und CDs nicht mit dem Volume Manager arbeiten, finden Sie weitere Informationen zur Verwaltung von Wechselmedien ohne Volume Manager im *System Administration Guide, Volume 1*.

1. Melden Sie sich beim installierten oder aktualisierten System an.

2. **Suchen Sie das Symbol der Software, die Sie installieren möchten, oder legen Sie die CD mit der zu installierenden Software in das entsprechende CD-ROM-Laufwerk ein.**

Wenn Sie eine CD eingelegt haben, wird sie vom Volume Manager automatisch gestartet.

Hinweis - Wenn Sie die Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD einlegen, startet Solaris Web Start automatisch.

3. **Suchen Sie das Verzeichnis, das die hinzuzufügende Software enthält.**

Tabelle 4-1 führt einige der Verzeichnisse auf den Solaris 8-CDs auf, die das Solaris Web Start-Installationsprogramm und Software enthalten, die Sie damit hinzufügen können.

TABELLE 4-1 Verzeichnisse der neuen Software

CD	Software	Verzeichnis
Solaris 8 Software 2 of 2 SPARC Platform Edition	Softwaregruppen Komponenten der Entwicklungsumgebung, Gesamte Distribution oder Gesamte Distribution plus OEM-Support	Oberstes Verzeichnis (Volume-Bezeichner) auf der CD Beispiel: <code>sol_8_sparc_2</code>
	Hinweis - Das Solaris Web Start-Installationsprogramm auf der Solaris 8 Software 2 of 2 SPARC Platform Edition-CD installiert lediglich die Komponenten in den Softwaregruppen, die Sie bei der ersten Installation der Solaris 8-Betriebsumgebung auf dem System ausgelassen haben. Nach Installation oder Aktualisierung der Solaris 8-Betriebsumgebung ist keine Aktualisierung auf eine andere Softwaregruppe möglich.	
Solaris 8 Software 2 of 2 SPARC Platform Edition	Ungebündelte Vorabversion der Software für Testzwecke	<code>Solaris_8/EA</code> im obersten Verzeichnis (Volume-Bezeichner) der CD Beispiel: <code>sol_8_sparc_2/ Solaris_8/EA</code>
Solaris 8 Software 2 of 2 SPARC Platform Edition	Individuelle Solaris 8-Pakete für Entwickler-System-Support, Gesamte Distribution und Gesamte Distribution plus OEM-Support, die Sie einzeln mit <code>pkgadd(1M)</code>	<code>Solaris_8/Product</code> im obersten Verzeichnis (Volume-Bezeichner) der CD installieren können. Beispiel: <code>sol_8_sparc_2/ Solaris_8/Product</code>

TABELLE 4-1 Verzeichnisse der neuen Software (fortgesetzt)

CD	Software	Verzeichnis
Solaris 8 Software 2 of 2 SPARC Platform Edition	Der Quelltext für manche Public Domain-Software anderer Hersteller ist in Solaris 8 enthalten.	Solaris_8/Tools im obersten Verzeichnis (Volume-Bezeichner) der CD Beispiel: sol_8_sparc_2/ Solaris_8/Tools
		Hinweis - Das Installationsprogramm in diesem Verzeichnis heißt install_source.
Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition	Lokalisierte Software und Dokumentation, einschließlich Vereinfachtes und Traditionelles Chinesisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Spanisch und Schwedisch	Oberstes Verzeichnis (Volume-Bezeichner) auf der CD Beispiel: sol_8_lang_sparc
	Hinweis - Solaris Web Start wird automatisch aufgerufen, wenn Sie diese CD in ein CD-ROM-Laufwerk legen.	
	Hinweis - Die Solaris 8 Software-CDs enthalten eine Benutzeroberfläche für die Eingabe, Anzeige und den Ausdruck von Text in einer Zielsprache, einschließlich Multibyte-Sprachumgebungen.	
Solaris 8 Documentation English SPARC/Intel Platform Edition	Solaris AnswerBook2 Server, Solaris 8-Buchreihen, Versionshinweise oder andere Dokumentation	Oberstes Verzeichnis (Volume-Bezeichner) auf der CD Beispiel: sol_8_doc

4. Doppelklicken Sie auf das Installationsprogramm (Installer).

Es wird ein Installationsfenster angezeigt, gefolgt von einem Solaris Web Start-Dialogfeld.

5. **Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Software zu installieren.**

6. **Klicken Sie anschließend auf "Schließen".**

Solaris Web Start wird beendet.

7. **Haben Sie die Software von CD installiert?**

- Wenn nicht, ist die Installation abgeschlossen.
- Wenn ja, verwenden Sie Common Desktop Environment (CDE) oder OpenWindows?
 - Wenn Sie CDE verwenden, wählen Sie im Dateimanagerfenster der CD die Option "Datei" und anschließend "Auswerfen".
 - Wenn Sie OpenWindows verwenden, wählen Sie im Dateimanagerfenster der CD die Option "Datenträger auswerfen".

Die CD wird ausgeworfen.

Hinzufügen und Entfernen von Software mit der Produktregistrierung

Zweck

Bei der Solaris-Produktregistrierung handelt es sich um ein Tool zur Verwaltung installierter Software. Nach der Installation von Solaris bietet die Produktregistrierung eine Liste sämtlicher Anwendungen, die mit Solaris Web Start 3.0 oder den Befehlen zur Paket-Verwaltung von Solaris (z. B. `pkgadd`) installiert wurden.

Die Solaris-Produktregistrierung bietet folgende Funktionen:

- Anzeige einer Liste installierter und registrierter Software sowie einiger Software-Attribute
- Suchen und Starten eines Installationsprogramms
- Installation zusätzlicher Softwareprodukte
- Deinstallation von Software

Funktionsweise der Produktregistrierung

Das Hauptfenster der Solaris-Produktregistrierung, wie in Abbildung 4-1 abgebildet, besteht aus drei Informationsbereichen:

- Installierte, registrierte und entfernte Software
- Standardattribute der derzeit ausgewählten Software
- Benutzerdefinierte Attribute und interne Attribute der registrierten Software

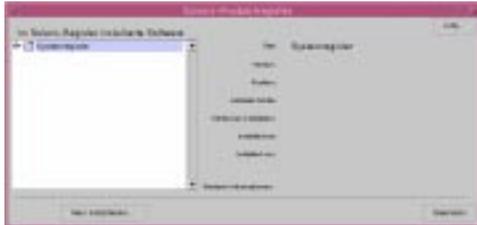


Abbildung 4-1 Solaris-Produktregistrierungsfenster

Um die Einträge in der Produktregistrierung anzuzeigen, klicken Sie auf das Dreieck links neben "Systemregistrierung". Beachten Sie, daß das Dreieck nun nicht mehr nach rechts, sondern nach unten zeigt.

Sie können alle Elemente in der Registrierung erweitern oder ausblenden, außer den Elementen, die links daneben ein Textdateisymbol aufweisen.

"Solaris 8" unter "In Solaris-Registrierung installierte Software", wie in Abbildung 4-2 gezeigt, enthält immer zwei Einträge: die bei der Installation von Solaris ausgewählte Softwaregruppe und "zusätzliche System-Software".

Zu den Softwaregruppen, die angezeigt werden können, zählen der Kern, Endbenutzer-System-Support, Entwickler-System-Support, Gesamte Distribution oder Gesamte Distribution plus OEM-Support.

Der Eintrag zu "zusätzlicher System-Software" enthält Solaris-Produkte, die nicht Bestandteil der ausgewählten Softwaregruppe sind. Außerdem umfaßt der Eintrag zu "nicht klassifizierter Software" sämtliche mit dem Befehl `pkgadd` installierten Pakete, die weder ein Solaris-Produkt darstellen noch Bestandteil der Softwaregruppe sind.



Abbildung 4-2 Erweiterte Solaris-Produktregistrierung

Produktregistrierungsattribute werden oberhalb des Feldes "Weitere Informationen" angezeigt. Die Produktregistrierung enthält für mit Solaris Web Start installierte Produkte mindestens die Werte für Titel, Version, Verzeichnis und Installationsdatum. Einträge in einer erweiterten Liste unterhalb eines Produkts oder einer Softwaregruppe übernehmen die Versionsdaten des Produkts. Klicken Sie auf einen Eintrag, um die dazugehörigen Attributwerte anzuzeigen.

Unter Umständen wird im Fenster zur Produktregistrierung ein Eintrag angezeigt, zu dem die entsprechende Software mit dem Befehl `pkgrm` entfernt wurde.

In diesem Fall wird die Meldung "Fehlende Dateien in einer oder mehreren Komponenten" unterhalb des Attributs "Installiert von" angezeigt (siehe Abbildung 4-3). Sie können die Software entweder mit dem Befehl `pkgadd` erneut installieren oder mit Hilfe der Produktregistrierung entfernen.



Abbildung 4-3 Meldung zu fehlenden Dateien in der Solaris-Produktregistrierung

▼ So listen Sie Informationen über alle installierten Produkte auf

1. **Möchten Sie Informationen über alle installierten Softwareprodukte auf Ihrem System auflisten?**
 - Wenn nicht, ist die Installation abgeschlossen.
 - Wenn ja, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
2. **Wenn die Registrierung noch nicht ausgeführt wird, geben Sie folgendes ein:**
`/usr/bin/prodreg`

Hinweis - Normalerweise brauchen Sie den Pfad `/usr/bin/`nicht anzugeben.

Das Fenster zur Solaris-Produktregistrierung, das die Systemregistrierung enthält, wird angezeigt.

3. **Klicken Sie auf das Dreieck links daneben, um die Liste der installierten und registrierten Software anzuzeigen.**
4. **Möchten Sie die Softwareattribute anzeigen?**

- Wenn nicht, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- Wenn ja, wählen Sie die gewünschte Software, indem Sie unter "In Solaris-Registrierung installierte Software" auf den Namen klicken.

In der Produktregistrierung werden die Attributdaten für die ausgewählte Software angezeigt.

▼ So prüfen Sie die Integrität eines installierten Produkts

1. Möchten Sie die Integrität der auf dem System installierten Softwareprodukte prüfen?

- Wenn nicht, ist die Installation abgeschlossen.
- Wenn ja, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

2. Wenn die Solaris-Produktregistrierung noch nicht ausgeführt wird, geben Sie folgendes ein:

```
/usr/bin/prodreg
```

Hinweis - Normalerweise brauchen Sie den Pfad `/usr/bin/`nicht anzugeben.

Das Fenster zur Solaris-Produktregistrierung, das die Systemregistrierung enthält, wird angezeigt.

3. Klicken Sie auf das Dreieck links daneben, um die Liste der installierten und registrierten Software anzuzeigen.

4. Wählen Sie die gewünschte Software, indem Sie im Fenster "In Solaris-Registrierung installierte Software auf den Namen klicken.

Wenn das gesamte Produkt oder Teile des Produkts mit dem Befehl `pkgrm` entfernt wurden, wird die Meldung "Fehlende Dateien in einer oder mehreren Komponenten" nach dem Attribut "Installiert von" angezeigt.

▼ So fügen Sie Software mit der Produktregistrierung hinzu

1. Möchten Sie ein zusätzliches Softwareprodukt oder Produkte zur bereits installierten Solaris 8-Software hinzufügen?

- Wenn nicht, ist die Installation abgeschlossen.

- Wenn ja, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

2. **Melden Sie sich beim installierten oder aktualisierten System an.**
3. **Suchen Sie das Symbol der Software, die Sie installieren möchten, oder legen Sie die CD mit der zu installierenden Software in das entsprechende CD-ROM-Laufwerk ein.**

Wenn Sie eine CD eingelegt haben, startet Volume Manager diese automatisch.

4. **Wenn die Solaris-Produktregistrierung noch nicht ausgeführt wird, geben Sie folgendes ein:**

```
/usr/bin/prodreg
```

Hinweis - Normalerweise brauchen Sie den Pfad `/usr/bin/` nicht anzugeben.

Das Fenster zur Solaris-Produktregistrierung, das die Systemregistrierung enthält, wird angezeigt.

5. **Klicken Sie auf das Dreieck links neben der Systemregistrierung, um die Liste der installierten und registrierten Software anzuzeigen.**
6. **Klicken Sie im unteren Bereich des Hauptfensters der Registrierung auf die Schaltfläche "Neue Installation".**

Von der Registrierung wird das Dateiauswahlfenster zur Auswahl eines Installationsprogramms angezeigt. Standardmäßig wird das Verzeichnis `/cdrom` angegeben.

Hinweis - Sie können Software von lokalen Medien oder über ein Netzwerk installieren.

7. **Wenn Sie das gewünschte Installationsprogramm gefunden haben, klicken Sie im Feld mit den Dateien auf die entsprechende Bezeichnung.**

Hinweis - Das Installationsprogramm von Solaris Web Start nennt sich `Installer` oder `installer`.

8. **Klicken Sie auf "OK".**

Das gewählte Installationsprogramm wird aufgerufen.

9. Folgen Sie den Anweisungen des Installationsprogramms, mit dem die Software installiert wird.

▼ So deinstallieren Sie Produkte

1. Möchten Sie auf dem System installierte Softwareprodukte deinstallieren?
 - Wenn nicht, ist die Deinstallation abgeschlossen.
 - Wenn ja, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
2. Wenn die Solaris-Produktregistrierung noch nicht ausgeführt wird, geben Sie folgendes ein:
`/usr/bin/prodreg`

Hinweis - Normalerweise brauchen Sie den Pfad `/usr/bin/`nicht anzugeben.

Das Fenster zur Solaris-Produktregistrierung, das die Systemregistrierung enthält, wird angezeigt.

3. Klicken Sie auf das Dreieck links daneben, um die Liste der installierten und registrierten Software anzuzeigen.
4. Wählen Sie die zu deinstallierende Software aus, indem Sie im Fenster "In Solaris-Registrierung installierte Software" auf die entsprechende Bezeichnung klicken.
5. Lesen Sie die Software-Attribute durch, um sicherzugehen, daß Sie diese Software tatsächlich deinstallieren möchten.
6. Klicken Sie im unteren Bereich des Fensters "Solaris-Produktregistrierung" auf die Schaltfläche `software_product_name`.
Das ausgewählte Softwareprodukt wird deinstalliert.

Hinzufügen und Entfernen von Paketen mit Admintool

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie Softwarepakete über die grafische Benutzeroberfläche Admintool hinzufügen und entfernen.

▼ So fügen Sie Pakete mit Admintool hinzu

Hinweis - Wenn Sie kein Mitglied der UNIX[®]-Systemadministratorgruppe (Gruppe 14) sind, müssen Sie auf Ihrem System ein Superuser werden, um Softwarepakete mit Admintool hinzufügen und entfernen zu können.

1. **Melden Sie sich beim installierten oder aktualisierten System an, und werden Sie Superuser:**

```
# su
```

2. **Legen Sie die CD mit der zum System hinzuzufügenden Software in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

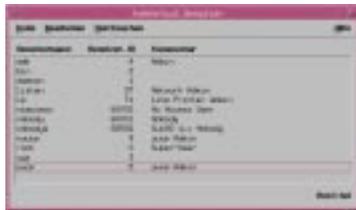
Der Volume Manager startet diese CD automatisch.

3. **Notieren Sie das Verzeichnis der Software, die Sie von der CD hinzufügen möchten.**

4. **Starten Sie Admintool:**

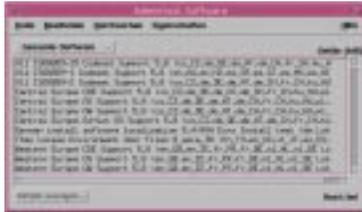
```
# admintool &
```

Das Fenster "Benutzer" wird angezeigt:



5. **Wählen Sie aus dem Menü "Durchsuchen" die Option "Software".**

Das Fenster "Software" wird angezeigt:



6. Wählen Sie "Hinzufügen" aus dem Menü "Bearbeiten".

7. Wurde das Fenster "Quellmedium" angezeigt?

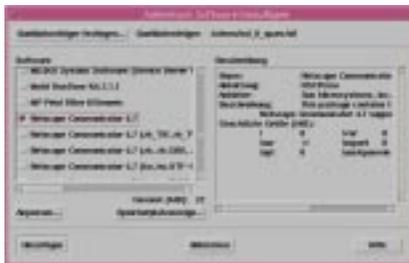


- Wenn nicht, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- Wenn ja und das Fenster nicht bereits im Feld CD-Pfad angezeigt wird, geben Sie den zuvor in Schritt 3 auf Seite 100 notierten Verzeichnispfad an, und klicken Sie auf OK.

Das Fenster "Software hinzufügen" wird angezeigt:



8. Wählen Sie im Bereich "Software" des Fensters die Software aus, die auf dem lokalen System installiert werden soll:



9. Klicken Sie auf "Hinzufügen".

Das Terminal-Fenster "Software hinzufügen" wird angezeigt. In diesem wird eine Meldung für die hinzugefügten Softwarekomponenten angezeigt:

Wurden alle Komponenten der gewählten Software hinzugefügt, wird die folgende Meldung angezeigt:

```
Installation von  
<name_of_software> war erfolgreich. Drücken  
Sie die Eingabetaste, um fortzufahren
```

10. Drücken Sie die Eingabetaste.

Das Terminal-Fenster "Software hinzufügen" wird geschlossen, und das Fenster "Software" wird angezeigt. Sie können nun weitere Software hinzufügen.

11. Haben Sie die gewünschte Software hinzugefügt, wählen Sie "Beenden" aus dem Menü "Datei".

▼ So entfernen Sie Pakete mit Admintool

Hinweis - Wenn Sie kein Mitglied der UNIX-Systemadministratorgruppe (Gruppe 14) sind, müssen Sie auf Ihrem System ein Superuser werden, um Softwarepakete mit Admintool hinzuzufügen oder entfernen zu können.

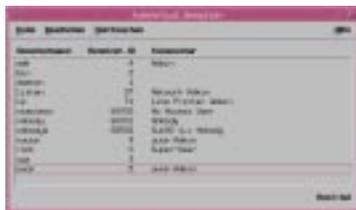
1. Melden Sie sich beim installierten oder aktualisierten System an, und werden Sie Superuser:

```
# su
```

2. Starten Sie Admintool:

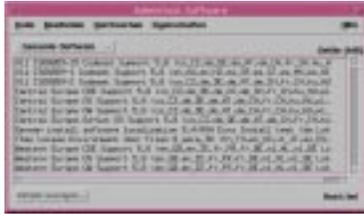
```
# admintool &
```

Das Fenster "Benutzer" wird angezeigt:



3. Wählen Sie aus dem Menü "Durchsuchen" die Option "Software".

Das Fenster "Software" wird angezeigt:



4. Markieren Sie die zu entfernende Software.

5. Wählen Sie "Löschen" aus dem Menü "Bearbeiten".

Eine Warnmeldung wird angezeigt, und Sie werden aufgefordert, das Löschen der Software zu bestätigen:



6. Klicken Sie im Dialogfeld mit der Warnmeldung auf "Löschen".

Das Terminal-Fenster "Software löschen" zeigt Meldungen an, die während des Löschens der Software generiert werden:



Sie werden aufgefordert, den Löschvorgang für jedes ausgewählte Softwarepaket zu bestätigen.

7. Geben Sie bei jeder Aufforderung j, n oder b ein.

Beim Löschen jeder Softwarekomponente wird eine Meldung angezeigt. Wurden alle Komponenten der ausgewählten Software gelöscht, wird die folgende Meldung angezeigt:

```
Entfernen von  
<name_of_software> war erfolgreich. Drücken  
Sie die Eingabetaste, um fortzufahren
```

8. Drücken Sie die Eingabetaste.

Das Terminal-Fenster "Software löschen" wird geschlossen, und das Fenster "Software" wird angezeigt. Sie können nun weitere Software auswählen, die gelöscht werden soll.

9. Ist das Löschen von Software abgeschlossen, wählen Sie "Beenden" aus dem Menü "Datei".

Hinzufügen und Entfernen von Paketen mit `pkgadd` und `pkgrm`

▼ So fügen Sie Pakete mit `pkgadd` hinzu

1. Melden Sie sich beim installierten oder aktualisierten System an, und werden Sie Superuser:

```
# su
```

2. Legen Sie die CD mit der zum System hinzuzufügenden Software in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Der Volume Manager startet diese CD automatisch.

3. Notieren Sie das Verzeichnis der Software, die Sie von der CD hinzufügen möchten.

4. Fügen Sie ein oder mehrere Pakete zum System hinzu:

```
# /usr/sbin/pkgadd -d gerätename pkgid
```

Die einzelnen Parameter haben dabei folgende Bedeutung:

<i>gerätename</i>	Ist der Verzeichnispfad der CD, die die Software enthält, die Sie zum installierten System hinzufügen möchten.
<i>pkgid</i>	Ist der Name des Softwarepakets, das zum installierten System hinzugefügt werden soll. Zum Beispiel SUNWaudio.

5. Sind Sie fertig, verwenden Sie den Befehl `pkgchk(1M)`, um zu prüfen, ob das Paket korrekt installiert wurde:

```
# /usr/sbin/pkgchk -v pkgid
```

Wurden keine Fehler gefunden, gibt `pkgchk` eine Liste der installierten Dateien aus. Wird ein Fehler gefunden, gibt `pkgchk` eine Meldung mit einer Beschreibung des Problems aus.

Beispiel: Installieren von Software von einer eingehängten CD

Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie mit `pkgadd` das Paket `SUNWaudio` von einer eingehängten Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Platform Edition-CD installieren.

Hinweis - Der Name des Produkts lautet Solaris 8, es kann jedoch vorkommen, daß in Code-, Pfad- oder Paketpfadnamen die Bezeichnung `Solaris_2.8` oder `SunOS_5.8` verwendet wird. Verwenden Sie bitte die Code- bzw. Pfadangaben immer genau so, wie diese angegeben sind.

```
# /usr/sbin/pkgadd -d /cdrom/sol_8_sparc/Solaris_8/Product SUNWaudio.
.
.
Installation von <SUNWaudio> war erfolgreich.
# pkgchk -v SUNWaudio
/usr
/usr/bin
/usr/bin/audioconvert
/usr/bin/audioplay
/usr/bin/audiorecord
#
```

▼ So entfernen Sie Pakete mit `pkgrm`

1. Melden Sie sich beim installierten oder aktualisierten System an, und werden Sie Superuser:

```
# su
```

2. Entfernen Sie ein oder mehrere Pakete aus dem System:

```
# /usr/sbin/pkgrm pkgid
```

pkgid ist dabei der Name des Softwarepakets, das Sie aus dem installierten System entfernen möchten. Zum Beispiel `SUNWaudio`.

3. Geben Sie bei jeder Aufforderung `y`, `n` oder `q` ein, um anzugeben, daß Sie das Paket entfernen bzw. nicht entfernen möchten bzw. das Programm verlassen möchten.

4. Sind Sie fertig, verwenden Sie den Befehl `pkgchk(1M)`, um zu prüfen, ob das Paket korrekt entfernt wurde:

```
# /usr/sbin/pkgchk -v pkgid
```

Wurde das Paket nicht korrekt entfernt, gibt `pkgchk` eine Warnmeldung aus.

Beispiel: Entfernen von Software aus einem System

Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie mit `pkgrm` das Paket `SUNWaudio` aus einem System entfernen.

```
# /usr/sbin/pkgrm SUNWaudio
Das folgende Paket ist korrekt installiert: SUNWaudio
Audio-Anwendungen
          (SPARC) 3.6.20,REV=1.2000.11.7
Möchten Sie dieses Paket entfernen? y
.
.
.
Entfernen von <SUNWaudio> war erfolgreich.
# pkgchk -v SUNWaudio
WARNUNG: mit <SUNWaudio> waren keine Pfadnamen verknüpft.
#
```

Fehlerbehebung

Dieses Kapitel liefert eine Liste bestimmter Fehlermeldungen und allgemeiner Probleme, die bei der Installation der Solaris-Software auftreten können. Einige beziehen sich auf Solaris Web Start, andere nicht. Diese Probleme betreffen in der Regel den Neustart eines Systems und die Aktualisierung der Solaris-Software — die beiden Hauptabschnitte in diesem Kapitel.

Neustarten eines Systems

Fehlermeldungen

```
le0: Kein Träger - Transceiverkabel-Problem
```

Problem

Das System ist nicht mit dem Netzwerk verbunden.

Beheben des Problems

Handelt es sich hierbei um ein nicht vernetztes System, ignorieren Sie diese Meldung. Handelt es sich um ein vernetztes System, stellen Sie sicher, daß die Ethernet-Verkabelung stimmt.

```
Die gerade geladene Datei scheint nicht  
ausführbar zu sein
```

Problem

Das System kann die entsprechenden Medien für den Neustart nicht finden.

Beheben des Problems

Stellen Sie sicher, daß das System für eine Installation über das Netzwerk richtig eingerichtet wurde. Überprüfen Sie beispielsweise, ob Sie die richtige Plattformgruppe für das System angegeben haben, wenn Sie es einrichten.

Wenn Sie die Solaris 8 Installation English SPARC Platform Edition-CD bzw. Solaris 8 Installation Multilingual SPARC Platform Edition-CD nicht kopiert haben, vergewissern Sie sich außerdem, daß die Solaris 8 Installation English SPARC Platform Edition-CD bzw. Solaris 8 Installation Multilingual SPARC Platform Edition-CD auf dem Installationsserver eingehängt ist und darauf zugegriffen werden kann.

```
Boot: Kann /kernel/unix nicht öffnen
```

Problem

Dieser Fehler tritt auf, wenn Sie das Boot-Dateiverzeichnis überschreiben, indem Sie es explizit auf `/kernel/unix` setzen. In Solaris-Versionen nach Version 2.6 befindet sich der Kernel nicht in `/kernel/unix`, sondern in `/platform/arch/kernel/unix`.

Beheben des Problems

Rücksetzen der Boot-Datei im PROM auf " „ (Leerzeichen).

```
Kann von Datei/Gerät nicht booten
```

Problem

Das Installationsprogramm kann die Solaris 8 Installation English SPARC Platform Edition-CD bzw. Solaris 8 Installation Multilingual SPARC Platform Edition-CD nicht im CD-ROM-Laufwerk des Systems finden.

Beheben des Problems

Stellen Sie sicher, daß:

- das CD-ROM-Laufwerk richtig installiert ist und eingeschaltet ist
- die Solaris 8 Installation English SPARC Platform Edition-CD bzw. Solaris 8 Installation Multilingual SPARC Platform Edition-CD in das CD-ROM-Laufwerk eingelegt wurde

```
WARNUNG: Uhr geht xxx  
Tage vor -- PRÜFEN UND STELLEN SIE DAS DATUM NEU EIN!
```

Problem

Diese Meldung dient zu Ihrer Information.

Beheben des Problems

Ignorieren Sie die Meldung, und fahren Sie mit der Installation fort.

Aktualisieren der Solaris-Software

Dieser Abschnitt beschreibt mögliche Lösungen von Problemen, die bei der Aktualisierung der Solaris-Software auftreten können.

Fehlermeldungen

Keine aufrüstbaren Datenträger

Problem

Fehlernummer: 1191792

Ein Swap-Eintrag in der Datei `/etc/vfstab` verursacht das Fehlschlagen der Aktualisierung.

Beheben des Problems

Machen Sie aus den folgenden Zeilen in der Datei `/etc/vfstab` einen Kommentar:

- Alle Swap-Dateien und -Bereiche auf Platten, die nicht aufrüstet werden
- Swap-Dateien, die nicht mehr vorhanden sind
- Nicht verwendete Swap-Bereiche

Allgemeine Probleme

Problem

Die Aktualisierung schlägt fehl, weil das Installationsprogramm keine Meta-Geräte auf dem System einhängen konnte.

Beheben des Problems

Metadevices können nicht automatisch aufrüstet werden. Anweisungen finden Sie in „Upgrading to Other Solaris Versions“ in *Solstice DiskSuite 4.2 Reference Guide*.

Problem	Beheben des Problems
<p>Fehlernummer: 1170953</p> <p>Diese Aktualisierungsoption wird nicht angeboten, obwohl eine Version der Solaris-Software auf dem System vorhanden ist, die aktualisiert werden kann.</p> <p><i>Grund 1:</i> Das Verzeichnis <code>/var/sadm</code> stellt einen symbolischen Verweis dar oder wurde von einem anderen Dateisystem eingehängt.</p> <p><i>Grund 2:</i> Die Datei <code>/var/sadm/softinfo/INST_RELEASE</code> fehlt.</p>	<p><i>Lösung für Grund 1:</i> Verschieben Sie das Verzeichnis <code>/var/sadm</code> in das Root- (<code>/</code>) oder <code>/var</code>-Dateisystem.</p> <p><i>Lösung für Grund 2:</i> Erstellen Sie mit der folgenden Vorlage eine neue <code>INST_RELEASE</code>-Datei:</p> <pre data-bbox="732 537 870 604">OS=Solaris VERSION=2.x REV=0</pre> <p>wobei <code>x</code> die Version der Solaris-Software auf dem System darstellt.</p>

Problem	Beheben des Problems
<p>Die Aktualisierung schlägt aus Gründen fehl, auf die Sie keinen Einfluß haben, wie z. B. eines Stromausfalls oder Netzwerkausfalls, und das System bleibt in einem nicht bootbaren Status.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Starten Sie das System von der Solaris 8 Installation English SPARC Platform Edition-CD bzw. Solaris 8 Installation Multilingual SPARC Platform Edition-CD oder vom Netzwerk aus neu. 2. Wählen Sie die Aufrüstooption für die Installation. <p>Solaris Web Start bestimmt, ob das System teilweise aufgerüstet wurde, und fährt an der entsprechenden Stelle mit der Aktualisierung fort.</p>

Problem

Die Aktualisierung schlägt fehl, weil das Installationsprogramm ein Dateisystem nicht einhängen konnte. Während der Aktualisierung versucht das Installationsprogramm, alle in der Datei `/etc/vfstab` des Systems aufgeführten Dateisysteme des Root (/)-Dateisystems, das aufgerüstet wird, einzuhängen. Wenn das Installationsprogramm ein Dateisystem nicht einhängen kann, schlägt die Installation fehl und wird beendet.

Beheben des Problems

Stellen Sie sicher, daß alle Dateisysteme in der Datei `/etc/vfstab` des Systems eingehängt werden können. Machen Sie aus allen Dateisystemen in der Datei `/etc/vfstab`, die nicht eingehängt werden können oder möglicherweise das Problem verursachen, einen Kommentar, so daß das Installationsprogramm nicht versucht, diese während der Aktualisierung einzuhängen.

Hinweis - Alle systembasierten Dateisysteme, die zu aktualisierende Software enthalten (beispielsweise `/usr`), können nicht in einen Kommentar umgewandelt werden.

Problem

Nicht genügend Speicherplatz für die Aktualisierung vorhanden. Versuchen Sie, dieses Problem ohne die Verwendung von Auto-Layout für die Speicherzuweisung zu beheben, indem Sie die folgenden Gründe für das Speicherproblem überprüfen:

Grund 1: Da der Automounter während einer Aktualisierung nicht aktiv ist, installiert das Installationsprogramm alle Paketdateien oder -verzeichnisse, die symbolische Verweise des automatisch eingehängten Dateisystems sind. Wird ein symbolischer Verweis überschrieben, kann die Aktualisierung aufgrund von zu wenig Festplattenspeicher fehlschlagen.

Hinweis - Die Verzeichnisse `/var/mail` und `/var/news`, die sich normalerweise in einem automatisch eingehängten Dateisystem befinden, sind von einer Aktualisierung nicht betroffen.

Grund 2: Zu der Softwaregruppe, die Sie aktualisieren, wurde neue Software hinzugefügt, oder ein Teil der vorhandenen Software benötigt jetzt mehr Speicherplatz als zuvor. Während einer Aktualisierung installiert das Installationsprogramm neue Software, die Teil der zuvor installierten Softwaregruppe auf dem System ist, und rüstet auch alle vorhandenen Pakete auf dem System auf.

Beheben des Problems

Lösung für Grund 1: Löschen Sie während der Aktualisierung Software-Pakete, die Dateien oder Verzeichnisse auf den automatisch eingehängten Dateisystemen erzeugen. Dann überschreibt das Installationsprogramm nicht die symbolischen Verweise mit den Dateien oder Verzeichnissen im Paket.

Lösung für Grund 2: Löschen Sie während der Aktualisierung Software-Pakete, die in den Dateisystemen installiert sind, die mehr Speicher benötigen. Suchen Sie insbesondere nach Paketen, die zur Solaris-Software hinzugefügt wurden und nicht von Ihnen benötigt werden.

Pakete auf der Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Platform Edition-CD

Dieser Anhang führt die Pakete auf der Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Platform Edition-CD auf und beschreibt diese.

TABELLE A-1 Pakete auf der Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Platform Edition-CD

Paket	Inhalt
NSCPcom	Anwendungs- und Konfigurationsdateien des Netscape Communicator 4.7, der die internationalen Sicherheitsmerkmale unterstützt
NSCPcpcom	Vereinfachtes Chinesisch - Teilversion des Netscape Communicator 4.7, der die internationalen Sicherheitsmerkmale unterstützt
NSCPphcom	Traditionelles Chinesisch - Teilversion des Netscape Communicator 4.7, der die internationalen Sicherheitsmerkmale unterstützt
NSCPjacom	Japanisch (Allgemein) - Lokalisierung des Netscape Communicator 4.7, der die internationalen Sicherheitsmerkmale unterstützt
NSCPkpcom	Koreanisch - Teilversion des Netscape Communicator 4.7, der die internationalen Sicherheitsmerkmale unterstützt
PFUdfb.m	S-4/Leia LCD Dumb Frame Buffer Driver
PFUvplr.m	PFU/Fujitsu Plattformverweise
PFUvplu.m	PFU/Fujitsu usr/platform-Verweise

TABELLE A-1 Pakete auf der Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Plattform
Edition-CD *(fortgesetzt)*

Paket	Inhalt
SMEvplr.u	SME-Plattformverweise (root)
SMEvplu.u	SME-Plattformverweise (usr)
SUNW1251f	Russisch - zusätzliche Schriften für die Gebietsschema (1251)
SUNW5dt	Traditionelles Chinesisch - Lokalisierungen für CDE Desktop Login-Umgebung
SUNW51eu	Traditionelles Chinesisch - Sprachumgebungsspezifische Dateien; erforderliches Paket für die Ausführung der Sprachumgebung BIG5
SUNW51eux	Traditionelles Chinesisch (BIG5) - Benutzerdateien für Sprachumgebung (64-Bit)
SUNW5ttf	Traditionelles Chinesisch - True Type-Schriften
SUNW5xe	Traditionelles Chinesisch BIG5 - Software für X Window System-Plattform
SUNW5xmft	Chinesisch/Taiwan-BIG5 - Erforderliche Schriften für X Window System-Plattform
SUNW5xplt	Traditionelles Chinesisch BIG5 - Software für X Window System-Plattform
SUNW5xplx	Traditionelles Chinesisch (BIG5) - Software für X Window System-Plattform (64-Bit)
SUNWadmap	Software für die Ausführung von Systemadministratöraufgaben
SUNWadmc	Core-Softwarebibliotheken für die Systemadministration
SUNWadmfw	Bibliotheken und Services für die System- und Netzwerkverwaltung
SUNWadmr	root Programme und Skripte für die Initialisierung der Systeminstallation
SUNWafb.u	Gerätetreiber für die UPA Bus Elite3D-Grafik-Zusatzkarte
SUNWafbcf	Konfigurationssoftware für die UPA Bus Elite3D-Grafik-Zusatzkarte

TABELLE A-1 Pakete auf der Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Platform
Edition-CD *(fortgesetzt)*

Paket	Inhalt
SUNWafbr	Boot-Gerät-Initialisierungssupport für die UPA Bus Elite3D-Grafik-Zusatzkarte
SUNWafbw	X-Server - ladbares Modul für die UPA Bus Elite3D-Grafik-Zusatzkarte
SUNWafbx.u	Gerätetreiber für die UPA Bus Elite3D-Grafik-Zusatzkarte (64-Bit)
SUNWale	Gemeinsam genutzte allgemeine Dateien für die Sprachumgebungen Chinesisch, Japanisch und Koreanisch; erforderliches Paket für die Ausführung der asiatischen Sprachumgebung
SUNWaled	Gemeinsam genutzte Online-Dokumentation für die Sprachumgebungen Chinesisch, Japanisch und Koreanisch
SUNWalex	Gemeinsam genutzte allgemeine Dateien für die Sprachumgebungen Chinesisch, Japanisch und Koreanisch; erforderliches Paket für die Ausführung der asiatischen Sprachumgebung (64-Bit)
SUNWami	Authentication Management Infrastructure (AMI) - Core-Bibliotheken und Dienstprogramme
SUNWamir	Authentication Management Infrastructure (AMI) - Konfigurationsdateien
SUNWamix	Authentication Management Infrastructure (AMI) - 64-Bit-Core-Bibliotheken
SUNWarrf	X11 Schriften für arabischen Zeichensatz (erforderliche Schriften)
SUNWatfsr	Konfiguration und Start-up-Dateien für das AutoFS-Dateisystem
SUNWatfsu	Hilfsprogramme und ein Dämon (<code>automountd</code>) für das AutoFS-Dateisystem
SUNWauadt	Australien und Ozeanien - CDE-Support
SUNWauaos	Australien und Ozeanien - OS-Support
SUNWauaow	Australien und Ozeanien - OW-Support
SUNWauaox	Australien und Ozeanien - 64-Bit-OS-Support

TABELLE A-1 Pakete auf der Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Platform
Edition-CD *(fortgesetzt)*

Paket	Inhalt
SUNWauda	SunOS-Audioanwendungen
SUNWaudd	SunOS-Audiogerätetreiber, die mit der neuen Audiotreiberarchitektur arbeiten
SUNWauddx	SunOS-Audiogerätetreiber, die mit der neuen Audiotreiberarchitektur arbeiten (64-Bit)
SUNWaudio	Audiobinärdateien
SUNWbcp	Dienstprogramme für eine binärkompatible Ausführungsumgebung für SunOS 4.x-Anwendungen
SUNWcamdt	Mittelamerika - CDE-Support
SUNWcamos	Mittelamerika - OS-Support
SUNWcamow	Mittelamerika - OW-Support
SUNWcamox	Mittelamerika - 64-Bit-OS-Support
SUNWcar.c	Core-Software für eine spezifische Hardware-Plattformgruppe
SUNWcar.d	Core-Software für eine spezifische Hardware-Plattformgruppe
SUNWcar.m	Core-Software für eine spezifische Hardware-Plattformgruppe
SUNWcar.u	Core-Software für eine spezifische Hardware-Plattformgruppe
SUNWcarx.u	Core-64-Bit-Software für eine spezifische Hardware-Plattformgruppe
SUNWcdt	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) - Lokalisierungen für CDE Desktop Login-Umgebung
SUNWceudt	Mitteleuropa - CDE-Support
SUNWceuos	Mitteleuropa - OS-Support

TABELLE A-1 Pakete auf der Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Platform Edition-CD *(fortgesetzt)*

Paket	Inhalt
SUNWceuw	Mitteleuropa - OW-Support
SUNWceux	Mitteleuropa - 64-Bit-OS-Support
SUNWcg6.c	Kernel-Gerätetreiber für die GX-Grafikkarte
SUNWcg6.d	Kernel-Gerätetreiber für die GX-Grafikkarte
SUNWcg6.m	Kernel-Gerätetreiber für die GX-Grafikkarte
SUNWcg6.u	Kernel-Gerätetreiber für die GX-Grafikkarte
SUNWcg6x.u	Kernel-Gerätetreiber (64-Bit) für die GX-Grafikkarte
SUNWcid	Vereinfachtes Chinesisch - Solaris-Installations-CD L10N Quelldateien
SUNWciu8	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) - iconv Module für UTF-8
SUNWciu8x	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) - iconv Module für UTF-8 (64-Bit)
SUNWcleu	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) - Sprachumgebungsspezifische Dateien; erforderliches Paket für die Ausführung der Sprachumgebung „Vereinfachtes Chinesisch (EUC)“
SUNWcleux	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) - Sprachumgebungsspezifische Dateien; erforderliches Paket für die Ausführung der Sprachumgebung „Vereinfachtes Chinesisch (EUC)“ (64-Bit)
SUNWcpr.m	Unterbrechen, Wiederaufnahme
SUNWcpr.u	Unterbrechen, Wiederaufnahme
SUNWcprx.u	Unterbrechen, Wiederaufnahme (64-Bit)
SUNWcsd	Core-Einträge für /dev und /devices, die für das erste Booten von Solaris benötigt werden
SUNWcsl	Core gemeinsam genutzte Bibliotheken für eine bestimmte Instruktionssatz-Architektur

TABELLE A-1 Pakete auf der Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Plattform
Edition-CD *(fortgesetzt)*

Paket	Inhalt
SUNWcslx	Core-64-Bit-Bibliotheken für eine bestimmte Instruktionssatz-Architektur
SUNWcsr	Core-Software für eine bestimmte Instruktionssatz-Architektur
SUNWcsu	Core-Software für eine bestimmte Instruktionssatz-Architektur
SUNWcsxu	Core-64-Bit-Software für eine bestimmte Instruktionssatz-Architektur
SUNWctlx	Druck-Dienstprogramme für CTL-Sprachumgebungen
SUNWctpls	Layout-Schnittstelle für Sprach-Engines
SUNWcttf	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) - True Type-Schriften
SUNWcudt	Vereinfachtes Chinesisch (UTF-8) - Lokalisierungen für CDE Desktop Login-Umgebung
SUNWcufnt	Vereinfachtes Chinesisch (UTF-8) - Erforderliche Schriften für X Window System-Plattform
SUNWculeu	Vereinfachtes Chinesisch (UTF-8) - Sprachumgebungsspezifische Dateien; erforderliches Paket für die Ausführung der Sprachumgebung Vereinfachtes Chinesisch (UTF-8)
SUNWculex	Vereinfachtes Chinesisch (UTF-8) - Sprachumgebungsspezifische Dateien (64-Bit)
SUNWcuplt	Vereinfachtes Chinesisch (UTF-8) - Software für X Window System-Plattform
SUNWcvc.u	Netzwerkkonsole
SUNWcvcr.u	Netzwerkkonsolendämon und rc-Skript
SUNWcvcx.u	Netzwerkkonsole (64-Bit)
SUNWcxmft	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) - Erforderliche Schriften für X Window System-Plattform
SUNWcxplt	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) - Software für X Window System-Plattform

TABELLE A-1 Pakete auf der Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Platform
Edition-CD *(fortgesetzt)*

Paket	Inhalt
SUNWdeis	Deutsch - Softwarelokalisierung installieren
SUNWdespl	Rechtschreibprüfung - Deutsches Wörterbuch
SUNWdfb.c	Kernelgerätetreiber für unintelligente Grafikkarten
SUNWdfb.d	Kernelgerätetreiber für unintelligente Grafikkarten
SUNWdfb.m	Kernelgerätetreiber für unintelligente Grafikkarten
SUNWdfb.u	Kernelgerätetreiber für unintelligente Grafikkarten
SUNWdoc	Dienstprogramme und Schriften für Entwicklung, Anzeige und Herstellung von Dokumentationen wie Handbüchern (<i>nroff/troff</i>)
SUNWdrr.u	Dynamische Rekonfigurationsmodule für Sun Enterprise 10000
SUNWdrrx.u	Dynamische Rekonfigurationsmodule für Sun Enterprise 10000 (64-Bit)
SUNWdtbas	CDE-Anwendung Basic-Laufzeitumgebung
SUNWdtbax	CDE-Anwendung Basic-Laufzeitumgebung (64-Bit)
SUNWdtcor	Solaris Desktop /usr/dt Dateisystemanker
SUNWdtct	UTF-8 Code-Konvertierungstool
SUNWtdmn	Dämonen für Common Desktop Environment, CDE
SUNWtdst	CDE Desktop-Anwendungen
SUNWtdte	Solaris Desktop Login Environment
SUNWdtezt	Adreß-Manager, Prozeß-Manager, File Finder, Leistungsanzeige, Workstation-Info
SUNWdthe	CDE Help-Laufzeitumgebung

TABELLE A-1 Pakete auf der Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Platform
Edition-CD *(fortgesetzt)*

Paket	Inhalt
SUNWdthev	CDE-Hilfebände
SUNWdthez	Desktop Power Pack-Hilfebände
SUNWdticn	Symbole für Common Desktop Environment, CDE
SUNWdtim	Solaris CDE Image Viewer
SUNWdtjxt	Java-Erweiterungen
SUNWdtlog	Systemstart für Desktop Login
SUNWdtjsc	Support für Aufbau von Netscape-Komponenten für CDE
SUNWdtrme	Common Desktop Environment (CDE)-Versionsdokumentation
SUNWdtwm	CDE Desktop Window Manager
SUNWeeudt	Osteuropa - CDE-Support
SUNWeeuos	Osteuropa - OS-Support
SUNWeeuow	Osteuropa - OW-Support
SUNWeeuox	Osteuropa - 64-Bit-OS-Support
SUNWensqr.u	Ensoniq ES1370 Audiogerätetreiber (32-Bit), (root)
SUNWensqx.u	Ensoniq ES1370 Audiogerätetreiber (64-Bit), (root)
SUNWesis	Lateinamerikanisches Spanisch - Softwarelokalisierung installieren
SUNWesspl	Rechtschreibprüfung - Spanisches Wörterbuch
SUNWesu	Zusätzliche UNIX-System-Dienstprogramme, einschließlich <i>awk</i> , <i>bc</i> , <i>cal</i> , <i>compress</i> , <i>diff</i> , <i>dos2unix</i> , <i>last</i> , <i>rup</i> , <i>sort</i> , <i>spell</i> , <i>sum</i> , <i>uniq</i> , and <i>uencode</i>

TABELLE A-1 Pakete auf der Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Platform
Edition-CD *(fortgesetzt)*

Paket	Inhalt
SUNWesxu	Zusätzliche 64-Bit-UNIX-System-Dienstprogramme
SUNWeudba	Amerikanisches Englisch/UTF-8 L10N für CDE Base
SUNWeudbd	Amerikanisches Englisch/UTF-8 L10N für CDE Dtbuilder
SUNWeudda	Amerikanisches Englisch/UTF-8 L10N für CDE Desktop-Anwendungen
SUNWeudhr	Amerikanisches Englisch/UTF-8 L10N für CDE Help-Laufzeit
SUNWeudhs	Amerikanisches Englisch/UTF-8 L10N für CDE Help Runtime
SUNWeudis	Amerikanisches Englisch/UTF-8 L10N für CDE-Symbole
SUNWeudiv	Amerikanisches Englisch/UTF-8 L10N für Desktop Image Tools
SUNWeudlg	Amerikanisches Englisch/UTF-8 L10N für CDE Desktop Login-Umgebung
SUNWeudmg	Amerikanisches Englisch/UTF-8 L10N für Desktop Window Manager
SUNWeuezt	Amerikanisches Englisch/UTF-8 L10N für Desktop Power Pack-Anwendungen
SUNWeugrf	X11-Schriften für sun_eu_greek Zeichensatz
SUNWeuluf	Amerikanisches Englisch/UTF-8 L10N für Umgebungsbenutzerdateien
SUNWeulux	Amerikanisches Englisch/UTF-8 L10N für Umgebungsbenutzerdateien (64-Bit)
SUNWeuodf	Amerikanisches Englisch/UTF-8 Core OPEN LOOK-Desktop-Dateien
SUNWeusru	Amerikanisches Englisch/UTF-8 L10N für Solaris-Benutzerregistrierung
SUNWeuxwe	Amerikanisches Englisch/UTF-8 X Window System-Umgebung
SUNWfbc	Dienstprogramm zur generischen Grafikkartenkonfiguration

TABELLE A-1 Pakete auf der Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Platform
Edition-CD *(fortgesetzt)*

Paket	Inhalt
SUNwfc _{cp}	Sun FCP SCSI Fibre Channel-Gerätetreiber
SUNwfc _{cp} x	Sun FCP SCSI Fibre Channel-Gerätetreiber (64-Bit)
SUNwfc _{ct} l	fctl-Modul und fp-Gerätetreiber
SUNwfc _{ct} lx	fctl-Modul und fp-Gerätetreiber (64-Bit)
SUNwfd _l	Solaris Desktop-Schriften-Downloader für Adobe PostScript-Drucker
SUNwffb _{.u}	Gerätetreiber für UPA Bus Creator-Grafik-Zusatzkarte
SUNwffb _{cf}	Konfigurationsprogramm für die UPA Bus Creator-Grafik-Zusatzkarte
SUNwffb _w	X-Server ladbares Modul für die UPA Bus Creator-Grafik-Zusatzkarte
SUNwffb _{x.u}	Gerätetreiber für die UPA Bus Creator-Grafik-Zusatzkarte (64-Bit)
SUNwfn _s	Federated Naming Service (XFN) - Core-Bibliotheken und Dienstprogramme
SUNwfn _s x	Federated Naming Service (XFN) - Core-Bibliotheken und Dienstprogramme (64-Bit)
SUNwfr _{is}	Französisch - Softwarelokalisierung installieren
SUNwfr _{sp} l	Rechtschreibprüfung - Französisches Wörterbuch
SUNwft _{pr}	File Transfer Protocol-Dämon und Dienstprogramme
SUNwft _{pu}	File Transfer Protocol-Dämon und Dienstprogramme
SUNwgd _t	Vereinfachtes Chinesisch (GBK) - Lokalisierungen für CDE Desktop Login Environment
SUNwgle _u	Vereinfachtes Chinesisch (GBK) - Sprachumgebungsspezifische Dateien; erforderliches Paket für die Ausführung der Sprachumgebung Vereinfachtes Chinesisch (GBK)

TABELLE A-1 Pakete auf der Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Plattform
Edition-CD (fortgesetzt)

Paket	Inhalt
SUNWgleux	Vereinfachtes Chinesisch (GBK) - Sprachumgebungsspezifische Dateien (64-Bit)
SUNWglmr.u	Symbios 875/876 SCSI-Gerätetreiber, (root)
SUNWglmx.u	Symbios 875/876 SCSI-Gerätetreiber, (root)
SUNWgsdhx	GSS-API 64-Bit-Mechanismus-Bibliotheken für NIS+-erweiterten Diffie-Hellman
SUNWgss	Generische Programmschnittstelle für Sicherheitsservice-Anwendung, Version 2 - Benutzer
SUNWgssc	Generische Programmschnittstelle für Sicherheitsservice-Anwendung, Version 2 - Konfiguration
SUNWgssdh	GSS-API-Mechanismus -Bibliotheken für NIS+-erweiterten Diffie-Hellman
SUNWgssk	Generische Programmschnittstelle für Sicherheitsservice-Anwendung, Version 2 - Kernel
SUNWgsskx	Generische Programmschnittstelle für Sicherheitsservice-Anwendung, Version 2 - Kernel (64-Bit)
SUNWgssx	Generische Programmschnittstelle für Sicherheitsservice-Anwendung, Version 2 - Benutzer (64-Bit)
SUNWgttf	Vereinfachtes Chinesisch (GBK) - True Type-Schriften
SUNWgxfnt	Vereinfachtes Chinesisch (GBK) - Erforderliche Schriften für X Window System-Plattform
SUNWgxplt	Vereinfachtes Chinesisch (GBK) - Software für X Window System-Plattform
SUNWgxplx	Vereinfachtes Chinesisch (GBK) - Software für X Window System-Plattform (64-Bit)
SUNWhdt	Traditionelles Chinesisch - Lokalisierungen für CDE Desktop Login-Umgebung
SUNWhicd	Traditionelles Chinesisch - Solarisinstallations-CD L10N Quelldateien

TABELLE A-1 Pakete auf der Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Plattform
Edition-CD *(fortgesetzt)*

Paket	Inhalt
SUNWhiu8	Traditionelles Chinesisch - iconv-Module für UTF-8
SUNWhiu8x	Traditionelles Chinesisch (EUC) - iconv-Module für UTF-8 (64-Bit)
SUNWhleu	Traditionelles Chinesisch - Sprachumgebungsspezifische Dateien; erforderliches Paket für die Ausführung der Sprachumgebung Traditionelles Chinesisch
SUNWhleux	Traditionelles Chinesisch (EUC) - Sprachumgebungsspezifische Dateien; erforderliches Paket für die Ausführung der Sprachumgebung Traditionelles Chinesisch (64-Bit)
SUNWhmd	SunSwift SBus Adapter-Treiber
SUNWhmdu	SunSwift SBus Adapter-Header
SUNWhmdx	SunSwift SBus Adapter-Treiber (64-Bit)
SUNWh.ttf	Traditionelles Chinesisch - True Type-Schriften
SUNWhudt	Traditionelles Chinesisch (UTF-8) - Lokalisierungen für CDE Desktop Login-Umgebung
SUNWhufnt	Vereinfachtes Chinesisch (UTF-8) - Erforderliche Schriften für X Window System-Plattform
SUNWhuleu	Traditionelles Chinesisch (UTF-8) - Sprachumgebungsspezifische Dateien; erforderliches Paket für die Ausführung der Sprachumgebung Traditionelles Chinesisch UTF-8
SUNWhulex	Traditionelles Chinesisch (UTF-8) - Sprachumgebung-Benutzerdateien (64-Bit)
SUNWhuplt	Traditionelles Chinesisch UTF-8 - Software für X Window System-Plattform
SUNWhxfnt	Traditionelles Chinesisch - Erforderliche Schriften für X Window System-Plattform
SUNWhxplt	Traditionelles Chinesisch - Software für X Window System-Plattform
SUNWi13cs	X11 ISO-8859-13 Codevorrat-Support

TABELLE A-1 Pakete auf der Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Platform
Edition-CD *(fortgesetzt)*

Paket	Inhalt
SUNWi13rf	X11 Schriften für ISO-8859-13-Zeichensatz (erforderliche Schriften)
SUNWi15cs	X11 ISO-8859-15 Codevorrat-Support
SUNWi15rf	X11 Schriften für ISO-8859-15-Zeichensatz (erforderliche Schriften)
SUNWi1cs	X11 ISO-8859-1 Codevorrat-Support
SUNWi2cr.u	Gerätetreiber für I2C-Geräte, (root, 32-Bit)
SUNWi2cs	X11 ISO-8859-2 Codevorrat-Support
SUNWi2cx.u	Gerätetreiber für I2C-Treiber, (root, 64-Bit)
SUNWi2of	X11 Schriften für ISO-8859-2-Zeichensatz (optionale Schriften)
SUNWi2rf	X11 Schriften für ISO-8859-2-Zeichensatz (erforderliche Schriften)
SUNWi4of	X11 Schriften für ISO-8859-4-Zeichensatz (optionale Schriften)
SUNWi4rf	X11 Schriften für ISO-8859-4-Zeichensatz (erforderliche Schriften)
SUNWi5cs	X11 ISO-8859-5 Codevorrat-Support
SUNWi5of	X11 Schriften für ISO-8859-5-Zeichensatz (optionale Schriften)
SUNWi5rf	X11 Schriften für ISO-8859-5-Zeichensatz (erforderliche Schriften)
SUNWi7cs	X11 ISO-8859-7 Codevorrat-Support
SUNWi7of	X11 Schriften für ISO-8859-7-Zeichensatz (optionale Schriften)
SUNWi7rf	X11 Schriften für ISO-8859-7-Zeichensatz (erforderliche Schriften)
SUNWi8rf	X11 Schriften für ISO-8859-8-Zeichensatz (erforderliche Schriften)

TABELLE A-1 Pakete auf der Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Plattform
Edition-CD *(fortgesetzt)*

Paket	Inhalt
SUNWi9cs	X11 ISO-8859-9 Codevorrat-Support
SUNWi9of	X11 Schriften für ISO-8859-9-Zeichensatz (optionale Schriften)
SUNWi9rf	X11 Schriften für ISO-8859-9-Zeichensatz (erforderliche Schriften)
SUNWidecr.u	Aktualisierte IDE-Gerätetreiber für UltraAX
SUNWidecx.u	IDE-Gerätetreiber - 64-Bit, aktualisiert für UltraAX
SUNWider.u	IDE-Gerätetreiber, (root)
SUNWidn.u	Inter-Domain-Netzwerkmodule für Sun Enterprise 10000
SUNWidnx.u	Inter-Domain-Netzwerkmodule für Sun Enterprise 10000 (64-Bit)
SUNWifb.u	Gerätetreiber für die PCI Bus IFB-Grafik-Zusatzkarte
SUNWifbcf	Konfigurationsprogramm für die PCI Bus IFB-Grafik-Zusatzkarte
SUNWifbr	Boot-time device Initialisierungssupport für die PCI Bus IFB-Grafik-Zusatzkarte
SUNWifbw	X-Server ladbares Modul für die PCI Bus IFB-Grafik-Zusatzkarte
SUNWifbx.u	Gerätetreiber für die PCI Bus IFB-Grafik-Zusatzkarte (64-Bit)
SUNWifp	Sun FC-AL Gerätetreiber für QLogic Fibre Channel-Familie
SUNWifpx	Sun FC-AL Gerätetreiber für QLogic Fibre Channel-Familie (64-Bit)
SUNWigsr.u	Kernel-Gerätetreiber (32-Bit) für die IGS-Grafikkarte
SUNWigsu	OpenWindows ddx-Treiber und Dienstprogramme für die IGS-Grafikkarte
SUNWigsx.u	Kernel 64-Bit-Gerätetreiber für die IGS-Grafikkarte

TABELLE A-1 Pakete auf der Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Platform
Edition-CD *(fortgesetzt)*

Paket	Inhalt
SUNWiimr	Internet/Intranet-Eingabemethoderahmen (root)
SUNWiimu	Internet/Intranet-Eingabemethoderahmen (usr)
SUNWinst	Sun-Installationssoftware
SUNWipc	Dienstprogramme zur Überwachung und Entfernung von Meldungen, Semaphores oder gemeinsam genutzten Speichern für Interprozeßkommunikation
SUNWipcx	64-Bit-Dienstprogramme zur Überwachung oder Entfernung von Meldungen, Semaphores oder gemeinsam genutzten Speichern für Interprozeßkommunikation
SUNWislcc	XSH4-Konvertierung für osteuropäische Sprachumgebungen
SUNWislcx	64-Bit-iconv-Konvertierung für osteuropäische Sprachumgebungen
SUNWisolc	XSH4-Konvertierung für ISO Lateinische Zeichensätze
SUNWisolx	64-Bit-iconv-Konvertierung für ISO Lateinische Zeichensätze
SUNWitis	Italienisch - Software-Lokalisierung installieren
SUNWitspl	Rechtschreibprüfung - Italienisches Wörterbuch
SUNWj2dem	Anwendungen und Applets für Demonstrationszwecke
SUNWj2pi	Konfigurationsdateien für Java Plug-In 1.2.2
SUNWj2rt	Java Virtual Machine und Core-Klasen-Bibliotheken
SUNWjc0r	Japanisch Kana-Kanji-Konvertierungsserver cs00 root-Dateien
SUNWjc0u	Japanisch Kana-Kanji-Konvertierungsserver cs00-Benutzerdateien
SUNWjcom	Java Communications API für Smart Card-Support - Java und Native Code

TABELLE A-1 Pakete auf der Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Platform
Edition-CD *(fortgesetzt)*

Paket	Inhalt
SUNWjcomx	Java Communications API für Smart Card-Support - Native Code (64-Bit)
SUNWjdhcm	Japanisch - Lokalisierungen für den DHCP Manager
SUNWjedt	Japanisch (EUC) - Lokalisierungen für CDE Desktop Login-Umgebung
SUNWjeuc	Japanisch (EUC) - Feature Package-spezifische Dateien für <code>usr</code> ; erforderliches Paket für die Unterstützung der EUC-Umgebung
SUNWjeucx	Japanisch (EUC) - Feature Package-spezifische 64-Bit-Dateien für <code>usr</code> ; erforderliches Paket für die Ausführung der JFP-Umgebung
SUNWjexpl	Japanisch (EUC) - Lokalisierungen für die Software der X Window System-Plattform
SUNWjexpx	Japanisch (EUC) - Lokalisierungen für die Software der X Window System-Plattform (64-Bit)
SUNWjfp	Stream-Module für Japanese Feature Package (JFP); erforderliches Paket für die Ausführung der JFP-Umgebung
SUNWjfp	Japanese Feature Package (JFP)- bestimmte Dateien für <code>usr</code> ; erforderliches Paket für die Ausführung der JFP-Umgebung
SUNWjfpux	Japanese Feature Package (JFP) - bestimmte 64-Bit-Dateien für <code>usr</code> ; erforderliches Paket für die Ausführung der JFP-Umgebung
SUNWjib	Dallas Semiconductor serial iButton OCF Card Terminal Driver
SUNWjiu8	Japanisch - <code>iconv</code> -Module, die Daten zwischen { <code>eucJP PCK</code> } und UTF-8 konvertieren
SUNWjiu8x	Japanisch - 64-Bit- <code>iconv</code> -Module, die Daten zwischen { <code>eucJP PCK</code> } und UTF-8 konvertieren
SUNWjman	Japanese Feature Package-Online-Dokumentation für die Anzeige englischer Online-Dokumentationen für <code>SUNWjfp</code> und <code>SUNWjfp</code>
SUNWjmf	JMF Player
SUNWjpck	Japanisch (PCK - PC Kanji Code) - Feature Package-spezifische Dateien; erforderliches Paket für die Unterstützung der PCK-Umgebung

TABELLE A-1 Pakete auf der Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Platform
Edition-CD *(fortgesetzt)*

Paket	Inhalt
SUNWjpckx	Japanisch (PCK) - Feature Package-spezifische 64-Bit-Dateien für <code>usr</code> ; erforderliches Paket für die Ausführung der JFP-Umgebung
SUNWjpdtd	Japanisch (PCK) - Lokalisierung für CDE Desktop Login-Umgebung
SUNWjpxpl	Japanisch (PCK) - Lokalisierungen für die Software der X Window System-Plattform
SUNWjpxpx	Japanisch (PCK) - Lokalisierungen für die Software der X Window System-Plattform (64-Bit)
SUNWju8	Japanisch (UTF-8) - Feature Package-spezifische Dateien; erforderliches Paket für die Unterstützung der Japanisch UTF-8-Umgebung
SUNWju8x	Japanisch (UTF-8) - Feature Package-spezifische 64-Bit-Dateien für <code>usr</code> ; erforderliches Paket für die Ausführung der JFP-Umgebung
SUNWjudtd	Japanisch (UTF-8) - Lokalisierung für CDE Desktop Login-Umgebung
SUNWjuxpl	Japanisch (UTF-8) - Lokalisierungen für die Software der X Window System-Plattform
SUNWjxmft	Japanisch Minimal erforderliche Schriften für X Window System - Gotik mittel
SUNWkdt	Koreanisch - Lokalisierungen für CDE Desktop Login-Umgebung
SUNWkey	Konfigurationstabellen, die Tastaturattribute wie lokalisierte Bedeutungen einzelner Tasten angeben
SUNWkicd	Koreanisch - Solarisinstallations-CD L10N Quelldateien
SUNWkiu8	Koreanisch (UTF-8) - <code>iconv</code> -Module für UTF-8
SUNWkiu8x	Koreanisch (UTF-8) - <code>iconv</code> -Module für UTF-8 (64-Bit)
SUNWkleu	Koreanisch - Sprachumgebungsspezifische Dateien; erforderliches Paket für die Ausführung der Sprachumgebung Koreanisch
SUNWkleux	Koreanisch (EUC) - Sprachumgebungsspezifische Dateien; erforderliches Paket für die Ausführung der Sprachumgebung Koreanisch (64-bit)

TABELLE A-1 Pakete auf der Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Plattform
Edition-CD *(fortgesetzt)*

Paket	Inhalt
SUNWkmp2r.u	PS/2-Tastatur- und -Maustreiber, (root, 32-Bit)
SUNWkmp2x.u	PS/2-Tastatur- und -Maustreiber, (root, 64-Bit)
SUNWkoi8f	X11 Schriften für KOI8-R-Zeichensatz
SUNWkttf	Koreanisch - True Type-Schriften
SUNWkudt	Koreanisch/UTF-8 - Lokalisierungen für CDE Desktop Login-Umgebung
SUNWkuleu	Koreanisch (UTF-8) - Sprachumgebungsspezifische Dateien; erforderliches Paket für die Ausführung der Sprachumgebung Koreanisch
SUNWkulex	Koreanisch (UTF-8) - Sprachumgebungsspezifische Dateien; erforderliches Paket für die Ausführung der Sprachumgebung Koreanisch (64-Bit)
SUNWkuxpl	Koreanisch (UTF-8) - Software für die X Window System-Plattform
SUNWkvm.c	Core-Software für eine spezifische Hardware-Plattformgruppe
SUNWkvm.d	Core-Software für eine spezifische Hardware-Plattformgruppe
SUNWkvm.m	Core-Software für eine spezifische Hardware-Plattformgruppe
SUNWkvm.u	Core-Software für eine spezifische Hardware-Plattformgruppe
SUNWkvmx.u	Core-Software für eine spezifische Hardware-Plattformgruppe
SUNWkxfnt	Koreanisch - Erforderliche Schriften für X Window System-Plattform
SUNWkxmft	Koreanisch (UTF-8) - Erforderliche Schriften für X Window System-Plattform
SUNWkxplt	Koreanisch - Software für X Window System-Plattform
SUNWlccom	Lokalisierung allgemeiner Dateien
SUNWlcl	Bibliothek für Sprachumgebungskonvertierung

TABELLE A-1 Pakete auf der Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Platform
Edition-CD *(fortgesetzt)*

Paket	Inhalt
SUNWlc1x	Bibliothek für Sprachumgebungskonvertierung (64-Bit)
SUNWlibC	Sun Workshop Compilers Bundled libC
SUNWlibCf	Sun WorkShop Bundled libC (cfront-Version)
SUNWlibCx	Sun Workshop Bundled 64-Bit libC
SUNWlibms	Sun WorkShop Bundled shared libm
SUNWllc	LLC2-Treiber, Implementierung von IEEE 802.2 Logical Link Control 2-Service
SUNWllcr	Konfigurations- und Startup-Dateien für llc2-Treiber
SUNWllcx	64-Bit Kernelgerätetreiber, Implementierung von IEEE 802.2 Logical Link Control 2-Service
SUNWlmsx	Sun WorkShop Bundled 64-Bit shared libm
SUNWloc	Lokalisierungsprogramme und C-Sprachumgebungsdefinitionen (POSIX-Standard)
SUNWlocx	Lokalisierungsprogramme und C-Sprachumgebungsdefinitionen (POSIX-Standard) (64-Bit)
SUNWlpmsg	ToolTalk-Programme für Umgehen von Druckeralarmen
SUNWluxd.d	Sun Enterprise Network Array sf Gerätetreiber
SUNWluxd.u	Sun Enterprise Network Array sf Gerätetreiber
SUNWluxdx.u	Sun Enterprise Network Array sf Gerätetreiber (64-Bit)
SUNWluxl	Sun Enterprise Network Array social Gerätetreiber
SUNWluxlx	Sun Enterprise Network Array social Gerätetreiber (64-Bit)

TABELLE A-1 Pakete auf der Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Platform
Edition-CD *(fortgesetzt)*

Paket	Inhalt
SUNWluxop	Sun Enterprise Network Array Firmware und Dienstprogramme
SUNWm64.u	Gerätetreiber für die M64-Grafik-Zusatzkarte
SUNWm64cf	Konfigurationsprogramm für die PCI Bus M64-Grafik-Zusatzkarte
SUNWm64w	X-Server ladbares Modul für die M64-Grafik-Zusatzkarte
SUNWm64x.u	Gerätetreiber für die M64-Grafik-Zusatzkarte (64-Bit)
SUNWm64xr.u	Erweiterte Konfiguration für Xclaim-, Charger- und Rage Pro-Grafikkarten
SUNWmeadt	Naher Osten - CDE-Support
SUNWmeaos	Naher Osten - OS-Support
SUNWmeaow	Naher Osten - OW-Support
SUNWmeaox	Naher Osten - 64-Bit-OS-Support
SUNWmfrun	Motif 2.1.1 Bibliotheken, Header, xmbind und Verknüpfungen
SUNWmibii	Solstice Enterprise Agents 1.0.3 snmp Dämon
SUNWmp	MP-Druckfilter
SUNWnafdt	Nordafrika - CDE-Support
SUNWnafos	Nordafrika - OS-Support
SUNWnafow	Nordafrika - OW-Support
SUNWnafox	Nordafrika - 64-Bit-OS-Support
SUNWnamdt	Nordamerika - CDE-Support

TABELLE A-1 Pakete auf der Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Platform
Edition-CD *(fortgesetzt)*

Paket	Inhalt
SUNWnamos	Nordamerika - OS-Support
SUNWnamow	Nordamerika - OW-Support
SUNWnamox	Nordamerika - 64-Bit-OS-Support
SUNWneudt	Nordeuropa - CDE-Support
SUNWneuos	Nordeuropa - OS-Support
SUNWneuow	Nordeuropa OW-Support
SUNWneuox	Nordeuropa 64-Bit-OS-Support
SUNWnistr	Konfigurationsdateien und Verzeichnisse für das Network Information System (NIS und NIS+)
SUNWnisu	Dienstprogramme für das Network Information System (NIS und NIS+)
SUNWntpr	Network Time Protocol v3, NTP-Dämon und Dienstprogramme (xntpd 3.4y)
SUNWntpu	Network Time Protocol v3, NTP-Dämon und Dienstprogramme (xntpd 3.4y)
SUNWocf	Open Card Framework - Core-Bibliotheken und Dienstprogramme
SUNWocfh	Open Card Framework - Header-Dateien
SUNWocfr	Open Card Framework - Konfigurationsdateien
SUNWocfx	Open Card Framework (OCF) - 64-Bit-Core-Bibliotheken
SUNWolaud	Audiotool und zusätzlicher Audio-Support
SUNWolbk	OpenWindows-Online-Dokumentation
SUNWoldcv	OPEN LOOK-Dokument und Hilfe-Anzeige-Anwendungen

TABELLE A-1 Pakete auf der Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Platform
Edition-CD *(fortgesetzt)*

Paket	Inhalt
SUNWoldst	OPEN LOOK Deskset Tools
SUNWoldte	OPEN LOOK Desktop Environment (olwm, props, wsinfo usw.)
SUNWolimt	OPEN LOOK imagetool
SUNWolrte	OPEN LOOK Toolkits-Laufzeitumgebung
SUNWowbcp	Support-Dateien, -Programme und -Bibliotheken für OpenWindows Binärkompatibilität
SUNWowrqd	OpenWindows erforderlicher Core
SUNWpamsc	Wechselbares Zugriffsprüfungsmodul für Smart Card-Zugriffsprüfung
SUNWpamsx	Wechselbares Zugriffsprüfungsmodul für Smart Card-Zugriffsprüfung (64-Bit)
SUNWpcelx	3COM EtherLink III PCMCIA Ethernet-Treiber
SUNWpcmci	Kernel-Module und Startup-Dateien für PCMCIA-Kartenservices
SUNWpcmcu	Dämon, der PCMCIA-Kartenservices liefert
SUNWpcmcx	64-Bit-Kernel-Module für PCMCIA-Kartenservices
SUNWpcmem	PCMCIA-Speicherkartentreiber
SUNWpcr	Client-Konfigurationsdateien und -Dienstprogramme für den Druckdienst
SUNWpcser	PCMCIA serieller Kartentreiber
SUNWpcu	Client-Konfigurationsdateien und -Dienstprogramme für den Druckdienst
SUNWpd	Treiber für SPARC-Plattformen mit PCI-Bus
SUNWpdas	Tools zur Synchronisierung von Desktop-Anwendungen mit dem Palm Pilot PDA

TABELLE A-1 Pakete auf der Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Platform Edition-CD *(fortgesetzt)*

Paket	Inhalt
SUNWpdx	64-Bit-Treiber für SPARC-Plattformen mit PCI-Bus
SUNWp15u	Perl 5-Programmiersprache
SUNWp1ow	OpenWindows aktivieren für Teilgebietsschemata
SUNWp1ow1	OpenWindows aktivieren für zusätzliche Teilgebietsschemata
SUNWpmowr	Power Management OW-Dienstprogramme, (root)
SUNWpmowu	Power Management OW-Dienstprogramme, (usr)
SUNWpmr	Power Management-Konfigurationsdatei und rc-Skript
SUNWpmu	Power Management-Binärdateien
SUNWpmux	Power Management-Binärdateien (64-Bit)
SUNWppm	Grafisches Tools für die Druckerverwaltung unter Solaris
SUNWpsdpr	PCMCIA ATA-Kartentreiber
SUNWpsf	Client-Konfigurationsdateien und -Dienstprogramme für den Druckdienst
SUNWpsr	Konfigurations- und Startup-Dateien für den Druckservice
SUNWpsu	Client-Konfigurationsdateien und -Dienstprogramme für den Druckdienst
SUNWqfed	Sun Quad FastEthernet PCI/SBus Adapter 32-Bit-Treiber
SUNWqfedx	Sun Quad FastEthernet PCI/SBus Adapter 64-Bit-Treiber
SUNWrmodu	Realmode-Module, (usr)
SUNWrsg	GSS-API-Services für ONC RPC

TABELLE A-1 Pakete auf der Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Platform
Edition-CD *(fortgesetzt)*

Paket	Inhalt
SUNWrsgk	Kernel GSS-API-Services für ONC RPC
SUNWrsgx	GSS-API-Services für ONC RPC (64-Bit)
SUNWsacom	Solstice Enterprise Agents 1.0.3 Dateien für root-Dateisystem
SUNWsadmi	Solstice Enterprise Agents 1.0.3 Desktop Management-Schnittstelle
SUNWsadmX	Solstice Enterprise Agents 1.0.3 Desktop Management-Schnittstellenbibliotheken (64-Bit)
SUNWsamdt	Südamerika - CDE-Support
SUNWsamos	Südamerika - OS-Support
SUNWsamow	Südamerika - OW-Support
SUNWsamox	Südamerika - 64-Bit-OS-Support
SUNWsasnm	Solstice Enterprise Agents 1.0.3 Einfaches Netzwerkverwaltungsprotokoll
SUNWsasnx	Solstice Enterprise Agents 1.0.3 Bibliotheken für einfache Netzwerkprotokolle (64-Bit)
SUNWscbcp	SPARCompilers Binärkompatibilitätsbibliotheken
SUNWscmos	SCM Microsystems SmartOS Smart Card-Protokollmodul
SUNWscmsc	Sun External Smart Card Reader 1 OCF-Kartenterminaltreiber
SUNWscplp	Druckprogramme für Benutzerschnittstelle und Source-Build-Kompatibilität mit SunOS 4.x
SUNWscpr	Dienstprogramme für Benutzerschnittstelle und Source-Build-Kompatibilität mit SunOS 4.x
SUNWscpu	Dienstprogramme für Benutzerschnittstelle und Source-Build-Kompatibilität mit SunOS 4.x

TABELLE A-1 Pakete auf der Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Platform
Edition-CD *(fortgesetzt)*

Paket	Inhalt
SUNWses	SCSI Enclosure Services (ses) Gerätetreiber
SUNWsesx	SCSI Enclosure Services (ses) Gerätetreiber (64-Bit)
SUNWseudt	Südeuropa - CDE-Support
SUNWseuos	Südeuropa - OS-Support
SUNWseuow	Südeuropa - OW-Support
SUNWseuox	Südeuropa - 64-Bit-OS-Support
SUNWsior.u	SuperIO 307 (Plug-n-Play) Gerätetreiber, (root)
SUNWsiox.u	SuperIO 307 (Plug-n-Play) Gerätetreiber, (root)
SUNWslpr	root Dateisystemteil des Service Location Protocol (SLP)-Rahmens; umfaßt die SLP-Konfigurationsdatei und Start-Skripte für den SLP-Dämon
SUNWslpu	usr Dateisystemteil des Service Location Protocol (SLP)-Rahmens; umfaßt die C- und Java-Entwicklerbibliotheken und einen Dämon, der als Directory Agent (DA) fungieren kann
SUNWslpx	Service Location Protocol (SLP) - 64-Bit-Entwicklerbibliotheken
SUNWsndmr	Sendmail root
SUNWsndmu	Sendmail-Benutzer
SUNWsolnm	Solaris-Name in Datei /etc/release aktivieren
SUNWspl	Rechtschreibprüfung - Basis-Version (Englisch)
SUNWsregu	Solaris-Benutzerregistrierungs-Aufforderung bei Desktop-Login für die Benutzerregistrierung
SUNWssad	pln, soc und ssd Kernelgerätetreiber

TABELLE A-1 Pakete auf der Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Platform
Edition-CD *(fortgesetzt)*

Paket	Inhalt
SUNWssadx	pln, soc und ssd Kernelgerätetreiber (64-Bit)
SUNWssaop	Verwaltungsprogramme und Firmware für das SPARCstorage Array (SSA)
SUNWsvi	Schwedisch - Softwarelokalisierung installieren
SUNWsvspl	Rechtschreibprüfung - Schwedisches Wörterbuch
SUNWswmt	Solaris 2.x Installations- und Patch-Dienstprogramme
SUNWsx	Gemeinsam nutzbare Bibliothek und Header für SX/CG14-ladbaren Pipeline-Support
SUNWsxow	X-Server ladbares Modul für die SX/CG14-Grafik-Zusatzkarte
SUNWsxr.m	Kernel-Gerätetreiber für das SX Video-Subsystem
SUNWtcx.m	Gerätetreiber für die S24-Grafikkarte
SUNWtcxow	X-Server ladbares Modul und Konfigurationsprogramm für die S24-Grafikkarte
SUNWtdbas	Thai - Lokalisierungen für die CDE Basisfunktionalität
SUNWtddst	Thai - Lokalisierungen für CDE Desktop-Anwendungen
SUNWtddte	Thai - Lokalisierungen für CDE Desktop Login-Umgebung
SUNWtdft	Thai - Lokalisierungen für CDE-Schriften
SUNWtdwm	Thai - Lokalisierungen für CDE Desktop Window Manager
SUNWtiu8	Thai UTF-8 iconv-Module für UTF-8
SUNWtiu8x	Thai UTF-8 iconv-Module für UTF-8 (64-Bit)
SUNWtleu	Thai - Sprachumgebungsspezifische Dateien; erforderliches Paket für die Ausführung der Sprachumgebung Thai

TABELLE A-1 Pakete auf der Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Plattform
Edition-CD *(fortgesetzt)*

Paket	Inhalt
SUNWtleux	Thai - Sprachumgebungsspezifische Dateien; erforderliches Paket für die Ausführung der Sprachumgebung Thai (64-Bit)
SUNWtltk	ToolTalk-Binärdateien und gemeinsam genutzte Bibliotheken, die für Common Desktop Environment (CDE), OpenWindows und alle ToolTalk-Clients benötigt werden
SUNWtltkx	ToolTalk-Bibliothek (64-Bit), wird benötigt für Common Desktop Environment (CDE), OpenWindows und alle ToolTalk-Clients
SUNWtoo	Dienstprogramme für die Softwareentwicklung, einschließlich ld, ldd, od und truss
SUNWtoox	Dienstprogramme für die Softwareentwicklung (64-Bit)
SUNWtxfnt	Thai - Erforderliche Schriften für X Window System-Plattform
SUNWtxodt	Thai - Core OPEN LOOK Desktop
SUNWtxplt	Software für X Window System-Plattform
SUNWudf	Universal Disk Format 1.50 Dateisystem, (usr)
SUNWudfr	Universal Disk Format 1.50 Dateisystem
SUNWudfrx	Universal Disk Format 1.50 Dateisystem (64-Bit)
SUNWuiu8	Iconv-Module für UTF-8-Gebietsschema
SUNWuiu8x	Iconv-Module für UTF-8-Gebietsschema (64-Bit)
SUNWuium	iconv-Online-Dokumentation für UTF-8-Sprachumgebung
SUNWulcf	Allgemeine Dateien für die UTF-8-Sprachumgebung
SUNWulcfx	Allgemeine Dateien für die UTF-8-Sprachumgebung (64-Bit)
SUNWulocf	UTF-8-Sprachumgebung OpenWindows Allgemeine Dateien

TABELLE A-1 Pakete auf der Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Platform
Edition-CD *(fortgesetzt)*

Paket	Inhalt
SUNWusb	USBA (USB-Rahmen) und USB-Gerätetreiber
SUNWusbx	USBA (USB-Rahmen) und USB-Gerätetreiber (64-Bit)
SUNWusoc	Sun Universal SOC+ Fibre Channel-Gerätetreiber
SUNWusocx	Sun Universal SOC+ Fibre Channel-Gerätetreiber (64-Bit)
SUNWuxfl1.u	System FLASH PROM Update für SUNW Ultra-1
SUNWuxfl2.u	System FLASH PROM Update für SUNW Ultra-2
SUNWuxfl4.u	System FLASH PROM Update für SUNW Ultra-4
SUNWuxfle.u	System FLASH PROM Update für SUNW Ultra Enterprise
SUNWuxflr.u	Generische Komponenten für sun4u System FLASH PROM Update
SUNWuxflu.u	Generische Komponenten für sun4u System FLASH PROM Update
SUNWuxlcf	UTF-8 X-Gebietsschema - Allgemeine Dateien
SUNWuxlcx	UTF-8 X-Gebietsschema - Allgemeine Dateien (64-Bit)
SUNWvolg	Volume Management Grafische Benutzerschnittstelle
SUNWvolr	Konfigurations- und Startup-Dateien für Volume-(Wechselmedien-)Management und volfs
SUNWvolu	Dienstprogramme und ein Dämon (vold) für Volume-(Wechselmedien-)Management und volfs
SUNWvolux	Treiber für Volume (wechselbare Medien) Management (64-Bit)
SUNWvygdr.m	Voyager-Treiber und Streams-Modul
SUNWweudt	Westeuropa - CDE-Support

TABELLE A-1 Pakete auf der Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Platform
Edition-CD *(fortgesetzt)*

Paket	Inhalt
SUNWweuos	Westeuropa - OS-Support
SUNWweuow	Westeuropa - OW-Support
SUNWweuox	Westeuropa - 64-Bit-OS-Support
SUNWwsr	Produktregistrierung, Viewer und Solaris Web Start-Support
SUNWxcu4	Dienstprogramme für die Übereinstimmung mit den XCU4-Spezifikationen
SUNWxi18n	Laufzeitbibliothek, geladen von libX11.so, und Lieferung von Eingabe- und Ausgabefähigkeiten für internationalisierte X Window System-Anwendungen
SUNWxi18x	Laufzeitbibliothek, geladen von sparcv9/libX11.so, und Lieferung von Eingabe- und Ausgabefähigkeiten für internationalisierte X Window System-Anwendungen
SUNWxilcg	XIL ladbare Pipelines für die SX/CG14-Grafik-Zusatzkarte
SUNWxildh	XIL Ladbare Pipeline-Bibliotheken
SUNWxilow	XIL Deskset Ladbare Pipeline-Bibliotheken
SUNWxilrl	XIL-Laufzeitumgebung
SUNWxilvl	XIL ladbare Pipelines für alle sun4u-Plattformen; umfaßt ladbare Pipelines für die UPA Bus Creator-Grafik-Zusatzkarte
SUNWxim	X Input Method Server bietet verschiedene Eingabemethoden
SUNWximx	X Input Method Server bietet verschiedene Eingabemethoden
SUNWxwacx	AccessX Client-Programm
SUNWxwcfst	Optionale Schriften für X Window System
SUNWxwcs1	Schriften-Support-Bibliothek für Type1/CID-Schriften

TABELLE A-1 Pakete auf der Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Plattform
Edition-CD *(fortgesetzt)*

Paket	Inhalt
SUNWxwdv	Kernel-Gerätetreiber für X Window System
SUNWxwdvx	64-Bit-Kernel-Gerätetreiber für X Window System
SUNWxwfont	X Window System-Schriften (erforderliche Schriften)
SUNWxwfs	OpenWindows Schriftenserver
SUNWxwice	OpenWindows ICE Bibliothek und iceauth
SUNWxwicx	X Window System ICE 64-Bit-Bibliothek
SUNWxwkey	Software für X Window System, PC-Tastentabellen
SUNWxwmod	Erforderliche Kernel-Module für die Ausführung des OpenWindows-Produkts
SUNWxwopt	Nicht erforderliche MIT Core-Clients und Servererweiterungen
SUNWxwplt	Software für X Window System-Plattform (Server, DPS, Erweiterungen, Xlib, erforderliche und allgemeine MIT-Clients)
SUNWxwplx	Software für X Window System 64-Bit-Bibliothek
SUNWxwpsr	Für die sun4u-Plattform optimierte X-Server-Module; dieses Paket ist für Nicht-sun4u-Plattformen nicht erforderlich; eine Installation dieses Pakets wirkt sich jedoch nicht auf die Arbeitsweise des Servers auf Nicht-sun4u-Plattformen aus
SUNWxwrtl	X Window System und Grafiken Laufzeitbibliothek-Verknüpfungen
SUNWxwrtx	X Window System 64-Bit Bibliothekverknüpfungen in <code>/usr/lib/sparcv9</code>
SUNWxwslx	X Window System 64-Bit lint Bibliotheken für Programmierer
TSBWvplr.m	Toshiba-Plattformverknüpfungen
TSBWvplr.u	Toshiba-Plattformverknüpfungen

TABELLE A-1 Pakete auf der Solaris 8 Software 1 of 2 SPARC Platform
Edition-CD *(fortgesetzt)*

Paket	Inhalt
TSBWvplu.m	Toshiba usr/platform-Verknüpfungen
TSBWvplu.u	Toshiba usr/platform-Verknüpfungen
TSIpgx.u	Gerätetreiber für Device PGX32 (Raptor GFX)-Grafik-Zusatzkarte
TSIpgxw	X-Server ladbares Modul für PGX32 (Raptor GFX)-Grafik-Zusatzkarte
TSIpgxx.u	Gerätetreiber für PGX32 (Raptor GFX)-Grafik-Zusatzkarte (64-Bit)
TWSvplr.u	TWS-Plattformverknüpfung
TWSvplu.u	TWS usr/platform-Verknüpfungen

Pakete auf der Solaris 8 Software 2 of 2 SPARC Platform Edition-CD

Dieser Anhang führt die Pakete auf der CD Solaris 8 Software 2 of 2 SPARC Platform Edition auf und beschreibt diese.

TABELLE B-1 Pakete auf der Solaris 8 Software 2 of 2 SPARC Platform Edition-CD

Paket	Inhalt
SUNWaccr	Dienstprogramme für das Verfolgen und Berichterstellen der Systemaktivitäten
SUNWaccu	Dienstprogramme für das Verfolgen und Berichterstellen der Systemaktivitäten
SUNWafbm	Dokumentation für die UPA Bus Elite3D-Grafik-Zusatzkarte
SUNWapppr	Konfigurationsdateien für den Dämon, der das asynchrone Point-to-Point Protocol (PPP) implementiert
SUNWapppu	Login-Service und der Dämon, der das asynchrone Point-to-Point Protocol (PPP) implementiert
SUNWarc	Systembibliotheken im Archivformat (<code>ar</code>) für die Softwareentwicklung von fest verknüpften ausführbaren Dateien
SUNWarcx	Systembibliotheken im Archivformat (<code>ar</code>) für die Softwareentwicklung von fest verknüpften ausführbaren Dateien

TABELLE B-1 Pakete auf der Solaris 8 Software 2 of 2 SPARC Platform
Edition-CD *(fortgesetzt)*

Paket	Inhalt
SUNWast	Verwaltungsprogramme für die Verbesserung der Systemsicherheit durch Überwachung oder Beschränkung des Zugriffs auf Systemdateien und -verzeichnisse
SUNWaudh	SunOS C/C++-Header-Dateien für Audiotreiber und -anwendungen
SUNWaudmo	Audio-Demonstrationsprogramme, Bibliotheken und Klänge
SUNWbnur	Konfigurations- und Startup-Dateien für UUCP-Dienstprogramme
SUNWbnuu	UUCP-Dienstprogramme und Dämon
SUNWbtool	Dienstprogramme zur Softwareentwicklung, einschließlich <code>ar</code> , <code>dis</code> , <code>dump</code> , <code>elfdump</code> , <code>lex</code> , <code>lorder</code> , <code>mcs</code> , <code>nm</code> , <code>prof</code> , <code>ranlib</code> , <code>rpcgen</code> , <code>size</code> , <code>strip</code> , <code>tsort</code> und <code>yacc</code>
SUNWbtoox	64-Bit-Bibliotheken für Dienstprogramme zur Softwareentwicklung, einschließlich <code>lex</code> und <code>yacc</code>
SUNWcg6h	SunOS C/C++-Header-Dateien für die Softwareentwicklung für die GX-Grafikkarte
SUNWcpc.u	Kernel-Support für CPU-Leistungsmesser
SUNWcpcu	Bibliotheken und Dienstprogramme zu CPU-Leistungsmesser
SUNWcpcux	Bibliotheken und Dienstprogramme zu CPU-Leistungsmesser (64-Bit)
SUNWcpcx.u	Kernel-Support für CPU-Leistungsmesser (64-Bit)
SUNWcstl	<code>apptrace</code> Dienstprogramm für die Anwendungsüberwachung, einschließlich gemeinsam genutzter Objekte
SUNWcstlx	<code>apptrace</code> gemeinsam genutzte Objekte (64-Bit)
SUNWctplx	64-Bit-Layoutschnittstelle für Sprach-Engines
SUNWdfbh	SunOS C/C++-Header-Dateien für die Softwareentwicklung für unintelligente Grafikkarten

TABELLE B-1 Pakete auf der Solaris 8 Software 2 of 2 SPARC Platform
Edition-CD *(fortgesetzt)*

Paket	Inhalt
SUNWdhcm	Grafische Verwaltungsschnittstelle für den DHCP-Server
SUNWdhcsr	root Dateisystemteil des SunOS BOOTP/DHCP-Service, der mit dem BOOT-Protokoll und/oder dem Dynamic Host Configuration-Protokoll Netzwerkkonfigurations-Parameter an BOOTP/DHCP-Clients liefert; Verwaltungsprogramme für den Service sind mit enthalten
SUNWdhcsu	usr Dateisystemteil des SunOS BOOTP/DHCP-Service, der mit dem BOOT-Protokoll und/oder Dynamic Host Configuration-Protokoll Netzwerkkonfigurations-Parameter an BOOTP/DHCP-Clients liefert; Verwaltungsprogramme für den Service sind mit enthalten
SUNWdial	Streams-Modul für die Wählscheiben- und Tastengeräte
SUNWdialh	Header-Dateien für die Wählscheiben- und Tastengeräte
SUNWdialx	Streams-Modul für die Wählscheiben- und Tastengeräte (64-Bit)
SUNWdpl	Mit Profilen kompilierte Systembibliotheken für die Leistungsmessung der Softwareentwicklung
SUNWdplx	Mit Profilen kompilierte 64-Bit-Systembibliotheken für die Leistungsmessung der Softwareentwicklung
SUNWdtab	CDE Desktop Application Builder
SUNWtdem	CDE-Demos
SUNWdthed	CDE Help-Entwicklungsumgebung
SUNWdtinc	CDE include Dateien
SUNWdtma	Dokumentationen für Common Desktop Environment, CDE
SUNWdtmad	Common Desktop Environment (CDE)-Entwicklerdokumentation
SUNWdtmaz	Dokumentation für Adreß-Manager, Prozeß-Manager, File Finder, Leistungsanzeige, Workstation-Info
SUNWebnfs	Java-Pakete für WebNFS

TABELLE B-1 Pakete auf der Solaris 8 Software 2 of 2 SPARC Platform
Edition-CD *(fortgesetzt)*

Paket	Inhalt
SUNWfac	Dienstprogramme und Ressourcen für die Ausführungsumgebung Form and Menu Language Interpreter (FMLI)
SUNWfnsx5	Federated Naming Service (XFN) - Support für X.500-Verzeichnis
SUNWfnx5x	Federated Naming Service (XFN) - Support für X.500-Verzeichnis (64-Bit)
SUNWglt	Dienstprogramm zur Erstellung von Layouttabellen
SUNWhea	SunOS C/C++-Header-Dateien für die allgemeine Softwareentwicklung
SUNWilo1of	ISO-8859-1 (Latin-1) Optionale Schriften
SUNWifph	SunOS Header-Dateien für QLogic FC-AL-Familie
SUNWj2dev	Tools und Dienstprogramme, einschließlich javac, jdb, javadoc und rmiregistry
SUNWj2man	Online-Dokumentation
SUNWkcspf	Kodak Color Management System-Laufzeit
SUNWkcspg	Kodak Color Management System-Laufzeit-Demos
SUNWkcspx	Kodak Color Management System-Laufzeit-Demos für 64-Bit
SUNWkcsrt	Kodak Color Management System-Laufzeit
SUNWkcsrx	Kodak Color Management System-Laufzeit für 64-Bit OS
SUNWlibm	Sun WorkShop Bundled libm
SUNWlldap	ldap-Bibliotheken für die Softwareentwicklung dynamisch verknüpfter ausführbarer Dateien
SUNWlmx	Sun WorkShop Bundle mit diversen 64-Bit libm-Dateien
SUNWman	System Reference Manual Pages

TABELLE B-1 Pakete auf der Solaris 8 Software 2 of 2 SPARC Platform
Edition-CD *(fortgesetzt)*

Paket	Inhalt
SUNWmdb	Modular Debugger (MDB)
SUNWmdbx	Modular Debugger (MDB) (64-Bit)
SUNWmfdev	Motif UIL Compiler
SUNWmfman	CDE Motif-Handbücher
SUNWncar	Core-Komponenten für die Aktivierung des Netzwerk-Cache und Beschleunigers
SUNWncarx	Core-Komponenten für die Aktivierung des Netzwerk-Cache und Beschleunigers (64-Bit)
SUNWncau	Komponenten für die Aktivierung des Netzwerk-Cache und Beschleunigers
SUNWoladd	OPEN LOOK Alternate Desktop Demos
SUNWoldem	OPEN LOOK-Demoprogramme
SUNWoldim	Grafikdateien in verschiedenen Formaten
SUNWolinc	OPEN LOOK <code>include</code> Dateien
SUNWolman	OPEN LOOK Toolkit/Desktop-Online-Benutzerdokumentation
SUNWolslb	OPEN LOOK Toolkit/Desktop statische und <code>lint</code> -Bibliotheken für Programmierer
SUNWolsrc	OPEN LOOK-Beispielquellcode für Programmierer
SUNWosdem	Quellcode zur Demonstration der Verwendung der OS-Schnittstellen: ELF
SUNWpdu	SunOS C/C++-Header-Dateien für die Softwareentwicklung für den PCI-Bus auf SPARC-Plattformen
SUNWp15p	POD-Dokumentation für Perl 5

TABELLE B-1 Pakete auf der Solaris 8 Software 2 of 2 SPARC Platform
Edition-CD *(fortgesetzt)*

Paket	Inhalt
SUNWpmowm	Online-Dokumentation zu Power Management OW-Dienstprogrammen
SUNWpppk	Kernel-Gerätetreiber, der das asynchrone Point-to-Point Protocol (PPP) implementiert
SUNWpppkx	64-Bit-Kernel-Gerätetreiber, die das asynchrone Point-to-Point Protocol (PPP) implementieren
SUNWpstl.u	Appttrace prozessorspezifische gemeinsam genutzte Objekte
SUNWpstlx.u	Appttrace prozessorspezifische gemeinsam genutzte Objekte (64-Bit)
SUNWqfedu	Sun Quad FastEthernet PCI/SBus Adapter-Header
SUNWrtvc	Gerätetreiber für die SunVideo Real-Time-Videospeicherung und Komprimierungskarte
SUNWrtvc1	XIL-ladbare Pipelines für SunVideo-Bildschirmspeicherung und Komprimierung
SUNWrtvcu	Header-Dateien und Beispiele für SunVideo-Bildschirmspeicherung und Komprimierung
SUNWrtvcx	Gerätetreiber für die SunVideo Real-Time-Videospeicherung und Komprimierungskarte (64-Bit)
SUNWsadml	Solstice-Start und verknüpfte Bibliotheken
SUNWscpux	Dienstprogramme für Benutzerschnittstelle und Source-Build-Kompatibilität mit SunOS 4.x
SUNWspot	Solaris Gebündelte Tools
SUNWsprox	Sun Workshop Bundled 64-Bit make Bibliothek
SUNWsra	Bibliotheken im Archivformat (ar) für die Source-Build-Kompatibilität mit SunOS 4.x
SUNWsrh	SunOS C/C++-Header-Dateien für die Source-Build-Kompatibilität mit SunOS 4.x

TABELLE B-1 Pakete auf der Solaris 8 Software 2 of 2 SPARC Platform
Edition-CD *(fortgesetzt)*

Paket	Inhalt
SUNWsut1	Fest verknüpfte Dienstprogramme für die Wiederherstellung nach einem Systemausfall
SUNWter	Umfangreiche <code>terminfo</code> Datenbankeinträge, die die Leistungsfähigkeiten der Terminals und Pseudo-Terminals beschreiben
SUNWtltk	ToolTalk: Statische Bibliothek und <code>include</code> -Dateien für Programmierer
SUNWtltk	ToolTalk-Dokumentation für ToolTalk-Programmierer, OpenWindows-Benutzer und Common Desktop Environment (CDE)-Benutzer
SUNWtnfc	Dienstprogramme, die für die Aktivierung von Meßpunkten, im Kernel und in Anwendungen, die Trace Normal Format (TNF)-Protokolle in einer Protokolldatei erzeugen können, benötigt werden
SUNWtnfcx	64-Bit-Dienstprogramme, die für die Aktivierung von Meßpunkten im Kernel und in Anwendungen benötigt werden, die Trace Normal Format (TNF)-Protokolle in einer Protokolldatei erzeugen können
SUNWtnfd	Dienstprogramme, die von Entwicklern benötigt werden, die mit dem Trace Normal Format (TNF) arbeiten
SUNWusbu	USB-Header Headers
SUNWwbapi	Solaris WBEM-API
SUNWwbcor	Solaris WBEM Services (<code>root</code>)
SUNWwbcou	Solaris WBEM Services (<code>usr</code>)
SUNWwbpro	Solaris WBEM Service Provider
SUNWxcu4t	XCU4 entsprechende Versionen von <code>make</code> und <code>sccs</code> Dienstprogrammen
SUNWxilh	XIL API-Header
SUNWxwdem	Demoprogramme für X Window System
SUNWxwdim	Grafikdateien in verschiedenen Formaten

TABELLE B-1 Pakete auf der Solaris 8 Software 2 of 2 SPARC Platform
Edition-CD *(fortgesetzt)*

Paket	Inhalt
SUNWxwdxm	DPS MOTIF-Bibliothek
SUNWxwfa	Schriftenverwaltungsanwendung für Solaris-Plattformen
SUNWxwhl	X Window System- und Grafik-Header-Verweise in <code>/usr/include</code>
SUNWxwinc	X Window System <code>include</code> Dateien
SUNWxwman	Online-Benutzerdokumentation für X Window System
SUNWxwoft	Optionale Schriften für X Window System
SUNWxwpmn	Online-Programmiererdokumentation für X Window System
SUNWxwslb	X Window System Statische und <code>lint</code> Bibliotheken für Programmierer
SUNWxwsrc	X Window System Beispiel Quellcode für Programmierer
SUNWypr	NIS Server für Solaris 2.6 und höher
SUNWypu	NIS Server für Solaris 2.6 und höher
TSIpgxmn	Dokumentation zur PGX32 (Raptor GFX)-Grafik-Zusatzkarte

Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD

Dieser Anhang führt die Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD nach Sprache auf und beschreibt die einzelnen Pakete.

TABELLE C-1 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD: Vereinfachtes Chinesisch

Paket	Inhalt
NSCPccom	Lokalisierung für Vereinfachtes Chinesisch in Netscape Communicator 4.7, der die internationale Sicherheit unterstützt
NSCPcucom	Zh.UTF-8-Lokalisierung des Netscape Communicator 4.7, der die internationale Sicherheit unterstützt
NSCPgcom	Zh.GBK-Lokalisierung des Netscape Communicator 4.7, der die internationale Sicherheit unterstützt
SUNWcadis	Vereinfachtes Chinesisch (EUC)-Lokalisierungen für Admintool und GUI-Installation
SUNWcadma	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) - Lokalisierungen für Software, mit der Systemverwalteraufgaben ausgeführt werden; Admintool erfordert sowohl dieses als auch das SUNWhadis-Paket für die Lokalisierung von Vereinfachtem Chinesisch (EUC)
SUNWcbcp	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) - Sprachumgebung für Binärkompatibilität-Dateien
SUNWcdab	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) - Lokalisierungen für CDE Desktop Application Builder

TABELLE C-1 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD:
Vereinfachtes Chinesisch *(fortgesetzt)*

Paket	Inhalt
SUNWcdbas	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) - Lokalisierungen für CDE Basisfunktionalität
SUNWcddst	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) - Lokalisierungen für CDE Desktop-Anwendungen
SUNWcddte	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) - Lokalisierungen für CDE Desktop Login Environment
SUNWcdez	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) - Lokalisierungen für Desktop Power Pack-Anwendungen
SUNWcdf	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) - Lokalisierungen für CDE-Schriften
SUNWcdhe	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) - Lokalisierungen für CDE Hilfe-Laufzeitumgebung
SUNWcdhev	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) - CDE-Hilfebände
SUNWcdhez	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) - (Allgemeine) Desktop Power Pack-Hilfebände
SUNWcdicn	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) - Lokalisierungen für CDE-Symbole
SUNWcdim	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) - Lokalisierungen für CDE Imagetool
SUNWcdwm	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) - Lokalisierungen für CDE Desktop Window-Manager
SUNWcepmw	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) - Lokalisierung für Power Management OW-Dienstprogramme
SUNWcervl	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) SunVideo-Laufzeit-Supportsoftware
SUNWcexir	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) XIL-Laufzeitumgebung
SUNWcj2p	Vereinfachtes Chinesisch - Lokalisierung von Java Plug-In 1.2.2
SUNWcj2rt	Java Virtual Machine und Core-Klasse-Bibliotheken (Erweiterung zu Vereinfachtem Chinesisch)

TABELLE C-1 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD:
 Vereinfachtes Chinesisch *(fortgesetzt)*

Paket	Inhalt
SUNWcjvdv	Vereinfachtes Chinesisch - Lokalisierungen für JavaVM Developer
SUNWcjvrt	Vereinfachtes Chinesisch - Lokalisierungen für JavaVM-Laufzeitumgebung
SUNWckcsr	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) - KCMS-Laufzeitumgebung
SUNWcleue	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) - Sprachumgebungsspezifische Dateien; erforderliches Paket für die Ausführung der Sprachumgebung Vereinfachtes Chinesisch (EUC)
SUNWcoaud	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) OPEN LOOK-Audioanwendungen
SUNWcodcv	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) - OPEN LOOK-Dokument und Hilfe-Anzeige-Anwendungen
SUNWcodem	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) - OPEN LOOK-Demoprogramme
SUNWcodst	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) - OPEN LOOK-Deskset-Tools
SUNWcodte	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) - Core OPEN LOOK Desktop
SUNWcoimt	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) - OPEN LOOK Imagetool
SUNWcoman	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) - OPEN LOOK Toolkit/ Desktop-Online-Benutzerdokumentation
SUNWcorte	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) - OPEN LOOK Toolkits-Laufzeitumgebung
SUNWcrdm	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) - OILBN ReadMe-Verzeichnis
SUNWcreg	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) - Lokalisierungen für Solaris-Benutzerregistrierung
SUNWcsadl	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) - Lokalisierungen für Solstice Admintool-Start und verknüpfte Bibliotheken
SUNWctltk	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) - ToolTalk-Laufzeitpaket
SUNWcttfe	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) - True Type-Schriften

TABELLE C-1 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD:
Vereinfachtes Chinesisch *(fortgesetzt)*

Paket	Inhalt
SUNWcuada	Vereinfachtes Chinesisch (UTF-8) - Lokalisierungen für Software, mit der Systemverwalteraufgaben ausgeführt werden; Admintool erfordert sowohl dieses als auch das SUNWgadis-Paket für die Vereinfachtes Chinesisch (UTF-8)-Lokalisierung
SUNWcuadi	Vereinfachtes Chinesisch (UTF-8) - Lokalisierungen für Admintool und GUI-Installation
SUNWcubas	Vereinfachtes Chinesisch (UTF-8) - Lokalisierungen für CDE Basisfunktionalität
SUNWcudab	Vereinfachtes Chinesisch (UTF-8) - Lokalisierungen für CDE Desktop Application Builder
SUNWcudc	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) - Lokalisierungen für benutzerdefiniertes Zeichensatz-Tool für Solaris CDE
SUNWcudez	Vereinfachtes Chinesisch (UTF-8) - Lokalisierungen für Desktop Power Pack-Anwendungen
SUNWcudft	Vereinfachtes Chinesisch (UTF-8) - Lokalisierungen für CDE-Schriften
SUNWcudhe	Vereinfachtes Chinesisch (UTF-8) - Lokalisierungen für CDE Hilfe-Laufzeitumgebung
SUNWcudhv	Vereinfachtes Chinesisch (UTF-8) - CDE-Hilfebände
SUNWcudhz	Vereinfachtes Chinesisch (UTF-8) - Lokalisierungen für Desktop Power Pack-Hilfebände
SUNWcudic	Vereinfachtes Chinesisch (UTF-8) - Lokalisierungen für CDE-Symbole
SUNWcudim	Vereinfachtes Chinesisch (UTF-8) L10N für CDE Desktop Imagetool
SUNWcudst	Vereinfachtes Chinesisch (UTF-8) -Lokalisierungen für CDE Desktop-Anwendungen
SUNWcudte	Vereinfachtes Chinesisch (UTF-8) - Lokalisierungen für CDE Desktop Login Environment
SUNWcudwm	Vereinfachtes Chinesisch (UTF-8) - Lokalisierungen für CDE Desktop Window Manager

TABELLE C-1 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD:
 Vereinfachtes Chinesisch *(fortgesetzt)*

Paket	Inhalt
SUNWculee	Vereinfachtes Chinesisch (UTF-8) - Sprachumgebungsspezifische Dateien; erforderliches Paket für die Ausführung der Sprachumgebung Vereinfachtes Chinesisch (UTF-8)
SUNWcuman	Vereinfachtes Chinesisch (UTF-8) Online-Benutzerdokumentation für X Window System
SUNWcuodt	Vereinfachtes Chinesisch (UTF-8) Core OPEN LOOK Desktop
SUNWcupmw	Vereinfachtes Chinesisch (UTF-8) - Lokalisierung für Power Management OW-Dienstprogramme
SUNWcurdm	Vereinfachtes Chinesisch (UTF-8) - OILBN ReadMe-Verzeichnis
SUNWcureg	Vereinfachtes Chinesisch (UTF-8) - Lokalisierungen für Solaris-Benutzerregistrierung
SUNWcusad	Vereinfachtes Chinesisch (UTF-8) - Lokalisierungen für Solstice Admintool-Start und verknüpfte Bibliotheken
SUNWcuudc	Vereinfachtes Chinesisch (UTF-8) - Lokalisierungen für benutzerdefiniertes Zeichensatz-Tool für Solaris CDE
SUNWcuxe	Vereinfachtes Chinesisch (UTF-8) - Software für X Window System-Plattform
SUNWcwbcp	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) - OpenWindows-Binärkompatibilität
SUNWcwsr	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) - prodreg 2.0 lokalisierbare Textressourcen
SUNWcxe	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) Software für X Window System-Plattform
SUNWcxfont	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) - Erforderliche Schriften für X Window System-Plattform
SUNWcxman	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) - Online-Benutzerdokumentation für X Window System
SUNWcxoft	Vereinfachtes Chinesisch (EUC) - Optionale Schriften für X Window System
SUNWgadis	Vereinfachtes Chinesisch (GBK) - Lokalisierungen für Admintool und GUI-Installation

TABELLE C-1 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD:
Vereinfachtes Chinesisch *(fortgesetzt)*

Paket	Inhalt
SUNWgadma	Vereinfachtes Chinesisch (GBK) - Lokalisierungen für Software, mit der Systemverwalteraufgaben ausgeführt werden; Admintool erfordert sowohl dieses als auch das SUNWgadis-Paket für die Vereinfachtes Chinesisch (GBK)-Lokalisierung
SUNWgdab	Vereinfachtes Chinesisch (GBK) - Lokalisierungen für CDE Desktop Application Builder
SUNWgdbas	Vereinfachtes Chinesisch (GBK) - Lokalisierungen für CDE Basisfunktionalität
SUNWgddst	Vereinfachtes Chinesisch (GBK) - Lokalisierungen für CDE Desktop-Anwendungen
SUNWgddte	Vereinfachtes Chinesisch (GBK) - Lokalisierungen für CDE Desktop Login Environment
SUNWgdezt	Vereinfachtes Chinesisch (GBK) - Lokalisierungen für Desktop Power Pack-Anwendungen
SUNWgdft	Vereinfachtes Chinesisch (GBK) - Lokalisierungen für CDE-Schriften
SUNWgdhe	Vereinfachtes Chinesisch (GBK) - Lokalisierungen für CDE Hilfe-Laufzeitumgebung
SUNWgdhev	Vereinfachtes Chinesisch (GBK) - CDE-Hilfebände
SUNWgdhez	Vereinfachtes Chinesisch (GBK) - Lokalisierungen für Desktop Power Pack-Hilfebände
SUNWgdicn	Vereinfachtes Chinesisch (GBK) - Lokalisierungen für CDE-Symbole
SUNWgdim	Vereinfachtes Chinesisch (GBK) Lokalisierung für CDE Desktop Imagetool
SUNWgdwm	Vereinfachtes Chinesisch (GBK) - Lokalisierungen für CDE Desktop Window Manager
SUNWgleue	Vereinfachtes Chinesisch (GBK) - Sprachumgebungsspezifische Dateien; erforderliches Paket für die Ausführung der Sprachumgebung Vereinfachtes Chinesisch (GBK)
SUNWgodte	Vereinfachtes Chinesisch (GBK) Core OPEN LOOK Desktop

TABELLE C-1 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD:
Vereinfachtes Chinesisch *(fortgesetzt)*

Paket	Inhalt
SUNWgpmw	Vereinfachtes Chinesisch (GBK) - Lokalisierung für Power Management OW-Dienstprogramme
SUNWgrdm	Vereinfachtes Chinesisch (GBK) - OILBN ReadMe-Verzeichnis
SUNWgreg	Vereinfachtes Chinesisch (GBK) - Lokalisierungen für Solaris-Benutzerregistrierung
SUNWgsadl	Vereinfachtes Chinesisch (GBK) - Lokalisierungen für Solstice Admintool-Start und verknüpfte Bibliotheken
SUNWgttfe	Vereinfachtes Chinesisch (GBK) - True Type-Schriften
SUNWgudc	Vereinfachtes Chinesisch (GBK) - Lokalisierungen für benutzerdefiniertes Zeichensatz-Tool für Solaris CDE-Umgebung
SUNWgxe	Vereinfachtes Chinesisch (GBK) - Software für X Window System-Plattform
SUNWgxman	Vereinfachtes Chinesisch (GBK) - Online-Benutzerdokumentation für X Window System

TABELLE C-2 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD:
Traditionelles Chinesisch

Dieses Paket	enthält die
NSCP5com	Zh_TW.BIG5-Lokalisierung des Netscape Communicator 4.7, der die internationale Sicherheit unterstützt
NSCPocom	Traditionelles Chinesisch - Lokalisierung des Netscape Communicator 4.7, der die internationale Sicherheit unterstützt
NSCPucom	Zh_TW.UTF-8-Lokalisierung des Netscape Communicator 4.7, der die internationale Sicherheit unterstützt
SUNW5adi	Traditionelles Chinesisch - Lokalisierungen für Admintool und GUI-Installation

TABELLE C-2 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD:
Traditionelles Chinesisch *(fortgesetzt)*

Dieses Paket	enthält die
SUNW5adma	Traditionelles Chinesisch - Lokalisierungen für Software, mit der Systemverwalteraufgaben ausgeführt werden; Admintool erfordert sowohl dieses als auch das SUNW5adi-Paket für die Lokalisierung
SUNW5dab	Traditionelles Chinesisch - Lokalisierungen für CDE Desktop Application Builder
SUNW5dbas	Traditionelles Chinesisch - Lokalisierungen für CDE Basisfunktionalität
SUNW5ddst	Traditionelles Chinesisch - Lokalisierungen für CDE Desktop-Anwendungen
SUNW5ddte	Traditionelles Chinesisch - Lokalisierungen für CDE Desktop Login Environment
SUNW5dezt	Traditionelles Chinesisch (BIG5) - Lokalisierungen für Desktop Power Pack-Anwendungen
SUNW5dft	Traditionelles Chinesisch - Lokalisierungen für CDE-Schriften
SUNW5dhe	Traditionelles Chinesisch - Lokalisierungen für CDE Hilfe-Laufzeitumgebung
SUNW5dhev	Traditionelles Chinesisch - CDE-Hilfebände
SUNW5dhez	Traditionelles Chinesisch (Common BIG5) - Lokalisierungen für Desktop Power Pack-Hilfebände
SUNW5dicn	Traditionelles Chinesisch - Lokalisierungen für CDE-Symbole
SUNW5dim	Traditionelles Chinesisch - Lokalisierungen für CDE Imagetool
SUNW5dwm	Traditionelles Chinesisch - Lokalisierungen für CDE Desktop Window Manager
SUNW5leue	Traditionelles Chinesisch - Sprachumgebungsspezifische Dateien; erforderliches Paket für die Ausführung der Sprachumgebung Traditionelles Chinesisch BIG5
SUNW5odte	Traditionelles Chinesisch BIG5 - Core OPEN LOOK Desktop

TABELLE C-2 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD:
Traditionelles Chinesisch *(fortgesetzt)*

Dieses Paket	enthält die
SUNW5pmw	Traditionelles Chinesisch BIG5 - Lokalisierung für Power Management OW-Dienstprogramme
SUNW5rdm	Taiwanisch (BIG5) - OILBN ReadMe-Verzeichnis
SUNW5sadl	Traditionelles Chinesisch - Lokalisierungen für Solstice Admintool-Start und verknüpfte Bibliotheken
SUNW5ttfe	Traditionelles Chinesisch - True Type-Schriften-Paketerweiterung
SUNW5udc	Traditionelles Chinesisch (BIG5) - Lokalisierungen für benutzerdefiniertes Zeichensatz-Tool für Solaris CDE
SUNW5xfnt	Traditionelles Chinesisch BIG5 - Erforderliche Schriften für X Window System-Plattform
SUNWhadis	Traditionelles Chinesisch (EUC) - Lokalisierungen für Admintool und GUI-Installation
SUNWhadma	Traditionelles Chinesisch (EUC) - Lokalisierungen für Software, mit der Systemverwalteraufgaben ausgeführt werden; Admintool erfordert sowohl dieses als auch das SUNWhadis-Paket für die Traditionelles Chinesisch (EUC)-Lokalisierung
SUNWhbcp	Traditionelles Chinesisch - Sprachumgebung Binärkompatibilität-Dateien
SUNWhdab	Traditionelles Chinesisch - Lokalisierungen für CDE Desktop Application Builder
SUNWhdbas	Traditionelles Chinesisch - Lokalisierungen für CDE Basisfunktionalität
SUNWhddst	Traditionelles Chinesisch - Lokalisierungen für CDE Desktop-Anwendungen
SUNWhddte	Traditionelles Chinesisch - Lokalisierungen für CDE Desktop Login Environment
SUNWhdezt	Traditionelles Chinesisch (EUC) - Lokalisierungen für Desktop Power Pack-Anwendungen
SUNWhdft	Traditionelles Chinesisch - Lokalisierungen für CDE-Schriften

TABELLE C-2 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD:
Traditionelles Chinesisch *(fortgesetzt)*

Dieses Paket	enthält die
SUNWhdhe	Traditionelles Chinesisch - Lokalisierungen für CDE Hilfe-Laufzeitumgebung
SUNWhdhev	Traditionelles Chinesisch - CDE-Hilfebände
SUNWhdhez	Traditionelles Chinesisch (Allgemein) - Lokalisierungen für Desktop Power Pack-Hilfebände
SUNWhdicn	Traditionelles Chinesisch - Lokalisierungen für CDE-Symbole
SUNWhdim	Traditionelles Chinesisch - Lokalisierungen für CDE Imagetool
SUNWhdwm	Traditionelles Chinesisch - Lokalisierungen für CDE Desktop Window Manager
SUNWhepmw	Traditionelles Chinesisch (EUC) - Lokalisierung für Power Management OW-Dienstprogramme
SUNWhervl	Traditionelles Chinesisch (EUC) - SunVideo-Laufzeit-Supportsoftware
SUNWhexir	Traditionelles Chinesisch (EUC) - XIL-Laufzeitumgebung
SUNWhj2p	Traditionelles Chinesisch - Lokalisierung von Java Plug-In 1.2.2
SUNWhj2rt	Java Virtual Machine und Core-Klassen-Bibliotheken (Erweiterung zu Traditionellem Chinesisch)
SUNWhjvdr	Traditionelles Chinesisch - Lokalisierungen für JavaVM Developers
SUNWhjvrt	Traditionelles Chinesisch - Lokalisierungen für JavaVM -Laufzeitumgebung
SUNWhkcsr	Traditionelles Chinesisch (EUC) - KCMS-Laufzeitumgebung
SUNWhler	Stream-Module für Sprachumgebung Traditionelles Chinesisch; erforderliches Paket für die Ausführung der Sprachumgebung Traditionelles Chinesisch
SUNWhlerx	Stream-Module für Sprachumgebung Traditionelles Chinesisch; erforderliches Paket für die Ausführung der Sprachumgebung Traditionelles Chinesisch (64-Bit)

TABELLE C-2 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD:
Traditionelles Chinesisch *(fortgesetzt)*

Dieses Paket	enthält die
SUNWhleue	Traditionelles Chinesisch - Sprachumgebungsspezifische Dateien; erforderliches Paket für die Ausführung der Sprachumgebung Traditionelles Chinesisch
SUNWhoaud	Traditionelles Chinesisch - OPEN LOOK-Audioanwendungen
SUNWhodcv	Traditionelles Chinesisch - OPEN LOOK-Dokument und Hilfe-Anzeige-Anwendungen
SUNWhodem	Traditionelles Chinesisch - OPEN LOOK-Demoprogramme
SUNWhodst	Traditionelles Chinesisch - OPEN LOOK Deskset Tools
SUNWhodte	Traditionelles Chinesisch - Core OPEN LOOK Desktop
SUNWhoimt	Traditionelles Chinesisch - OPEN LOOK Imagetool
SUNWhoman	Traditionelles Chinesisch - OPEN LOOK Toolkit/ Desktop-Online-Benutzerdokumentation
SUNWhorte	Traditionelles Chinesisch - OPEN LOOK Toolkits-Laufzeitumgebung
SUNWhrdm	Taiwanisch (EUC) - OILBN ReadMe-Verzeichnis
SUNWhreg	Traditionelles Chinesisch - Lokalisierungen für Solaris-Benutzerregistrierung
SUNWhsadl	Traditionelles Chinesisch (EUC) - Lokalisierungen für Solstice Admintool-Start und verknüpfte Bibliotheken
SUNWhl1tk	Traditionelles Chinesisch - ToolTalk-Laufzeitpaket
SUNWhttfe	Traditionelles Chinesisch - True Type, optionale Schriftenpaketerweiterung
SUNWhuada	Traditionelles Chinesisch (UTF-8) - Lokalisierungen für Software, mit der Systemverwalteraufgaben ausgeführt werden; Admintool erfordert sowohl dieses als auch das SUNW5adi-Paket für die Lokalisierung
SUNWhuadi	Traditionelles Chinesisch (UTF-8) - Lokalisierungen für Admintool und GUI-Installation

TABELLE C-2 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD:
Traditionelles Chinesisch *(fortgesetzt)*

Dieses Paket	enthält die
SUNWhubas	Traditionelles Chinesisch (UTF-8) - Lokalisierungen für CDE Basisfunktionalität
SUNWhuccd	Traditionelles Chinesisch - Konsolenanzeigespezifische Dateien; erforderliches Paket für die Ausführung der Konsolenanzeigenumgebung Traditionelles Chinesisch
SUNWhudab	Traditionelles Chinesisch (UTF-8) - Lokalisierungen für CDE Desktop Application Builder
SUNWhudc	Traditionelles Chinesisch (EUC) - Lokalisierungen für benutzerdefiniertes Zeichensatz-Tool für Solaris CDE
SUNWhudez	Traditionelles Chinesisch (UTF-8) - Lokalisierungen für Desktop Power Pack-Anwendungen
SUNWhudft	Traditionelles Chinesisch (UTF-8) - Lokalisierungen für CDE-Schriften
SUNWhudhe	Traditionelles Chinesisch (UTF-8) - Lokalisierungen für CDE Hilfe-Laufzeitumgebung
SUNWhudhv	Traditionelles Chinesisch (UTF-8) - CDE-Hilfebände
SUNWhudhz	Traditionelles Chinesisch (Allgemein UTF-8) - Lokalisierungen für Desktop Power Pack-Hilfebände
SUNWhudic	Traditionelles Chinesisch (UTF-8) - Lokalisierungen für CDE-Symbole
SUNWhudim	Traditionelles Chinesisch (UTF-8) - Lokalisierungen für CDE Imagetool
SUNWhudst	Traditionelles Chinesisch (UTF-8) - Lokalisierungen für CDE Desktop-Anwendungen
SUNWhudte	Traditionelles Chinesisch (UTF-8) - Lokalisierungen für CDE Desktop Login Environment
SUNWhudwm	Traditionelles Chinesisch (UTF-8) - Lokalisierungen für CDE Desktop Window Manager
SUNWhulee	Traditionelles Chinesisch (UTF-8) - Sprachumgebungsspezifische Dateien; erforderliches Paket für die Ausführung der Sprachumgebung Traditionelles Chinesisch UTF-8

TABELLE C-2 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD:
Traditionelles Chinesisch *(fortgesetzt)*

Dieses Paket	enthält die
SUNWhuodt	Traditionelles Chinesisch UTF-8 - Core OPEN LOOK Desktop
SUNWhupmw	Traditionelles Chinesisch UTF-8 - Lokalisierung für Power Management OW-Dienstprogramme
SUNWhurdm	Taiwanisch (UTF-8) - OILBN ReadMe-Verzeichnis
SUNWhusad	Traditionelles Chinesisch (UTF-8) - Lokalisierungen für Solstice Admintool-Start und verknüpfte Bibliotheken
SUNWhuudc	Traditionelles Chinesisch (UTF-8) - Lokalisierungen für benutzerdefiniertes Zeichensatz-Tool für Solaris CDE
SUNWhwbcpc	Traditionelles Chinesisch - OpenWindows-Binärkompatibilität
SUNWhwsr	Traditionelles Chinesisch prodreg 2.0 lokalisierbare Textressourcen
SUNWhxe	Traditionelles Chinesisch - Software für X Window System-Plattform
SUNWhxman	Traditionelles Chinesisch -Online-Benutzerdokumentation für X Window System

TABELLE C-3 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD: Französisch

Dieses Paket	enthält die
NSCPfrcd0	französische Lokalisierung des Netscape Communicator 4.7, der die US-Sicherheit unterstützt
NSCPfrcom	Französische Lokalisierung des Netscape Communicator 4.7, der die internationale Sicherheit unterstützt
SUNWf8bas	Base L10N für CDE-Funktionalität zur Ausführung einer CDE-Anwendung
SUNWf8dst	CDE Desktop-Anwendungen
SUNWf8dte	CDE Desktop-Umgebung

TABELLE C-3 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD:
Französisch *(fortgesetzt)*

Dieses Paket	enthält die
SUNWf8he	CDE Help L10N fr Laufzeitumgebung
SUNWf8im	CDE Desktop-Anwendungen
SUNWf8wm	Französisch UTF-8 CDE Desktop Window Manager-Meldungen
SUNWfbcp	Französisch OS Binärkompatibilität
SUNWfoaud	Französisch OPEN LOOK-Audioanwendungen
SUNWfobk	Französisch - OpenWindows-Online-Handbücher
SUNWfodcv	Französisch - OPEN LOOK-Dokument und Hilfe-Anzeige-Anwendungen
SUNWfodem	Französisch - OPEN LOOK-Demoprogramme
SUNWfodst	Französisch - OPEN LOOK Deskset Tools
SUNWfodte	Französisch - OPEN LOOK Desktop-Umgebung
SUNWfoimt	Französisch - OPEN LOOK Imagetool
SUNWforte	Französisch - OPEN LOOK Toolkits-Laufzeitumgebung
SUNWfrbas	Base L10N fr CDE-Funktionalität zur Ausführung einer CDE-Anwendung
SUNWfrdst	CDE Desktop-Anwendungen
SUNWfrdte	CDE Desktop-Umgebung
SUNWfrhe	CDE Help L10N fr Laufzeitumgebung
SUNWfrhed	E DE L10N fr Help Entwicklungsumgebung
SUNWfrhev	CDE-Hilfebände

TABELLE C-3 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD:
Französisch *(fortgesetzt)*

Dieses Paket	enthält die
SUNWfrim	CDE Desktop-Anwendungen
SUNWfrj2p	Französisch - Lokalisierung von Java Plug-In 1.2.2
SUNWfros	Lokalisierbare Meldungsdateien für die OS-Netzwerkkonsolidierung
SUNWfrpmw	Französisch (EUC) - Lokalisierungen für Power Management OW-Dienstprogramme
SUNWfrreg	Solaris-Benutzerregistrierungs-Aufforderung bei Desktop-Login für die Benutzerregistrierung
SUNWfrwm	Französisch - CDE Desktop Window Manager-Meldungen
SUNWftltk	Französisch - ToolTalk-Binärdateien und gemeinsam genutzte Bibliotheken
SUNWfwacx	Französisch - OPEN LOOK AccessX
SUNWfwbcp	Französisch - OpenWindows Binärkompatibilität
SUNWfxplt	Französisch - Software für X Window System-Plattform

TABELLE C-4 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD: Deutsch

Dieses Paket	enthält die
NSCPdecom	deutsche Lokalisierung des Netscape Communicator 4.7, der die internationale Sicherheit unterstützt
SUNWd8bas	Base L10N Deutsch UTF-8 - CDE-Funktionalität zur Ausführung einer CDE-Anwendung
SUNWd8dst	CDE Desktop-Anwendungen
SUNWd8dte	CDE Desktop Login Environment

TABELLE C-4 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD:
 Deutsch *(fortgesetzt)*

Dieses Paket	enthält die
SUNWd8he	CDE Help L10N Deutsch UTF-8 - Laufzeitumgebung
SUNWd8im	CDE Desktop-Anwendungen
SUNWd8wm	Deutsch UTF-8 - CDE Desktop Window Manager-Meldungen
SUNWdbcp	Deutsch OS-Binärkompatibilität
SUNWdebas	Base L10N Deutsch - CDE-Funktionalität zur Ausführung einer CDE-Anwendung
SUNWdedst	CDE Desktop-Anwendungen
SUNWdedte	CDE Desktop Login Environment
SUNWdehe	CDE Help L10N Deutsch - Laufzeitumgebung
SUNWdehed	CDE L10N Deutsch - Hilfeentwicklungsumgebung
SUNWdehev	CDE-Hilfebände
SUNWdeim	CDE Desktop-Anwendungen
SUNWdej2p	Deutsch - Lokalisierung von Java Plug-In 1.2.2
SUNWdeos	Lokalisierbare Meldungsdateien für die OS-Netzwerkconsolidierung
SUNWdepmw	Deutsch (EUC) - Lokalisierungen für Power Management OW-Dienstprogramme
SUNWdereg	Solaris-Benutzerregistrierungs-Aufforderung bei Desktop-Login für die Benutzerregistrierung
SUNWdewm	Deutsch - CDE Desktop Window Manager-Meldungen
SUNWdoaud	Deutsch - OPEN LOOK-Audioanwendungen
SUNWdobk	Deutsch - OpenWindows-Online-Handbücher

TABELLE C-4 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD:
Deutsch (fortgesetzt)

Dieses Paket	enthält die
SUNWdodcv	Deutsch - OPEN LOOK-Dokument und Hilfe-Anzeige-Anwendungen
SUNWdodem	Deutsch - OPEN LOOK-Demoprogramme
SUNWdodst	Deutsch - OPEN LOOK Deskset Tools
SUNWdodte	Deutsch - OPEN LOOK Desktop Environment
SUNWdoimt	Deutsch OPEN LOOK Imagetool
SUNWdorte	Deutsch - OPEN LOOK Toolkits-Laufzeitumgebung
SUNWdtltk	Deutsch - ToolTalk-Binärdateien und gemeinsam genutzte Bibliotheken
SUNWdwacx	Deutsch OPEN LOOK AccessX
SUNWdwbcpl	Deutsch - OpenWindows Binärkompatibilität
SUNWdxplt	Deutsch - Software für X Window System-Plattform

TABELLE C-5 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD: Italienisch

Dieses Paket	enthält die
NSCPitcom	italienische Lokalisierung des Netscape Communicator 4.7, der die internationale Sicherheit unterstützt
SUNWi8bas	Base L10N it CDE-Funktionalität zur Ausführung einer CDE-Anwendung
SUNWi8dst	CDE it Desktop-Anwendungsmeldungen
SUNWi8dte	CDE Italienisch UTF-8 - Desktop Login Environment
SUNWi8he	CDE Help L10N it Laufzeitumgebung

TABELLE C-5 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD:
Italienisch *(fortgesetzt)*

Dieses Paket	enthält die
SUNWi8im	CDE Italienisch UTF-8 - Desktop Image-Editor
SUNWi8wm	Italienisch - UTF-8 - CDE Desktop Window Manager-Meldungen
SUNWibcp	Italienisch - OS-Binärkompatibilität
SUNWioaud	Italienisch - OPEN LOOK-Audioanwendungen
SUNWiobk	Italienisch - OpenWindows-Online-Handbücher
SUNWiodcv	Italienisch - OPEN LOOK-Dokument und Hilfe-Anzeige-Anwendungen
SUNWiodem	Italienisch - OPEN LOOK-Demoprogramme
SUNWiodst	Italienisch - OPEN LOOK Deskset Tools
SUNWiodte	Italienisch - OPEN LOOK Desktop-Umgebung
SUNWioimt	Italienisch - OPEN LOOK imagetool
SUNWiorte	Italienisch - OPEN LOOK Toolkits-Laufzeitumgebung
SUNWitbas	Base L10N it CDE-Funktionalität zur Ausführung einer CDE-Anwendung
SUNWitdst	CDE it Desktop-Anwendungsmeldungen
SUNWitdte	CDE Italienisch - Desktop Login-Umgebung
SUNWithe	LCDE Help L10N it Laufzeitumgebung
SUNWitwed	CDE L10N it Hilfeentwicklungsumgebung
SUNWithev	CDE-Hilfebände
SUNWitim	CDE Italienisch - Desktop Image-Editor

TABELLE C-5 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD:
Italienisch *(fortgesetzt)*

Dieses Paket	enthält die
SUNWitj2p	Italienisch - Lokalisierung von Java Plug-In 1.2.2
SUNWitltk	Italienisch - ToolTalk-Binärdateien und gemeinsam genutzte Bibliotheken
SUNWitos	Lokalisierbare Meldungsdateien für die OS-Netzwerkkonsolidierung
SUNWitpmw	Italienisch (EUC) - Lokalisierungen für Power Management OW-Dienstprogramme
SUNWitreg	Solaris-Benutzerregistrierungs-Aufforderung bei Desktop-Login für die Benutzerregistrierung
SUNWitwm	Italienisch - CDE Desktop Window Manager-Meldungen
SUNWiwacx	Italienisch - OPEN LOOK AccessX
SUNWiwbcx	Italienisch - OpenWindows Binärkompatibilität
SUNWixplt	Italienisch - Software für X Window System-Plattform

TABELLE C-6 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD: Japanisch

Dieses Paket	enthält
JSat8xw	Japanisch - Eingabesystem ATOK8 für japanisches Solaris
JSatsvr	Japanisch - Eingabesystem ATOKserver <code>root</code> -Dateien für japanisches Solaris
JSatsvu	Japanisch - Eingabesystem ATOKserver <code>usr</code> -Dateien für japanisches Solaris
JSatsvw	Japanisch - Eingabesystem ATOKserver X11 Supportdateien für japanisches Solaris
NSCPjecom	Japanisch (EUC) - Lokalisierung des Netscape Communicator 4.7, der die internationale Sicherheit unterstützt

TABELLE C-6 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD:
 Japanisch (fortgesetzt)

Dieses Paket	enthält
NSCPjpcom	Japanisch (PCK) - Lokalisierung des Netscape Communicator 4.7, der die internationale Sicherheit unterstützt
NSCPjucom	Japanisch (UTF-8) - Lokalisierung des Netscape Communicator 4.7, der die internationale Sicherheit unterstützt
SUNWjadis	Japanisch (EUC) - Lokalisierung für Admintool und GUI-Installation
SUNWjadma	Japanisch (EUC) - Lokalisierungen für Software, mit der Systemverwalteraufgaben ausgeführt werden; Admintool erfordert sowohl dieses als auch das SUNWjadis-Paket für die Japanisch (EUC)-Lokalisierung
SUNWjaj2p	Japanisch - Lokalisierung von Java Plug-In 1.2.2
SUNWjbcp	Japanisch (EUC) - Dienstprogramme einschließlich libc und Sprachumgebungsdaten für eine binärkompatible Ausführungsumgebung für SunOS 4.x-Anwendungen
SUNWjc0d	Japanisch - Kana-Kanji-Konvertierungsserver cs00 Benutzerwörterbuch, Verwaltungstool für CDE Motif
SUNWjc0w	Japanisch Kana-Kanji Konvertierungsserver cs00 Benutzerwörterbuch, Verwaltungstool für OPEN LOOK; dieses Paket ist auch erforderlich für die Verwendung von X Input Method Server auf einem Window-System
SUNWjcs3f	Japanisch JIS X0212 - Type1-Schriften für das Drucken
SUNWjdab	Japanisch (Allgemein) - Lokalisierung für CDE Desktop Application Builder
SUNWjdbas	Japanisch (Allgemein) - Lokalisierung für CDE Application Basic-Laufzeitumgebung
SUNWjddst	Japanisch (EUC) - Lokalisierung für CDE Desktop-Anwendungen
SUNWjddte	Japanisch (EUC) - Lokalisierung für Solaris Desktop Login-Umgebung
SUNWjdhcm	Japanisch - Lokalisierungen für DHCP Manager
SUNWjdhe	Japanisch (EUC) - Lokalisierung für CDE Hilfe-Laufzeitumgebung

TABELLE C-6 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD:
 Japanisch (fortgesetzt)

Dieses Paket	enthält
SUNWjdhed	Japanisch (EUC) - Lokalisierung für CDE Help-Entwicklungsumgebung
SUNWjdhev	Japanisch (Allgemein) - Lokalisierung für CDE-Hilfebände
SUNWjdhez	Japanisch (Allgemein) - Lokalisierungen für Desktop Power Pack-Hilfebände
SUNWjdim	Japanisch (EUC) - Lokalisierung für Solaris CDE Image Viewer
SUNWjdrme	Japanisch (EUC) - Lokalisierung für Common Desktop Environment (CDE) Release-Dokumentation
SUNWjdwm	Japanisch (EUC) - Lokalisierung für CDE Desktop Window Manager
SUNWjeab	Japanisch (EUC) - Lokalisierung für CDE Desktop Application Builder
SUNWjeafm	Japanisch (EUC) Elite3D-Online-Dokumentation
SUNWjebas	Japanisch (EUC) - Lokalisierung für CDE-Anwendung Basic-Laufzeitumgebung
SUNWject	Japanisch (EUC) - Lokalisierungen für UTF-8 Code-Konvertierungstool
SUNWjedev	Japanisch (EUC) - Dateien für Entwicklungsumgebungspaket
SUNWjeezt	Japanisch (EUC) - Lokalisierungen für Desktop Power Pack-Anwendungen
SUNWjehev	Japanisch (EUC) - Lokalisierung für CDE-Hilfebände
SUNWjehez	Japanisch (EUC) - Lokalisierungen für Desktop Power Pack-Hilfebände
SUNWjej2m	Japanisch (EUC) - Online-Dokumentation
SUNWjejmn	Japanisch (EUC) - JavaVM-Handbuchseiten für Java-Programmierer und Benutzer
SUNWjeman	Japanisch - Feature Package-Online-Dokumentation zur Anzeige der Online-Dokumentation in Japanisch (EUC) für SUNWjfpr und SUNWjfpu sowie japanische Online-Dokumentation für SUNWman und SUNWaled

TABELLE C-6 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD:
 Japanisch (fortgesetzt)

Dieses Paket	enthält
SUNWjepmm	Japanisch (EUC) - Online-Dokumentation zu Power Management OW-Dienstprogrammen
SUNWjepmw	Japanisch (EUC) - Lokalisierungen für Power Management OW-Dienstprogramme
SUNWjervl	Japanisch (EUC) - Lokalisierungen für XIL ladbare Pipelines für SunVideo-Bildschirmspeicherung und Komprimierung
SUNWjeuce	Japanisch (EUC) - Feature Package-spezifische Dateien für usr; auch ein erweitertes Paket für die Unterstützung der EUC-Umgebung
SUNWjeudc	Japanisch (EUC) - Lokalisierungen für benutzerdefiniertes Zeichensatz-Tool für Solaris CDE
SUNWjewnu	Japanisch Eingabesystem - Wnn6-Meldungen, (EUC)
SUNWjexfa	Japanisch (EUC) - Lokalisierungen für Schriftenverwaltungsanwendung für Solaris-Plattformen
SUNWjexir	Japanisch (EUC) - Lokalisierungen für XIL-Laufzeitumgebung
SUNWjfppe	Stream-Module für Japanese Feature Package (JFP), ein erweitertes Paket für die Ausführung der JFP-Umgebung
SUNWjfpue	Japanese Feature Package (JFP) - spezifische Dateien für usr; ein erweitertes Paket für die Ausführung der JFP-Umgebung
SUNWjfxmn	Englische Online-Dokumentation von Japanisch-Funktionen für X Window-System
SUNWjj2dv	Japanische Java Virtual MacTools und Dienstprogramme einschließlich javac, jdb, javadoc, rmiregistry
SUNWjj2rt	Japanisch - Java Virtual Machine und Core-Klassen-Bibliotheken
SUNWjjvdv	Japanisch - Lokalisierungen für JavaVM-Entwickler
SUNWjjvrt	Japanisch - Lokalisierungen für JavaVM-Laufzeitumgebung
SUNWjkcsr	Japanisch (EUC) - Lokalisierungen für Kodak Color Management System-Laufzeit

TABELLE C-6 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD:
 Japanisch (fortgesetzt)

Dieses Paket	enthält
SUNWjlibj	Japanisch-spezifische Bibliothek (/usr/lib/libjapanese.a), Kopfzeile, und Übergangs-Kit
SUNWjmane	Japanese Feature Package-Online-Dokumentation (Erweiterung) zur Anzeige englischer Online-Dokumentationen für SUNWjfppe und SUNWjfpue
SUNWjmfrn	Japanisch (EUC) - Lokalisierungen für Motif 1.2.3 RunTime Kit
SUNWjoaud	Japanisch (EUC) - Lokalisierungen für Audiotool und zusätzlichen Audio-Support
SUNWjodcv	Japanisch (EUC) - Lokalisierungen für OPEN LOOK-Dokument und Hilfe-Anzeige-Anwendungen
SUNWjodem	Japanisch (EUC) - Lokalisierungen für OPEN LOOK-Demoprogramme
SUNWjodst	Japanisch (EUC) - Lokalisierungen für OPEN LOOK Deskset Tools
SUNWjodte	Japanisch (EUC) - Lokalisierungen für OPEN LOOK Desktop-Umgebung (olwm, props, wsinfo, usw.)
SUNWjoimt	Japanisch (EUC) - Lokalisierungen für OPEN LOOK imagetool
SUNWjorte	Japanisch (EUC) - Lokalisierungen für OPEN LOOK Toolkits-Laufzeitumgebung
SUNWjoumn	Japanisch (EUC) - OPEN LOOK Toolkit/ Desktop-Online-Benutzerdokumentation
SUNWjpab	Japanisch (PCK) - Lokalisierung für CDE Desktop Application Builder
SUNWjpacx	Japanisch (PCK) - Lokalisierungen für AccessX-Client-Programm
SUNWjpadi	Japanisch (PCK) - Lokalisierungen für Admintool und GUI-Installation
SUNWjpadm	Japanisch (PCK) - Lokalisierungen für Software, mit der Systemverwalteraufgaben ausgeführt werden; Admintool erfordert sowohl dieses als auch das SUNWjpadi-Paket für die Japanisch (PCK)-Lokalisierung

TABELLE C-6 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD:
 Japanisch (fortgesetzt)

Dieses Paket	enthält
SUNWjpa_fm	Japanisch (PCK) - Elite3D-Online-Benutzerhandbuch
SUNWjpbas	Japanisch (PCK) - Lokalisierung für CDE Application Basic-Laufzeitumgebung
SUNWjpcke	Japanisch (PCK - PC Kanji-Code) Feature Package-spezifische Dateien; ein erweitertes Paket für die Unterstützung der PCK-Umgebung
SUNWjpct	Japanisch (PCK) - Lokalisierungen für UTF-8 Code-Konvertierungstool
SUNWjpdst	Japanisch (PCK) - Lokalisierung für CDE Desktop-Anwendungen
SUNWjpdte	Japanisch (PCK) - Lokalisierung für CDE Desktop Login-Umgebung
SUNWjpez	Japanisch (PCK) - Lokalisierungen für Desktop Power Pack-Anwendungen
SUNWjphe	Japanisch (PCK) - Lokalisierung für CDE Hilfe-Laufzeitumgebung
SUNWjphed	Japanisch (PCK) - Lokalisierung für CDE Help-Entwicklungsumgebung
SUNWjphev	Japanisch (PCK) - Lokalisierung für CDE-Hilfebände
SUNWjphez	Japanisch (PCK) - Lokalisierungen für Desktop Power Pack-Hilfebände
SUNWjpim	Japanisch (PCK) - Lokalisierung für Solaris CDE Image Viewer
SUNWjppj2m	Japanisch (PCK) -Online-Dokumentation
SUNWjppjmn	Japanisch (PCK) - JavaVM-Online-Dokumentation für Java-Programmierer und -Benutzer
SUNWjpkcs	Japanisch (PCK) - Lokalisierungen für Kodak Color Management System-Laufzeit
SUNWjpman	Japanisch Feature Package-Online-Dokumentation zur Anzeige der japanischen Online-Dokumentation für SUNWjfp_r und SUNWjfp_u sowie japanische Online-Dokumentation für SUNWman und SUNWaled
SUNWjpmfr	Japanisch (PCK) - Lokalisierungen für Motif 1.2.3 RunTime Kit

TABELLE C-6 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD:
 Japanisch (fortgesetzt)

Dieses Paket	enthält
SUNWjppmm	Japanisch (PCK) - Online-Dokumentation zu Power Management OW-Dienstprogrammen
SUNWjppmw	Japanisch (PCK) - Lokalisierungen für Power Management OW-Dienstprogramme
SUNWjprdm	Japanisch (PCK) - OILBN ReadMe-Verzeichnis
SUNWjprme	Japanisch (PCK) - Lokalisierung für Common Desktop Environment (CDE) Versionsdokumentation
SUNWjprvl	Japanisch (PCK) - Lokalisierungen für XIL ladbare Pipelines für SunVideo-Bildschirmspeicherung und Komprimierung
SUNWjpsal	Japanisch (PCK) - Lokalisierungen für Solstice Admintool-Start und verknüpfte Bibliotheken
SUNWjptlm	Japanisch (PCK) - ToolTalk-Online-Dokumentation für ToolTalk-Programmierer, OpenWindows-Benutzer und Common Desktop Environment (CDE)-Benutzer
SUNWjptlt	Japanisch (PCK) - Lokalisierungen für ToolTalk-Binärdateien und gemeinsam genutzte Bibliotheken für Common Desktop Environment (CDE), OpenWindows und alle ToolTalk-Clients
SUNWjpuhc	Japanisch (PCK) - Lokalisierungen für benutzerdefiniertes Zeichensatz-Tool für Solaris CDE
SUNWjpwmm	Japanisch (PCK) - Lokalisierung für CDE Desktop Window Manager
SUNWjpwnu	Japanisch Eingabesystem - Wnn6-Meldungen, (PCK)
SUNWjpxfa	Japanisch (PCK) - Lokalisierungen für Schriftenverwaltungsanwendung für Solaris-Plattformen
SUNWjpxir	Japanisch (PCK) - Lokalisierungen für XIL-Laufzeitumgebung
SUNWjpxpm	Japanisch (PCK) - Online-Dokumentation für Programmierer zum X Window System
SUNWjpxum	Japanisch (PCK) - Online-Dokumentation zum X Window System

TABELLE C-6 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD:
 Japanisch *(fortgesetzt)*

Dieses Paket	enthält
SUNWjrdm	Japanisch (EUC) - OILBN ReadMe-Verzeichnis
SUNWjreg	Japanisch Lokalisierungen für Solaris-Benutzerregistrierung
SUNWjsadl	Japanisch (EUC) - Lokalisierungen für Solstice Admintool-Start und verknüpfte Bibliotheken
SUNWjt1mn	Japanisch (EUC) - ToolTalk-Online-Dokumentation für ToolTalk-Programmierer, OpenWindows-Benutzer und Common Desktop Environment (CDE)-Benutzer
SUNWjt1tk	Japanisch (EUC) - Lokalisierungen für ToolTalk-Binärdateien und gemeinsam genutzte Bibliotheken für Common Desktop Environment (CDE), OpenWindows und alle ToolTalk-Clients
SUNWju8e	Japanisch (UTF-8) - Feature Package-spezifische Dateien; ein erweitertes Paket für die Unterstützung der Japanisch UTF-8-Umgebung
SUNWjuab	Japanisch (UTF-8) Lokalisierung für CDE Desktop Application Builder
SUNWjuacx	Japanisch (UTF-8) - Lokalisierungen für AccessX-Client-Programm
SUNWjuadi	Japanisch (UTF-8) - Lokalisierungen für Admintool und GUI-Installation
SUNWjuadm	Japanisch (UTF-8) - Lokalisierungen für Software, mit der Systemverwalteraufgaben ausgeführt werden; Admintool erfordert sowohl dieses als auch das SUNWjuadi-Paket für die Japanisch (UTF-8)-Lokalisierung
SUNWjuafm	Japanisch (UTF-8) - Elite3D-Online-Dokumentation
SUNWjubas	Japanisch (UTF-8) - Lokalisierung für CDE Application Basic-Laufzeitumgebung
SUNWjuct	Japanisch (UTF-8) - Lokalisierungen für UTF-8 Code-Konvertierungstool
SUNWjudst	Japanisch (UTF-8) - Lokalisierung für CDE Desktop-Anwendungen
SUNWjudte	Japanisch (UTF-8) - Lokalisierung für CDE Desktop Login-Umgebung
SUNWjuezt	Japanisch (UTF-8) - Lokalisierung für Desktop Power Pack-Anwendungen

TABELLE C-6 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD:
 Japanisch (fortgesetzt)

Dieses Paket	enthält
SUNWjuhe	Japanisch (UTF-8) - Lokalisierung für CDE Hilfe-Laufzeitumgebung
SUNWjuhed	Japanisch (UTF-8) - Lokalisierung für CDE Help-Entwicklungsumgebung
SUNWjuhev	Japanisch (UTF-8) - Lokalisierung für CDE-Hilfebände
SUNWjuhez	Japanisch (UTF-8) - Lokalisierung für Desktop Power Pack-Hilfebände
SUNWjuim	Japanisch (UTF-8) - Lokalisierung für Solaris CDE Image Viewer
SUNWjuj2m	Japanisch (UTF-8) - Online-Dokumentation
SUNWjujmn	Japanisch (UTF-8) - JavaVM-Online-Dokumentation für Java-Programmierer und -Benutzer
SUNWjukcs	Japanisch (UTF-8) - Lokalisierungen für Kodak Color Management System-Laufzeit
SUNWjulcf	Japanisch (UTF-8) - Lokalisierungen für den Befehl xutops
SUNWjuman	Japanese Feature Package-Online-Dokumentation zur Anzeige japanischer (UTF-8) Online-Dokumentationen für SUNWjfp _r und SUNWjfp _u sowie japanischer Online-Dokumentationen für SUNWman und SUNWaled
SUNWjumfr	Japanisch (UTF-8) - Lokalisierungen für Motif 1.2.3 RunTime Kit
SUNWjupmm	Japanisch (UTF-8) - Online-Dokumentation zu Power Management OW-Dienstprogrammen
SUNWjupmw	Japanisch (UTF-8) - Lokalisierungen für Power Management OW-Dienstprogramme
SUNWjurdm	Japanisch (UTF-8) - OILBN ReadMe-Verzeichnis
SUNWjurme	Japanisch (UTF-8) - Lokalisierung für Common Desktop Environment (CDE) Release-Dokumentation
SUNWjurvl	Japanisch (UTF-8) - Lokalisierungen für XIL ladbare Pipelines für SunVideo-Bildschirmspeicherung und Komprimierung

TABELLE C-6 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD:
 Japanisch (fortgesetzt)

Dieses Paket	enthält
SUNWjusal	Japanisch (UTF-8) - Lokalisierungen für Solstice Admintool-Start und verknüpfte Bibliotheken
SUNWjutlm	Japanisch (UTF-8) - ToolTalk-Online-Dokumentation für ToolTalk-Programmierer, OpenWindows-Benutzer und Common Desktop Environment (CDE)-Benutzer
SUNWjutlt	Japanisch (UTF-8) - Lokalisierungen für ToolTalk-Binärdateien und gemeinsam genutzte Bibliotheken für Common Desktop Environment (CDE), OpenWindows und alle ToolTalk-Clients
SUNWjuudc	Japanisch (UTF-8) - Lokalisierungen für benutzerdefiniertes Zeichensatz-Tool für Solaris CDE
SUNWjuwm	Japanisch (UTF-8) - Lokalisierung für CDE Desktop Window Manager
SUNWjuwnu	Japanisch Eingabesystem - Wnn6-Meldungen, (UTF-8)
SUNWjuxfa	Japanisch (UTF-8) - Lokalisierungen für Schriftenverwaltungsanwendung für Solaris-Plattformen
SUNWjuxir	Japanisch (UTF-8) - Lokalisierungen für XIL-Laufzeitumgebung
SUNWjuxpm	Japanisch (UTF-8) - Online-Dokumentation für Programmierer zu X Window System
SUNWjuxum	Japanisch (UTF-8) - Online-Benutzerdokumentation zu X Window System
SUNWjwacx	Japanisch (EUC) - Lokalisierungen für AccessX-Client-Programm
SUNWjwbcp	Japanisch (EUC) - Lokalisierungen für Support-Dateien, Programme und Bibliotheken für OpenWindows Binärkompatibilität
SUNWjwbk	Japanisch (EUC) - Lokalisierungen für OpenWindows-Online-Handbücher
SUNWjwncr	Japanisch Eingabesystem - Wnn6-Client, (root)
SUNWjwncu	Japanisch Eingabesystem - Wnn6-Client, (usr)
SUNWjwncx	Japanisch Eingabesystem - Wnn6-Client X Window System

TABELLE C-6 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD:
 Japanisch (fortgesetzt)

Dieses Paket	enthält
SUNWjwndt	Japanisch Eingabesystem - Wnn6-Client für CDE
SUNWjwnsr	Japanisch Eingabesystem - Wnn6-Server, (root)
SUNWjwnsu	Japanisch Eingabesystem - Wnn6-Server, (usr)
SUNWjwsr	Japanisch - Solaris-Produktregistrierung
SUNWjxcft	Japanisch TrueType-Schriften und Support-Dateien für japanische PostScript-Anzeige
SUNWjxfa	Japanisch (Allgemein) - Lokalisierungen für Schriftenverwaltungsanwendung für Solaris-Plattformen
SUNWjxfnt	Japanisch - X Window System-Schriften (erforderliche Schriften) - Gotik-Fett-Schriften und TrueType-Map-Dateien
SUNWjxoft	Sun Minchou-Bitmap-Schriften
SUNWjxplt	Japanisch - Lokalisierungen für die Software von X Window System-Plattformen (Erweiterungen)
SUNWjxpmn	Japanisch (EUC) - Online-Dokumentation für Programmierer zu X Window System
SUNWjxumn	Japanisch (EUC) - Online-Benutzerdokumentation zum X Window System
TSIjepgxm	Japanisch (EUC) - Lokalisierungen für die Online-Dokumentation zur PGX32 (Raptor GFX)-Grafikzusatzkarte
TSIjppgxm	Japanisch (PCK) - Lokalisierungen für die Online-Dokumentation zur PGX32 (Raptor GFX)-Grafikzusatzkarte
TSIjupgxm	Japanisch (UTF-8) - Lokalisierungen für die Online-Dokumentation zur PGX32 (Raptor GFX)-Grafikzusatzkarte

TABELLE C-7 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD: Koreanisch

Dieses Paket	enthält die
NSCPkocom	koreanische Lokalisierung des Netscape Communicator 4.7, der die internationale Sicherheit unterstützt
NSCPkucom	Ko.UTF-8 Lokalisierung des Netscape Communicator 4.7, der die internationale Sicherheit unterstützt
SUNWkadis	Koreanisch (EUC) - Lokalisierungen für Admintool und GUI-Installation
SUNWkadma	Koreanisch (EUC) - Lokalisierungen für Software, mit der Systemverwalteraufgaben ausgeführt werden; Admintool erfordert sowohl dieses als auch das SUNWkadis-Paket für die Koreanisch (EUC)-Lokalisierung
SUNWkbcp	Koreanisch - Sprachumgebung Binärkompatibilität-Dateien
SUNWkcoft	Koreanisch/Koreanisch UTF-8 - allgemeines optionales Schriftenpaket
SUNWkdab	Koreanisch - Lokalisierungen für CDE Desktop Application Builder
SUNWkdbas	Koreanisch - Lokalisierungen für CDE Basisfunktionalität
SUNWkdcst	Das Paket mit den lokalisierten Tools für Koreanisch
SUNWkddst	Koreanisch - Lokalisierungen für CDE Desktop-Anwendungen
SUNWkddte	Koreanisch - Lokalisierungen für CDE Desktop Login-Umgebung
SUNWkdezt	Koreanisch (EUC) - Lokalisierungen für Desktop Power Pack-Anwendungen
SUNWkdft	Schriften für Common Desktop Environment, Koreanisch L10N CDE
SUNWkdhe	Koreanisch - Lokalisierungen für CDE Hilfe-Laufzeitumgebung
SUNWkdhev	Koreanisch CDE-Hilfebände
SUNWkdhez	Koreanisch (Allgemein) - Lokalisierungen für Desktop Power Pack-Hilfebände
SUNWkdicn	Koreanisch - Lokalisierungen für CDE-Symbole

TABELLE C-7 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD:
Koreanisch *(fortgesetzt)*

Dieses Paket	enthält die
SUNWkdim	Koreanisch - Lokalisierungen für CDE Imagetool
SUNWkdwm	Koreanisch - Lokalisierungen für CDE Desktop Window Manager
SUNWkepmw	Koreanisch (EUC) - Lokalisierung für Power Management OW-Dienstprogramme
SUNWkervl	Koreanisch (EUC) - SunVideo-Laufzeit-Supportsoftware
SUNWkexir	Koreanisch (EUC) - XIL-Laufzeitumgebung
SUNWkj2rt	Java Virtual Machine und Core-Klassen-Bibliotheken (Erweiterung zu Koreanisch)
SUNWkjvdv	Koreanisch - Lokalisierungen für JavaVM-Entwickler
SUNWkjvrt	Koreanisch - Lokalisierungen für JavaVM-Laufzeitumgebung
SUNWkkcsr	Koreanisch (EUC) - KCMS-Laufzeitumgebung
SUNWkler	Stream-Module für koreanische Sprachumgebung; erforderliches Paket für die Ausführung der Sprachumgebung Koreanisch
SUNWklernx	Stream-Module für koreanische Sprachumgebung; erforderliches Paket für die Ausführung der Sprachumgebung Koreanisch (64-Bit)
SUNWkleue	Koreanisch - Sprachumgebungsspezifische Dateien; erforderliches Paket für die Ausführung der Sprachumgebung Koreanisch
SUNWkoaud	Koreanisch - OPEN LOOK-Audioanwendungen
SUNWkodcv	Koreanisch - OPEN LOOK-Dokument und Hilfe-Anzeige-Anwendungen
SUNWkodem	Koreanisch - OPEN LOOK-Demoprogramme
SUNWkodst	Koreanisch - OPEN LOOK Deskset Tools
SUNWkodte	Koreanisch - Core OPEN LOOK Desktop

TABELLE C-7 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD:
Koreanisch *(fortgesetzt)*

Dieses Paket	enthält die
SUNWkoimt	Koreanisch - OPEN LOOK Imagetool
SUNWkoj2p	Koreanisch - Lokalisierung von Java Plug-In 1.2.2
SUNWkoman	Koreanisch - OPEN LOOK Toolkit/Desktop-Online-Benutzerdokumentation
SUNWkorte	Koreanisch - OPEN LOOK Toolkits-Laufzeitumgebung
SUNWkrdm	Koreanisch (EUC) - OILBN ReadMe-Verzeichnis
SUNWkreg	Koreanisch - Lokalisierungen für Solaris-Benutzerregistrierung
SUNWksadl	Koreanisch (EUC) - Lokalisierungen für Solstice Admintool-Start und verknüpfte Bibliotheken
SUNWktltk	Koreanisch - ToolTalk-Laufzeitpaket
SUNWkttfe	Koreanisch - True Type-Schriftenerweiterung
SUNWkuadi	Koreanisch (UTF-8) - Lokalisierungen für Admintool und GUI-Installation
SUNWkuadm	Koreanisch (UTF-8) - Lokalisierungen für Software, mit der Systemverwalteraufgaben ausgeführt werden; Admintool erfordert sowohl dieses als auch das SUNWkadis-Paket für die Koreanisch (EUC)-Lokalisierung
SUNWkudab	Koreanisch/UTF-8 - Lokalisierungen für CDE Desktop Application Builder
SUNWkudbs	Koreanisch/UTF-8 - Lokalisierungen für CDE Basisfunktionalität
SUNWkudc	Koreanisch (EUC) - Lokalisierungen für benutzerdefiniertes Zeichensatz-Tool für Solaris CDE
SUNWkudda	Koreanisch/UTF-8 - Lokalisierungen für CDE Desktop-Anwendungen
SUNWkuddt	Koreanisch/UTF-8 - Lokalisierungen für CDE Desktop Login-Umgebung
SUNWkudft	Schriften für Common Desktop Environment, Koreanisch/UTF-8 L10N CDE

TABELLE C-7 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD:
Koreanisch (fortgesetzt)

Dieses Paket	enthält die
SUNWkudhr	Koreanisch/UTF-8 - Lokalisierungen für CDE Hilfe-Laufzeitumgebung
SUNWkudhv	Koreanisch/UTF-8 - CDE-Hilfebände
SUNWkudhz	Koreanisch (Allgemein) - Lokalisierungen für Desktop Power Pack-Hilfebände
SUNWkudic	Koreanisch/UTF-8 - Lokalisierungen für CDE-Symbole
SUNWkudim	Koreanisch/UTF-8 - Lokalisierungen für CDE Imagetool
SUNWkudwm	Koreanisch/UTF-8 - Lokalisierungen für CDE Desktop Window Manager
SUNWkudzt	Koreanisch (UTF-8) - Lokalisierungen für Desktop Power Pack-Anwendungen
SUNWkulee	Koreanisch UTF-8 - Sprachumgebungsspezifische Dateien; erforderliches Paket für die Ausführung der Sprachumgebung Koreanisch
SUNWkuodf	Koreanisch UTF-8 - Core OPEN LOOK Desktop
SUNWkupmw	Koreanisch UTF-8 - Lokalisierung für Power Management OW-Dienstprogramme
SUNWkurdm	Koreanisch (UTF-8) - OILBN ReadMe-Verzeichnis
SUNWkusal	Koreanisch (UTF-8) - Lokalisierungen für Solstice Admintool-Start und verknüpfte Bibliotheken
SUNWkuudc	Koreanisch (UTF-8) - Lokalisierungen für benutzerdefiniertes Zeichensatz-Tool für Solaris CDE
SUNWkuxe	Koreanisch UTF-8 - Software für X Window System-Plattform
SUNWkuxft	Koreanisch UTF-8 - Erforderliche Schriften für X Window System-Plattform
SUNWkwbcp	Koreanisch - OpenWindows Binärkompatibilität
SUNWkwsr	Koreanisch prodreg 2.0 - lokalisierbare Textressourcen

TABELLE C-7 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD:
Koreanisch *(fortgesetzt)*

Dieses Paket	enthält die
SUNWkxe	Koreanisch - Software für X Window System-Plattform
SUNWkxfte	Koreanisch - Erforderliche Schriften für X Window System-Plattform
SUNWkxman	Koreanisch - Online-Benutzerdokumentation für X Window System

TABELLE C-8 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD:
Gemeinsam genutzt

Dieses Paket	enthält
SUNWabcp	Asiatisch - gemeinsame Dateien für SunOS 4.x Binärkompatibilität
SUNWerdm	OILBN ReadMe-Verzeichnis
SUNWudct	Benutzerdefiniertes Zeichensatz-Tool für Solaris CDE

TABELLE C-9 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD: Spanisch

Dieses Paket	enthält die
NSCPescom	Spanisch-Lokalisierung des Netscape Communicator 4.7, der die internationale Sicherheit unterstützt
SUNWe8bas	Base L10N für CDE-Funktionalität zur Ausführung einer CDE-Anwendung
SUNWe8dst	CDE Desktop-Anwendungen
SUNWe8dte	CDE Desktop Login-Umgebung
SUNWe8he	CDE Help L10N es -Laufzeitumgebung
SUNWe8im	CDE Desktop-Anwendungen

TABELLE C-9 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD:
 Spanisch *(fortgesetzt)*

Dieses Paket	enthält die
SUNWe8wm	Spanisch UTF-8 - CDE Desktop Window Manager-Meldungen
SUNWeoaud	Spanisch - OPEN LOOK-Audioanwendungen
SUNWeobk	Spanisch - OpenWindows-Online-Handbücher
SUNWeodcv	Spanisch - OPEN LOOK-Dokument und Hilfe-Anzeige-Anwendungen
SUNWeodem	Spanisch - OPEN LOOK-Demoprogramme
SUNWeodst	Spanisch - OPEN LOOK Deskset Tools
SUNWeodte	Spanisch - OPEN LOOK Desktop-Umgebung
SUNWeoimt	Spanisch - OPEN LOOK imagetool
SUNWeorte	Spanisch - OPEN LOOK Toolkits-Laufzeitumgebung
SUNWesbas	Base L10N fr - CDE-Funktionalität zur Ausführung einer CDE-Anwendung
SUNWesdst	CDE Desktop-Anwendungen
SUNWesdte	CDE Desktop Login-Umgebung
SUNWeshe	CDE Help L10N es - Laufzeitumgebung
SUNWeshed	CDE L10N es - Umgebung zur Hilfeentwicklung
SUNWeshev	CDE-Hilfebände
SUNWesim	CDE Desktop-Anwendungen
SUNWesj2p	Spanisch Lokalisierung von Java Plug-In 1.2.2
SUNWesos	Lokalisierbare Meldungsdateien für die OS-Netzwerkkonsolidierung

TABELLE C-9 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD:
Spanisch (fortgesetzt)

Dieses Paket	enthält die
SUNWespmw	Spanisch (EUC) - Lokalisierungen für Power Management OW-Dienstprogramme
SUNWesreg	Solaris-Benutzerregistrierungs-Aufforderung bei Desktop-Login für die Benutzerregistrierung
SUNWeswm	Spanisch - CDE Desktop Window Manager-Meldungen
SUNWetltk	Spanisch - ToolTalk-Binärdateien und gemeinsam genutzte Bibliotheken
SUNWewacx	Spanisch - OPEN LOOK AccessX
SUNWexplt	Spanisch - Software für X Window System-Plattform

TABELLE C-10 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD:
Schwedisch

Dieses Paket	enthält die
NSCPSVCOM	Schwedisch-Lokalisierung des Netscape Communicator 4.7, der die internationale Sicherheit unterstützt
SUNWS8bas	Basis Schwedisch UTF-8 - CDE-Funktionalität Meldungen
SUNWS8dst	Schwedisch UTF-8 - CDE Desktop-Anwendungsmeldungen
SUNWS8dte	Schwedisch UTF-8 - CDE Desktop Login Environment-Meldungen
SUNWS8he	Schwedisch UTF-8 - CDE Hilfe-Laufzeitumgebung
SUNWS8im	Schwedisch UTF-8 - CDE Image-Editor-Meldungen
SUNWS8wm	Schwedisch UTF-8 - CDE Desktop Window Manager-Meldungen
SUNWSOaud	Schwedisch - OPEN LOOK-Audioanwendungen

TABELLE C-10 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD:
Schwedisch *(fortgesetzt)*

Dieses Paket	enthält die
SUNWsobk	Schwedisch OpenWindows-Online-Handbücher
SUNWsodcv	Schwedisch - OPEN LOOK-Dokument und Hilfe-Anzeige-Anwendungen
SUNWsoDEM	Schwedisch - OPEN LOOK-Demoprogramme
SUNWsoDST	Schwedisch - OPEN LOOK Deskset Tools
SUNWsoDTE	Schwedisch - OPEN LOOK Desktop-Umgebung
SUNWsoIMT	Schwedisch - OPEN LOOK imagetool
SUNWsorte	Schwedisch - OPEN LOOK Toolkits-Laufzeitumgebung
SUNWstlTk	Schwedisch - ToolTalk-Binärdateien und gemeinsam genutzte Bibliotheken
SUNWsvbas	Basis Schwedisch -CDE-Funktionalität Meldungen
SUNWsvdst	Schwedisch - CDE Desktop-Anwendungsmeldungen
SUNWsvdte	Schwedisch - CDE Desktop Login Environment-Meldungen
SUNWsvhe	Schwedisch - CDE Hilfe-Laufzeitumgebung
SUNWsvhed	Schwedisch - CDE Help-Entwicklungsumgebungsmeldungen
SUNWsvhev	CDE-Hilfebände
SUNWsvim	Schwedisch - CDE Image-Editor-Meldungen
SUNWsvj2p	Schwedisch Lokalisierung von Java Plug-In 1.2.2
SUNWsvos	Lokalisierbare Meldungsdateien für die OS-Netzwerkkonsolidierung
SUNWsvpmw	Schwedisch (EUC) - Lokalisierungen für Power Management OW-Dienstprogramme

TABELLE C-10 Pakete auf der Solaris 8 Languages SPARC Platform Edition-CD:
Schwedisch *(fortgesetzt)*

Dieses Paket	enthält die
SUNWsvreg	Solaris-Benutzerregistrierungs-Aufforderung bei Desktop-Login für die Benutzerregistrierung
SUNWsvwm	Schwedisch CDE Desktop Window Manager-Meldungen
SUNWswacx	Schwedisch - OPEN LOOK AccessX
SUNWsxplt	Schwedisch - Software für X Window System-Plattform
SUNWvbcpl	Schwedisch OS-Binärkompatibilität
SUNWvwbcp	Schwedisch - OpenWindows Binärkompatibilität

Index

A

Admintool

- Software entfernen mit 90, 100, 104
- Software hinzufügen mit 90, 100

Aktualisieren

- Aktualisieren von Systemen für 57
- Aktualisierung fehlgeschlagen 112, 113
- Bereinigen nach 55
- Einrichten 60
- Erste Schritte 55
- Fehlerbehebung 111
- Häufige Fragen 54
- Planen 59
- Protokoll 55, 87
- Solaris 78
- System 55
- Systeme 57
- Über tip-Zeile 60
- Typen 53
- Überschreiben des Boot-
Dateiverzeichnisses 110

Aktualisierung fehlgeschlagen

- Probleme beim Neustart 112, 113

angepaßter JumpStart

- Definition 13

Anzeige

- tip-Zeilenverbindung und interaktive
Installation 21
- Verbindung der tip-Zeile und interaktive
Installation 60

Assistent

- Definition 16

Aufrüstung

- Definition 16

B

- Befehle für eine vollständige Sicherung 58

Bereinigen nach der Aktualisierung

- Solaris 55, 87

- Boot: Kann /kernel/unix message nicht
öffnen 110

C

CD

- Einlegen in CD-ROM-Laufwerk 61
- in CD-ROM-Laufwerk einlegen 21

CD-ROM-Laufwerk

- CD einlegen in 21
- Einlegen einer CD 61

D

Dateisysteme

- Manuell einrichten 31

Definitionen

- angepaßter JumpStart 13
- Assistent 16
- Aufrüstung 16
- DHCP 14
- Dynamic Host Configuration Protocol 14
- Erste Installation 14
- Internet Protocol version 6 14
- IPv6 14
- Kiosk 14
- Miniroot 14

- Paket 14
- Power Management 15
- Sektor 15
- Solaris 8 Interactive Installation
 - Program 15
- Solaris Web Start 15
- Spur 16
- Swap 16
- Zylinder 13
- DHCP
 - Definition 14
- Dynamic Host Configuration Protocol
 - Definition 14

E

- Erste Installation
 - Definition 14

F

- FAQs
 - Aktualisieren 54
- Fehlerbehebung 109
 - Aktualisieren der Solaris-Software 111
 - Neustarten eines Systems 109
- Festplattenspeicher
 - empfohlen 20

G

- Gerade geladene Datei scheint keine
 - ausführbare Meldung zu sein 110
- Größe
 - Abmessungen des tip-Fensters 61
 - Mindestgröße für Bereiche 54
 - tip -Fensterabmessungen 21

H

- Hinzufügen von Software
 - mit Admintool 100
 - mit pkgadd 106
 - mit Solaris Web Start 90
 - mit Solaris-Produktregistrierung 94
- Häufige Fragen
 - Aktualisieren 54

I

- Installation
 - Einrichten der 21
 - Konfigurieren der 17
 - Planen 17, 18
 - Solaris-Betriebsumgebung 13, 21, 42, 51
 - über tip-Zeile 21
- Interaktive Installation
 - tip-Zeilenverbindung und 21
 - Verbindung der tip-Zeile und 61
- Internet Protocol version 6
 - Definition 14
- IPv6
 - Definition 14

K

- Kann /kernel/unix message nicht öffnen 110
- Kann von Datei/Gerätmeldung nicht
 - booten 110
- Kein Träger - Transceiverkabel-
 - Fehlermeldung 109
- Kernel-Verzeichnis und
 - Upgrade-Installation 110
- Kiosk
 - Definition 14
- Konfiguration
 - System 32, 68

L

- le0: Kein Träger - Transceiverkabel-
 - Fehlermeldung 109

M

- Miniroot
 - Definition 14

N

- Neuinstallation 53
- Neustarten
 - Vorgehensweise 23
- Neustarten eines Systems
 - Fehlerbehebung 109

P

Paket
 Definition 14
Patches 56
pkgadd
 Software hinzufügen mit 90, 106
pkgrm
 Software entfernen mit 90, 106, 107
Platte
 Mehr als eine 30
Power Management
 Definition 15
Produktregistrierung
 Auflisten von Informationen über
 installierte Produkte 96
 Beschreibung 95
 Produkte deinstallieren mit 99
 Prüfen der Integrität installierter
 Produkte 97
 Software entfernen mit 89, 94
 Software hinzufügen mit 89, 94
 Software installieren mit 97
 Zweck 94
Protokoll, Aktualisierung 87
Protokoll, Aktualisierung 55

S

Sektor
 Definition 15
Sichern
 Systeme 57
Software
 nach der Installation von Solaris
 entfernen 89
 nach der Installation von Solaris
 hinzufügen 89
Software entfernen
 mit Admintool 90, 100, 104
 mit pkgrm 90, 107
 mit Solaris-Produktregistrierung 89, 94
Software hinzufügen
 mit Admintool 90
 mit pkgadd 90
 mit Solaris Web Start 89
 mit Solaris-Produktregistrierung 89
Softwaregruppen und -größen 20
Solaris

Aktualisieren 78
Bereinigen nach der Aktualisierung 87
Installieren 42
Installieren mit Installations-Server 51
Optionen zum Aktualisieren 53
 Aktualisierung 53
 Neuinstallation 53
Solaris 8 Interactive Installation Program
 Definition 15
 Grafische Benutzeroberfläche (GUI) 15
 Zeichenorientierte Benutzeroberfläche
 (CUI) 15
Solaris Web Start
 Aktualisieren von Solaris mit 78
 Ausführungsarten 17
 Befehlszeilen-Schnittstelle (CLI) 17
 Bereinigen von Solaris nach der
 Aktualisierung 87
 Definition 15
 Grafische Benutzeroberfläche (GUI) 17
 Grenzen von 29
 Installations-Dienstprogramm 29
 Installieren von Solaris mit 42, 51
 Konfigurieren eines Systems mit 32, 68
 Software entfernen mit 89
 Software hinzufügen mit 89, 90
 Standardverhalten 29
Solaris-Produktregistrierung
 Auflisten von Informationen über
 installierte Produkte 96
 Beschreibung 95
 Produkte deinstallieren mit 99
 Prüfen der Integrität installierter
 Produkte 97
 Software entfernen mit 89, 94
 Software hinzufügen mit 89, 94
 Software installieren mit 97
 Zweck 94
Spur
 Definition 16
Swap
 Definition 16
System
 Aktualisieren 55, 57
 informationen 19
 Informationen 59
 Konfigurieren 32

Konfigurieren für die Aktualisierung 68
Mit mehr als einer Platte 30
Neustarten 23
Sichern 57

T

tip-Zeilenverbindung und interaktive
Installation 21
Transceiverkabel-Fehlermeldung 109

U

upgrade_cleanup, Datei 55, 88

upgrade_log, Datei 55, 87

V

Verbindung der tip-Zeile und interaktive
Installation 61

Z

Zylinder
Definition 13